

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 289.

Leipzig, Donnerstag den 13. Dezember 1928.

95. Jahrgang.

Soeben erscheint:

## Adreßbuch des Deutschen Buchhandels

91. Jahrgang 1929 91. Jahrgang

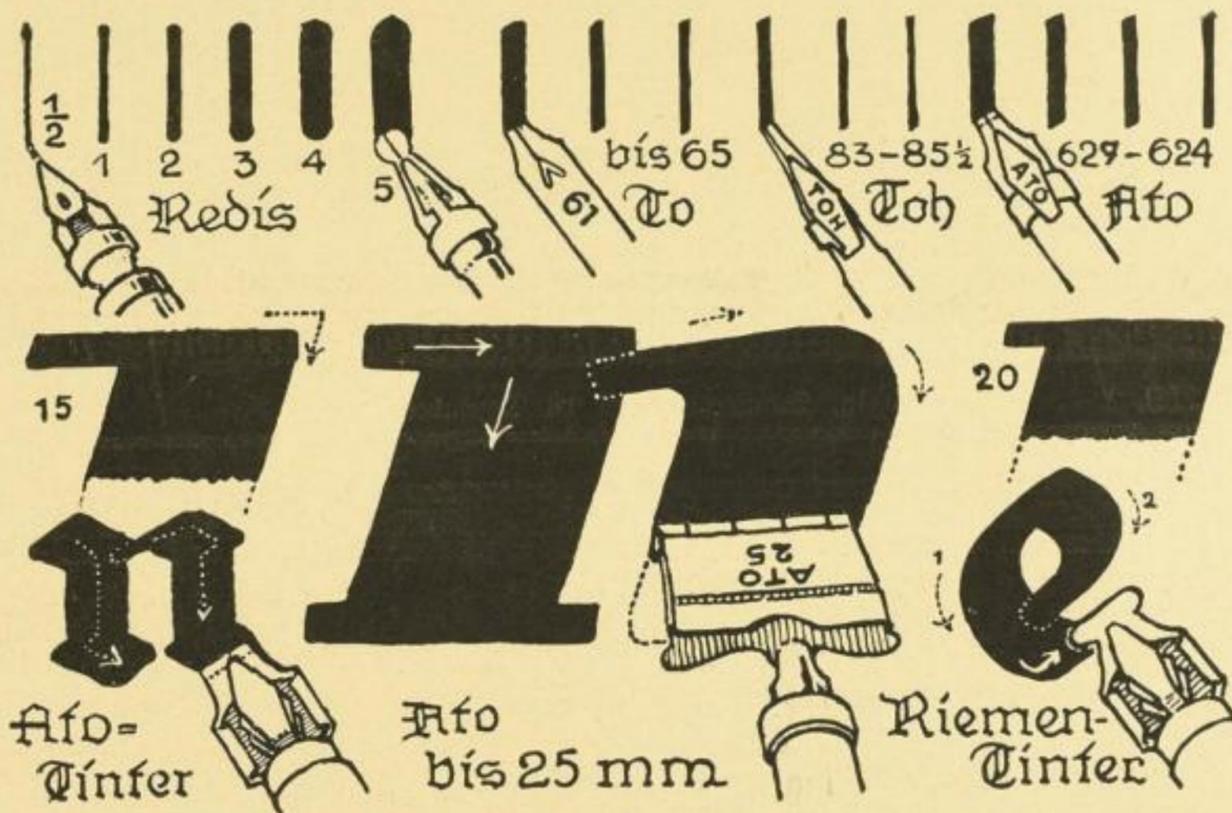
Mit einem Bildnis von Otto Paetsch

Preis gebunden in Ganzleinen:

für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar, das  
unverlangt geliefert wird . . . . . Km. 10.— bar  
für Nichtmitglieder und weitere Exemplare für  
Mitglieder . . . . . Km. 14.— bar  
für nicht l. Adreßbuch verzeichn. Firmen Km. 20.— bar

Ⓜ

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig



Lehrgang für den Selbstunterricht  
und für den Schulgebrauch

## Beschriftung im Schaufenster

von Prof. Wilh. Krause, Breslau

Eine leicht faßliche, ganz auf die Bedürfnisse der Praxis gestellte Anleitung für die Herstellung von Schauschriften. Nicht nur dem berufsmäßigen Schaufensterdekorateur werden wertvolle Fingerzeige und Anregungen gegeben. Auch der Ladenbesitzer, welcher nicht in der Lage ist, sich einen Spezialfachmann für die Schaufensterdekoration zu halten, findet durch dieses mit zahlreichen mehrfarbigen Beispielen ausgestattetes Buch die Möglichkeit zu selbständiger, geschmackvoller Beschriftung seiner Schaustellungen.

Preis ord. RM. 3.90, netto RM. 2.60 das Exemplar. Partie 11/10

Ⓩ

Verlag für Schriftkunde und Schriftunterricht  
Heinze & Blanckertz, Berlin NW 43

## Redaktioneller Teil

Am 9. Dezember 1928 verstarb im Alter von 74 Jahren Herr

### **Dr.-Ing. h. c. Karl W. Hiersemann**

Gründer und Seniorchef der Firma Karl W. Hiersemann in Leipzig.

In tiefer Trauer beklagen wir den Hingang eines der Besten und Erfolgreichsten, eines führenden Mannes unseres Berufsstandes.

Über 40 Jahre hat der Verstorbene der von ihm gegründeten und aus kleinen Anfängen zu höchster Blüte geführten Firma vorgestanden. Neben dem Antiquariatsgeschäft und dem Export pflegte er den Verlag; aus ihm stammen Werke höchster Qualität und bester bibliophiler Art. Der Ruf seiner Firma verbreitete sich durch die gesamte Kulturwelt.

Mit nie ermüdender Energie ist er zu jeder Zeit für die allgemeinen Aufgaben und Ziele des Buchhandels, insbesondere des Antiquariats, eingetreten; er hat seine Mitwirkung bei Lösung der organisatorischen Aufgaben nie versagt. Dem Börsenverein hat er in zahlreichen Ausschüssen angehört, so dem Ausschuss für das Börsenblatt, dem Ausschuss für die Bibliothek, dem Verwaltungsausschuss und verschiedenen Kommissionen, die in der Nachkriegszeit mit der Lösung schwieriger buchhandels-wirtschaftlicher Fragen betraut waren. Seit 1923 war er Mitglied des Auslandsausschusses. Ebenso gehörte er ständig dem Geschäftsführenden Ausschuss und dem Verwaltungsrat der Deutschen Bücherei an, deren Wohl ihm ganz besonders am Herzen lag.

Der Name Karl W. Hiersemann wird im deutschen Buchhandel unvergessen bleiben und in den Annalen der buchhändlerischen Geschichte fortleben.

Leipzig, den 12. Dezember 1928.

**Der Gesamtvorstand  
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

Max Röder Paul Nitschmann Richard Linnemann  
Dr. Friedrich Oldenbourg Rudolf Bayer Dr. Gustav Kilpper  
Ernst Reinhardt Albert Diederich

## Bücherwagenverkehr Leipzig—Hamburg.

Wir haben wiederholt die Vorzüge des Bücherwagenverkehrs gegenüber dem Kraftwagenverkehr betont und können heute mitteilen, daß die Reichsbahn-Verwaltung unseren Vorschlägen Folge gegeben und die Tarife um 1.60 Mk. pro 100 Kilo ermäßigt hat. So beträgt der Übernahmefuß frei Haus Leipzig bis frei Haus Hamburg für 100 Kilo ab 6. Dezember statt 8.10 Mk. nur 6.50 Mk.

Wir hoffen, daß diese Ermäßigung für unsere Hamburger Geschäftsfreunde Veranlassung sein wird, den Verkehr über Leipzig unter Benutzung des Bücherwagens recht umfänglich auszunutzen.

Berein Leipziger Kommissionäre.

## Bücherwagenverkehr vor Weihnachten.

In den Tagen vor Weihnachten finden folgende Erweiterungen bzw. Abänderungen des Bücherwagenverkehrs statt:

1. Düsseldorf: Der am Freitag, dem 14., vorgesehene Wagen wird auf Sonnabend, den 15. Dezember verlegt.
2. Besondere Weihnachts-Bücherwagen
  - a) am Sonnabend, dem 15. Dezember, nach: Barmen, Dortmund, Elberfeld, München,
  - b) am Montag, dem 17. Dezember, außer den planmäßigen Wagen, nach Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Köln, Magdeburg, Mannheim, Nürnberg, Stuttgart.
3. Die planmäßig für Montag, den 24., und Dienstag, den 25., vorgesehenen Wagen kommen bereits am Sonnabend, dem 22. Dezember, zur Abfertigung.
4. Die am Dienstag, dem 1. Januar, planmäßig laufenden Wagen werden am Montag, dem 31. Dezember, abgefertigt werden.
5. Anstelle des Leipziger Bücherwagens nach Zürich am Donnerstag, dem 20. Dezember, und nach Basel am Freitag, dem 21. Dezember, wird je ein Bücherwagen nach Zürich und Basel am Mittwoch, dem 19. Dezember, abgelassen, damit er noch rechtzeitig vor dem Feste eintrifft.

Berein Leipziger Kommissionäre.

## Zur Wirtschaftslage.

Von Prof. Dr. G. Menz.

[Reparationsfrage und innerwirtschaftliche sowie innerpolitische Lage. — Die Konjunktur. — Buchgewerbe und Buchhandel. — Das deutsche Buch im Ausland.]

Könnten wir vor vier Wochen an dieser Stelle mit Befriedigung feststellen, daß die Verhandlungen zur Vorbereitung der endgültigen Lösung der Reparationsfrage rascher, als zunächst erwartbar gewesen, in Gang gekommen seien — nicht mehr —, so muß heute leider darauf hingewiesen werden, daß der bisherige weitere Fortgang der Sache weniger befriedigend ist. Man ist im Grunde nicht einen Schritt vorwärts gekommen, es sei denn, daß hinter den Kulissen Entscheidungen gefallen sind oder angebahnt werden konnten, was jedoch wenig behaglich wäre; denn solche geheime Verständigungen würden wohl nur auf unsere Kosten gehen. Auf die Möglichkeiten einer Lösung der Reparationsfrage überhaupt soll inhaltlich hier noch nicht eingegangen werden. Daß dahinter die ernstesten Gefahren für uns lauern, dürfte keines weiteren Beweises bedürfen. Wir sind schon längst in einer viel zu bösen Lage, als daß auch die bestmögliche Erledigung, wie sie nach dem leider nun einmal vorhandenen Kräfteverhältnis noch zu wünschen und zu erhoffen bleibt, jemals ein Glück für uns bedeuten wird; es bleibt immer ein Unglück, nur mit Seufzen und Zähneknirschen zu tragen. Es gibt hier nur noch »kleinere Übel«. Aber unterstrichen werden muß dabei vor allem immer die unbedingte Notwendigkeit einer Reform der bisherigen Reparationsregelung. So, wie es jetzt ist und namentlich zuletzt noch geworden ist, kann es nicht weiter gehen. Die Reparationsfrage beherrscht ja auch unsere innerpolitische

Lage in entscheidendem Sinne. Auf der Tagung des Zentralvorstandes der Deutschen Volkspartei Ende November sprach Reichswirtschaftsminister Dr. Curtius über »Grundsätze deutscher Wirtschaftspolitik«. Er wies zunächst die gegen die Reichsregierung erhobenen Vorwürfe, sie täusche sich und das Volk über den Ernst der Wirtschaftslage, zurück und teilte mit, daß im gegenwärtigen Reichskabinett schon bei der Beratung der Regierungserklärung übereinstimmende Auffassung über das Nachlassen der Konjunktur und daraus folgende vermehrte Arbeitslosigkeit, über die schwachen Stellen unserer Wirtschaftsstruktur und über die Empfindlichkeit unserer Kreditlage festgestellt worden sei. Das Kernproblem erblickt Dr. Curtius in dem drückenden Kapitalmangel und der Hemmung von Kapitalneubildung aus eigener Kraft. Wir hätten nachzuholen, was wir während der Kriegs- und Nachkriegsblockade, den Wirren der Revolution und Inflation an Rationalisierung versäumt hätten, was an Investitionen unterblieben wäre; die Nachholung wäre dringend, wenn wir mit der Entwicklung der Welttechnik und Weltwirtschaft Schritt halten wollten, vor allem aber müßten wir zur Erfüllung unserer Auslandverpflichtungen eine Ausweitung unseres ganzen Apparates über das Vorkriegsmaß hinaus vornehmen. So rückt das Problem der Deckung unseres Kapitalbedarfs auch in den Mittelpunkt der von den Sachverständigen für die Endlösung der Reparationsfrage anzustellenden Untersuchungen und gleichzeitig immer mehr in den Mittelpunkt der deutschen Wirtschaftspolitik überhaupt. In der Tat hängt von der Lösung der Reparationsfrage der weitere Kredit unserer Wirtschaft ab. Die Endsumme der Gesamtverpflichtung muß festgelegt werden, damit man ermessen kann, was nach dieser ersten Hypothek überhaupt noch übrig bleibt. Der Eintritt der vollen Jahreszahlungslast am 1. September hat aber auch schon erwiesen, daß dafür der Reichsetat nicht mehr ausreicht. Wir sind auch hier am Ende unserer Kraft. Wie das Defizit ausgeglichen werden soll, ohne die Wirtschaft zu erdroffeln, ist nicht erkennbar. Vorläufig ist noch nicht entdeckt, welche Steuern wirklich soviel mehr einbringen könnten. Die »Industrie- und Handelszeitung« schrieb dazu am 29. November:

Gewiß ist bisher nur, daß die Biersteuer und der Branntweinverkaufspreis beträchtlich erhöht werden müssen. . . . Ob daneben auch eine Reichsweinsteuer eingeführt wird, ferner die Erbschafts- und Vermögenssteuer verschärft bzw. eine Vermögenssteuer vierteljährlich nacherhoben wird, läßt sich noch gar nicht übersehen. Es sprechen natürlich steuerliche und soziale Gesichtspunkte dafür, wenn man Bier und Branntwein verteuert, auch die Weinsteuer — sei es in Form einer Reichssteuer oder in Form der kommunalen Getränkesteuer — wieder einzuführen. Es ist aber von vornherein klar, daß das Zentrum gegen die Wiederbesteuerung des Weins bis zum äußersten ankämpfen wird. Außerdem sind die Kosten der Weinsteuererhebung außerordentlich groß. Das praktische Ergebnis der Weinsteuer ist daher nur gering und wird außerdem wahrscheinlich durch die dann wieder notwendig werdenden Notstandsaktionen für die Winzer noch weiter geschmälert. Es spricht also viel dafür, daß man die Weinsteuer nicht wieder aufnimmt. Aber auch gegen die erwogene Verschärfung der Erbschaftssteuer ist beim Zentrum auf eine entschiedene Opposition zu rechnen, ferner sprechen dagegen die Bedenken einer Beeinträchtigung der Kapitalbildung. Die gleichen Bedenken werden auch gegen die etwaige Einführung der Vermögenszuwachssteuer geltend gemacht, gegen die wieder bei den Demokraten Opposition besteht. Da auch diese letztgenannten Steuern für die Deckung des Etatdefizits kaum wesentlich ins Gewicht fallen, besteht auch hier die Möglichkeit, daß sie von den Maßnahmen zur Deckung des Statausgleichs nicht berührt werden.

Können aber die Einnahmen nicht nennenswert erhöht werden — und das scheint angesichts der schon über das Erträgliche gehenden Belastung der Wirtschaft unbedingt der Fall zu sein —, so kommen nur Ersparnisse und Abstriche auf der Ausgaben Seite in Frage. Hundert Millionen hat man bereits davon gestrichen. Was ist das aber bei dem Milliardenetat im ganzen und bei einem Defizit von fast 600 Millionen! Tatsächlich sind Einsparungen in nennenswertem Umfang beim Reich selbst nur durch Aufgabenabbau erreichbar. Man will ja aber gerade das Reich in seinem Bereich ausbauen und stärken, um den Einheitsgedanken zu fördern. So tritt die Frage des Finanzaus-

gleichs in diesem Zusammenhang in den Brennpunkt der ganzen Auseinandersetzung. Können Länder und Gemeinden ungestört wie bisher fortwirtschaften und soll die Reparationslast allein vom Reich getragen werden, so droht dieses darunter zu Grunde zu gehen. Lehnt man — und vielleicht doch wohl mit Recht — die volle »Verreichlichung« ab, so müssen schließlich, soll nicht alles zusammenbrechen, Länder und Gemeinden sich Abstriche an ihren Reichszuweisungen gefallen lassen und in dieser Weise an den Reparationslasten mitzutragen lernen. Auch das aber darf nicht auf Kosten einer Überbeanspruchung der Wirtschaft gehen. Denn mit Recht schrieb die »Industrie- und Handelszeitung«:

Es muß daher verlangt werden, daß nichts unversucht gelassen wird, auch die Länder und Kommunen zur Behebung der durch die Dawesplanleistungen für das Normaljahr beim Reiche entstandenen Finanznot heranzuziehen. Die Steuerüberweisungen betragen ja etwa ein Drittel des ganzen Reichsetats. Der Widerstand der Länder bzw. des Reichsrats gegen eine Beschränkung der Steuerüberweisungen ist erklärlich. Nur sollte man beachten, daß es sich ja hier um keine grundlegende »Verschlechterung« des Finanzausgleichs auf lange Sicht handelt, sondern nur um die Behebung eines vorübergehenden akuten Notstandes beim Reiche. Eine »endgültige« Gestaltung des Finanzausgleichs, das heißt auf längere Sicht, kann ja erst dann getroffen werden, wenn sich die Auswirkungen der jetzt eingeleiteten Reparationsverhandlungen übersehen lassen. Es kann auch nicht bestritten werden, daß die durch die Reparationsverpflichtungen gebotene Sparsamkeit bei den Ländern, vor allen Dingen aber bei den Gemeinden noch nicht in dem Maße durchgeführt worden ist wie beim Reiche, und zwar, obwohl ihnen nach dem Finanzausgleichsgesetz des Jahres 1927 die Verpflichtung auferlegt worden war, die Mehrüberweisungen über die garantierten Beträge (insgesamt rund 600 Millionen) zur Senkung der Realsteuern zu verwenden. Das ist aber nicht geschehen. Natürlich nützt der Wirtschaft eine Drosselung des Steuerertrags des Reichs durch Einsparungen bei den Steuerüberweisungen nicht das geringste, wenn zum Ausgleich dafür die Realsteuern erhöht werden. Im Gegenteil, die produktive Wirtschaft wird dadurch noch härter getroffen. Etwaige Maßnahmen zur Beschränkung der Überweisungen, die, wie gesagt, nur vorübergehenden Notstandscharakter zu haben brauchen, sind daher für die Wirtschaft nur tragbar, wenn ihr gleichzeitig durch das Steuervereinfachungsgesetz Schutz vor neuen Realsteuererhöhungen gewährt wird.

Die Reparationsfrage beeinflusst aber auch noch in anderer Richtung die innerwirtschaftliche und innerepolitische Lage. Reparationen sind nur durch Ausfuhrüberschüsse zu leisten. Mit Recht hob deshalb Dr. Curtius in der schon erwähnten Rede im weiteren Verlauf hervor: »Vordringliche Aufgabe der Binnenwirtschaftspolitik sei weitestgehende Erleichterung der Wirtschaft auf allen Gebieten. Selbstkosten und Preise dürften nicht weiter steigen, wenn die Konkurrenzfähigkeit auf lebenswichtigen Gebieten der deutschen Produktion nicht völlig aufgehoben werden solle. In diesem Zusammenhänge müsse er es aussprechen, daß bei unserer gesamten Konjunkturanlage eine allgemeine Lohnbewegung ein Unglück, ihr Ingangbringen eine Schädigung der Gesamtwirtschaft bedeute. Er habe das Recht so zu sprechen, weil er in der Vergangenheit den Wiederaufbau der Arbeits- und Kaufkraft der Massen und die Anteilnahme der Arbeiter am steigenden Ertrag der Wirtschaft für notwendig gehalten und unterstützt habe.« Und Dr. Curtius schloß: »Entspannung der Gegensätze zwischen Kapital und Arbeit, immer wieder erneute Zusammenführung der zu deren Vertretung organisierten Kräfte und Verbände sei eine unabwiesbare Pflicht der wirtschaftspolitischen Führung. Ein wertvolles Instrument zu diesem Zweck erblicke er in dem Reichswirtschaftsrat. Die Vorlage zur endgültigen Gestaltung des Reichswirtschaftsrats liege dem Reichstag vor. Eine der ersten Aufgaben des endgültigen Reichswirtschaftsrats werde die Beratung von Richtlinien zur weiteren Ausgestaltung des Artikels 165 der Reichsverfassung sein. Er, der Reichswirtschaftsminister, werde sich, wie er in Hamburg auf dem Kongress der freien Gewerkschaften angekündigt habe, nach Kräften für die Erfüllung dieser Verfassungsbestimmung einsetzen. Darüber hinaus habe er den Wert und Nutzen der Gemeinschaftsarbeit mit den Gewerkschaften in zahllosen Fällen erkannt und benützt. Wenn die freien Gewerk-

schaften Wirtschaftsdemokratie propagierten, so möchten in unserer Wirtschaftsstruktur manche demokratischen Elemente stecken; man werde auch die gesunde Tendenz betonter wirtschaftspolitischer Einstellung nicht verkennen dürfen. Im ganzen aber sei »Wirtschaftsdemokratie«, wie sie von dem Vertreter der Gewerkschaften Naphthali entwickelt werde, keine geeignete Plattform zur Verständigung und auch in zahlreichen Einzelforderungen unausführbar.« Die Ausführungen haben im Hinblick auf die letzten Wirtschaftskämpfe, vor allem im Westen, erhöhte Bedeutung. Hoffentlich gelingt dort wie überall die endgültige Beruhigung. Ihre Auswirkungen erschöpfen sich nicht allein in der Beeinflussung unserer Wettbewerbsfähigkeit im Ausland, die für die Erfüllbarkeit der Reparationsverpflichtungen entscheidend ist. Sie erstrecken sich ebenso sehr auf die Kapitalbildungsfrage, die für die Lebens- und Leistungsfähigkeit unserer Wirtschaft überhaupt von ausschlaggebender Bedeutung ist. Mit der Lohnhöhe ist die soziale Belastung verknüpft. Sie aber wirkt im Sinne einer Verschiebung der Kapitalbildungsmöglichkeit von der freien Wirtschaft fort zur öffentlichen Hand hin. Letzten Endes bedeutet das aber, da ja auch Kapital der öffentlichen Hand nur in der Wirtschaft angelegt werden kann, verschleierte Sozialisierung, und alles das berührt sich insollgedessen in der Tat mit dem Problem der Wirtschaftsdemokratie. Man wird sie wie Curtius ablehnen. Das will selbst der Demokrat Hellpach. Das Ablehnen genügt aber nicht; man muß sie positiv überwinden. So drängt alles auf eine Gesamtberuhigung unserer Lage, wenn nicht ein heillooses Chaos entstehen soll. Auch hier aber ist ohne endgültige Feststellung unserer Gesamtrepationslast und ihre Zurückführung auf ein vernünftiges Maß keine befriedigende Lösung zu erwarten, auch nicht im Interesse unserer Gläubiger.

Die Konjunktur Mitte November kennzeichnet das Institut für Konjunkturforschung folgendermaßen:

Der Konjunkturabschwung, der seit Herbst 1927 festzustellen ist, hat sich, wenn auch verlangsamt, fortgesetzt. Produktion und Beschäftigung sind weiter rückläufig. Nach wie vor bewegen sie sich jedoch auf hohem Stand. Die Arbeitslosigkeit wird allerdings in den nächsten Monaten schon aus rein saisonmäßigen Gründen zunehmen. Die Verbrauchsumsätze sind wertmäßig gewachsen, mengenmäßig aber (da die Preise der Fertigwaren gestiegen sind) vermutlich etwas gesunken. Die Produktionsumsätze sind sowohl mengen-, wie wertmäßig zurückgegangen. Dieser Rückgang hat zu einer zunächst noch geringen konjunkturellen Erleichterung des Geldmarktes beigetragen. In gleicher Richtung hat gewirkt, daß die Einfuhr gesunken und die Ausfuhr gestiegen ist, die Passivität der Handelsbilanz sich also vermindert hat. Eine Entlastung des Kapitalmarktes ist noch nicht festzustellen. Die Wirtschaftsbewegung der letzten Monate läßt auch jetzt keine Anzeichen für eine krisenhafte Verschärfung des Abschwungs erkennen. Indessen ist durch Arbeitskämpfe ein erhöhtes Unsicherheitsmoment in der Wirtschaft entstanden, das bei längerem Andauern zu neuen Spannungen führen könnte.

Beachtenswert sind auch noch die nachstehenden Ausführungen in dem Bericht des Instituts: »Die Umsatzfähigkeit hat sich im allgemeinen im Jahre 1928 mit geringen Schwankungen auf nahezu gleichem Niveau gehalten. Dabei ist eine allmähliche Angleichung der Umsatzfähigkeit bei den Produzenten an den Warenabsatz an die Konsumenten zu bemerken, während im Verlauf des Jahres 1927 die Unternehmerumsätze über die Normallage, also auf eine unter den damaligen Verhältnissen auf die Dauer nicht einhaltbare Höhe gestiegen waren. Gegenwärtig dürfte nach Meinung des Instituts die Gleichgewichtslage zwischen Produktion und Verbrauch nahezu erreicht sein. Das gesamte Arbeitseinkommen ist in den letzten Monaten weiter gestiegen. Die Auswirkungen des konjunkturellen Rückgangs haben also keineswegs zu einer absoluten Einkommensminderung, sondern nur zu einer Beeinträchtigung des Einkommenszuwachses geführt. Gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres dürfte sich das Arbeitseinkommen im ganzen um mindestens 5—6 Prozent erhöht haben. Gleichzeitig sind aber auch die Preise der Verbrauchsgüter gestiegen; die gesamten Lebenshaltungskosten waren im Oktober dieses Jahres um 1,3 Prozent höher als im Oktober 1927. Dem jahreszeitlichen Rückgang der Preise wichtiger Le-

bensmittel stehen erhöhte Kosten für Bekleidung und gestiegene Ausgaben für Heizung, Beleuchtung und kulturellen Bedarf gegenüber. Über das Unternehmenseinkommen läßt sich kein einheitliches Bild gewinnen. Faktoren, die den Absatz beeinträchtigt haben, und solche, die ihn gebessert haben und entsprechend auf die Erträge von Einfluß gewesen sind, stehen sich in der Industrie gegenüber. In den Produktionskosten sind außer den Lohn-erhöhungen keine wesentlichen Veränderungen in den letzten Monaten eingetreten. Im Großhandel konnte bei im ganzen unveränderten Kosten der Absatz und damit der Ertrag infolge vorsichtiger Dispositionen ungefähr auf Vorjahreshöhe gehalten werden. Auch im Einzelhandel scheint die Entwicklung des Einkommens ziemlich stabil zu verlaufen. Das Vermögenseinkommen ist offenbar gegenwärtig nicht unbeträchtlich größer als vor Jahresfrist. Die Geldeinnahmen der Landwirtschaft haben sich in den letzten Monaten vornehmlich saisonmäßig erhöht. Allerdings hat die Zinslast weiter zugenommen. Der Monatsbericht des preußischen Ministeriums für Handel und Gewerbe ist diesmal sehr kurz gehalten. Es heißt da:

Im November setzte sich der Konjunkturrückgang langsam fort. Er erhielt an der Ruhr durch die Aussperrung in der Eisenindustrie eine für unsere ganze wirtschaftliche Entwicklung bedrohliche Note. Die Wirkungen der Aussperrung machten sich auch im Ruhrkohlenbergbau und einzelnen anderen Industriezweigen sowie im örtlichen Einzelhandel bemerkbar. In der chemischen und elektrotechnischen Industrie hielt die verhältnismäßig günstige Geschäftslage noch an. Die Gesamtlage des Arbeitsmarktes läßt jedoch ebenso wie die Lage der Reichsbahn, des Handels und des Handwerks auch ohne Berücksichtigung der Aussperrung einen weiteren Rückgang erkennen. Auf dem Geldmarkt trat eine Erleichterung ein.

Im Gegensatz zu der immer noch recht optimistischen Auffassung des Instituts für Konjunkturforschung ist hier der Ernst der Lage offensichtlich stärker betont. Über die Lage auf dem Geld- und Kapitalmarkt äußert sich der preußische Bericht allerdings ebenfalls zuversichtlicher. Die Geldverhältnisse, die sich nach dieser Auffassung von einer vorübergehenden Anspannung zum Medio abgesehen wesentlich leichter anliehen, begünstigten die Aufwärtsbewegung der Kurse. Die Entlastung der Reichsbank war um die Monatsmitte deutlich; offensichtlich sind vom Auslande in der letzten Zeit wieder mehr Gelder, und zwar Termingelder, hereingeflossen. Außerdem sind im November auch industrielle Anleihen in größerem Maße im Auslande aufgelegt worden. Auf jeden Fall wird man die fühlbare Erleichterung auf dem Geldmarkt mehr auf das Hereinfließen ausländischer Gelder, auf die nachlassenden Ansprüche von Seiten der Landwirtschaft, aber auch auf die durch die Arbeitsstörung in der nordwestlichen Eisenindustrie verringerte Umsatzfähigkeit zurückzuführen haben als auf eine allgemein abflauende Konjunktur. Das Erträgnis des Reichsstempels für Oktober zeigt jedenfalls eine recht beträchtliche Vermehrung der Wechselproduktion an, die in den letzten Monaten die Wechselportefeuilles der Kreditinstitute, die in der Hauptsache für ihren Kreditorenzufluß liquide Anlagen suchten, vergrößert hat (seit August um 376 Mill. RM.). Auch die Umsatzsteuer brachte im Oktober gegenüber dem Vorjahre und dem vorangegangenen Monat, an dem Quartalszahlungen geleistet wurden, eine merklliche Erhöhung des Erträgnisses. Die leichtere Geldlage hat jedoch bisher auf den Anlagemarkt nicht übergreifen. Der inländische Kapitalmarkt, an den hauptsächlich Kommunen Ansprüche stellten, ist noch wenig ergiebig; dieser Umstand spricht nach Ansicht der Berichtersteller ebenfalls dafür, daß die leichteren Geldverhältnisse nicht in erster Linie Konjunktüreinflüssen zuzuschreiben sind. Inzwischen hat sich die Lage im übrigen nicht unwesentlich verschoben. Sie ist namentlich auch im Ausland gespannter geworden. Man darf also auf eine wirkliche Erleichterung auf die Dauer nicht rechnen. Der preußische Bericht über die Verhältnisse im Einzelhandel ist ohnehin sehr viel pessimistischer. Es heißt:

Die Geschäftslage des Einzelhandels hat sich im allgemeinen gegenüber dem Vormonat eher verschlechtert. Besonders geklagt wird vom Textil- und Schuhwarenhandel, der wegen der anhaltend warmen Witterung einen teilweise erheblichen Rückgang zu verzeichnen hatte. Aber auch aus den übrigen Einzelhandelsbranchen,

besonders aus der Kolonialwaren- und Lebensmittel- wie aus der Genussmittelbranche lauten die Berichte nicht günstiger. Der Absatz stockte und die Preise waren fast überall gedrückt. Auch die auf die gute Ernte gesetzten Hoffnungen haben sich bisher nicht erfüllt. Nur in den kleinen Landstädten beginnt teilweise ein etwas lebhafterer Verkauf einzusetzen.

Im westlichen Industriebezirk stand die Lage des gesamten Einzelhandels unter dem Zeichen der Aussperrung in der Eisenindustrie. Diese hat weite Kreise der übrigen Wirtschaft in Mitleidenschaft gezogen. Die Folge davon ist, daß der Einzelhandel in größtem Ausmaße einer sehr stark verringerten Kaufrkraft gegenübersteht und sich weite Käuferkreise eine starke Zurückhaltung bei Einkäufen auferlegen. Erschwerend kommt hinzu, daß bereits lange vor Beginn des Arbeitskampfes die unsichere Lage zu einer wesentlichen Minderung des Absatzes geführt hatte. In steigendem Maße werden von der Käuferschaft Kredite in Anspruch genommen, auch werden erhebliche Rabatte beansprucht und teilweise unter dem Druck der Verhältnisse auch gewährt.

Noch trüber lautet der Monatsbericht der Industrie- und Handelszeitung. Sie schrieb am 1. Dezember:

Die Umsatzgestaltung des Einzelhandels im November hat die Hoffnungen, die man auf eine Belebung des Geschäfts gesetzt hatte, weitgehend enttäuscht. Aus allen Teilen des Reiches und aus allen Branchen kommen Klagen über außerordentlich schleppenden Absatz. Zum großen Teil ist dieser auf die ungünstige Witterung zurückzuführen, die das augenblickliche Saisongeschäft z. B. in Textilwaren nicht auskommen ließ. Insbesondere litt unter diesen Umständen die Textilbranche, da der Ankauf warmer Winterkleidung angesichts der ungewöhnlich warmen Witterung weitgehend zurückgestellt werden konnte. Den Bedarf zurückzustellen waren weite Kreise der Verbraucherschaft umso mehr veranlaßt, als die Arbeitsverhältnisse, auch wenn man zunächst von der Aussperrung im Westen absieht, sich von Woche zu Woche verschlechtern. Die Berichte der Landesarbeitsämter lassen erkennen, daß nicht nur die Saisonarbeitslosigkeit sprunghaft steigt, sondern daß auch konjunkturell die Abschwächung des Beschäftigungsgrades immer deutlicher zutage tritt. Auf Grund dieser Situation kommt denn auch das Institut für Konjunkturforschung zu dem Ergebnis, daß die Umsätze des kommenden Monats im Einzelhandel weiter rückläufig sein werden und unter denjenigen der entsprechenden Zeit des Vorjahres liegen dürften. Im Berichtsmonat kam erschwerend die Aussperrung im westlichen Industriegebiet hinzu, die sich auf die Umsätze des dortigen Einzelhandels in katastrophaler Weise ausgewirkt hat. So hat der Verband des Einzelhandels im Handelskammerbezirk Düsseldorf darauf hingewiesen, daß der Umsatzrückgang 40 bis 50 Prozent gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres beträgt. Eine Textilfirma berichtet, daß Umsätze von 30.— bis 50.— RM statt 200.— bis 250.— RM normalen Umsatzes keine Seltenheit seien. Angesichts dieser Situation sind die Aussichten sehr trübe. Selbst wenn man annimmt, daß die Aussperrung nunmehr in aller Kürze zu Ende sein wird, wird der Einzelhandel die Folgen dieses Arbeitskampfes noch auf Monate hinaus nicht überwinden können. Die Arbeiterschaft des Aussperrungsgebietes ist im Augenblick so weitgehend verschuldet, daß die Abzahlung der ihnen gewährten Kredite auf absehbare Zeit hinaus jeden Einkauf über den notwendigen Bedarf unmöglich machen dürfte. Es muß in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen werden, daß die Aussperrungswirkungen keineswegs nur lokaler Natur sind, daß sie vielmehr auch auf den Beschäftigungsgrad der übrigen Industrie von nicht zu unterschätzendem Einfluß sind und damit den Einzelhandel auch anderer deutschen Gegenden beeinträchtigen werden.

Die allgemeine Konjunkturlage beeinflusst naturgemäß auch die Lage im Buchgewerbe und im Buchhandel. Allerdings sind die unmittelbaren Einwirkungen nicht immer sofort erkennbar und zahlenmäßig nachweisbar. Gerade in den hier vorliegenden Zusammenhängen sind die Beziehungen und Abhängigkeiten sehr verwickelt, sodaß auch zeitliche Verschiebungen der Konjunktüreinflüsse vorhanden sind und beachtet werden müssen. Die Erzeugung der Papierfabriken verlief den preußischen Handelskammerberichten zufolge vorläufig noch im wesentlichen ohne Störungen. Die Preise für einige Rohstoffe, u. a. für sinnisches Holz und für Paraffin, sind gestiegen. Ausländische Zellulose dagegen wird unter dem Verkaufspreis der deutschen Fabriken angeboten. Trotz der steigenden Rohstoffpreise sind die Erlöse von Fertigwaren gedrückt. Die Absatzverhältnisse waren durch die Aussperrung in der Eisenindustrie z. T.

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels

(Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.)

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bucherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerkung »Preis nicht mitgeteilt.« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

b = nur bar,  
n.n. = weniger als 80% Rabatt,  
n.n.n. = ohne jeden Rabatt,  
+ = Ladenpreis gebildet,  
x = Rabatt ungewiß,  
p = Partlepreise.

**Aachener Geschichtsverein (Archivdirektor Professor Dr. Huyskens) in Aachen (Habsburgerallee 2).**

**Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins.** Im Auftr. d. wissenschaftl. Ausschusses hrsg. von Prof. Dr. Albert Huyskens, Archivdir. Bd 48/49 = Jg. 1926/27. Aachen (, Habsburgerallee 2): Aachener Geschichtsverein (Archivdir. Prof. Dr. Huyskens) 1928. (IV, 346 S., 2 Taf.) gr. 8° Einschl. Mitgliedsbeitr. n.n.n. 6. —

**Agentur des Rauhen Hauses G. m. b. H. in Hamburg.**

**Gerhardt, Martin: Johann Hinrich Wichern. Ein Lebensbild.** 2. Hamburg: Agentur d. Rauhen Hauses 1928. 8°  
2. Höhe d. Schaffens. 1846—1857. (Mit 2 Tiefdr. Beil. [Taf.]) (498 S.)  
Lw. 10. —; Hldr 13. 50

**Hoffmann, Frau Adolf [Mline]: Wenn wieder Weihnachtsrosen blühen! Aus e. Frauenleben d. Wirklichkeit nachgez.** 36. Tfd. Hamburg: Agentur d. Rauhen Hauses (1928). (154 S.) 8°  
Lw. 3. 50

[Müdent.:] Hoffmann: Weihnachtsrosen.

**Alpenland-Buchhandlung Südmark in Graz.**

**Liederbuch des Deutschen Schulvereines Südmark.** 4. Aufl. Graz: Alpenland-Buchhandlung Südmark [1928]. (80 S.) 16°  
Öst. Sch. —. 80  
[Umschlagt.:] Südmark-Liederbuch.

**Amt der evangelischen Gemeinde Köln in Köln (Antonsgasse 10).**

**Die Kartäuserkirche in Köln. Festschrift zu ihrer Weihe nach ihrer Wiederherstellung u. Einrichtg zur ev. Kirche am 16. Sept. 1928.** Unter Mitarb. d. Herren . . . Im Austr. d. Presbyteriums d. ev. Gemeinde Köln hrsg. von Ernst Naef, Pfr u. Univ. Pred. Köln 1928: B. M. Meyer [; lt Mitteilg: Köln, Antonsgasse 10: Amt d. ev. Gemeinde Köln]. (IX, 117 S., 3 Taf.) gr. 8°  
n.n. 2. —

**Arbeiterjugend-Verlag in Berlin.**

**Zeeh, Paul: Rotes Herz der Erde. Ausgew. Balladen, Gedichte, Gesänge.** (Geleitw.: Walther G. Oschilewski.) 1.—4. Tsd. Berlin: Arbeiterjugend-Verlag 1929. (91 S.) 16°  
—. 90; Hlw. 1. 50; Hldr 3. —

**S. Aschehoug & Co. in Oslo.**

**Jahrbuch des Norwegischen Meteorologischen Instituts.** Hrsg. vom Norweg. Meteorolog. Institut. [Jg. 61.] 1927. Oslo 1928: Grøndahl & Søn [; lt Mitteilg: A. Aschehoug & Co.]. (XVI, 169 S.) 4°  
Kr. 5. —

**Badische Druckerei und Verlag J. Boltze G. m. b. H. in Karlsruhe.**

**Faisst, Clara: Matan. Sonette.** Karlsruhe i. B.: [Badische Druckerei u.] Verlag J. Boltze [1928]. (78 S.) 8°  
3. —

**Badisches Statistisches Landesamt in Karlsruhe.**

**Die Reichstagswahl am 20. Mai 1928 in Baden auf Grund amtlichen Materials mit 7 [farb.] St. Bearb. u. hrsg. vom Badischen Statistischen Landesamt.** Karlsruhe: Madlot'sche Druckerei [; lt Mitteilg: Badisches Statistisches Landesamt] 1928. (V, 188 S.) 4°  
Lw. 6. —

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 95. Jahrgang.

**Beuth-Verlag G. m. b. H. in Berlin S 14 (Dresdener Str. 97).**

**AWF-Beobachtungsbogen.** Nr . . . Ausgearb. vom Ausschuss f. Handarbeit. Berlin S 14 [, Dresdener Str. 97]: Beuth-Verlag [1928]. (1 Bl.) 21×29,5 cm Best.Nr AWF 427. —. 15

**Betriebsblatt für Arbeiter und Betriebsbeamte.** AWF 18.

**Transmissions-Kupplungen.** (Hrsg. vom AWF. Ausschuss f. wirtschaftl. Fertigung beim Reichskuratorium f. Wirtschaftlichkeit unter Mitarb. von: Transmissionsbau-Verband (T.B.V.), Verein deutscher Eisenhüttenleute). 2. neubearb. Aufl. (Berlin S 14, Dresdener Str. 97: Beuth-Verlag 1928.) (4 Bl. in Leporelloform.) 8° (Best.Nr AWF 18) = Betriebsblatt f. Arbeiter u. Betriebsbeamte. AWF 18. —. 30

(Deutscher Normenausschuss.) **Din-Taschenbuch. 9.**

**Normalprofile.** Werkstoffprüfg. Lieferbedingungen. Walzprofile, Bleche . . . Hrsg. vom Deutschen Normenausschuss Berlin. 2. Aufl. Berlin S 14 [, Dresdener Str. 97]: Beuth-Verlag 1928. (89 S. mit Abb.) 8° = Din-Taschenbuch. 9. 2. 25

**AWF und VDMA Getriebeblätter.** Ausgearb. von Dipl. Ing. Dr. W[illy] J a h r. Hrsg. vom Ausschuss f. Getriebedarstellgn beim Ausschuss f. wirtschaftl. Fertigung unter Mitarb. d. Vereins Deutscher Maschinenbauanstalten u. d. Reulaux-Gesellschaft. AWF 610 B (2. geänd. Aufl.), 610 T (2. geänd. Aufl.), 614 B, 614 T. (Berlin S. 14 [, Dresdener Str. 97]: Beuth-Verlag 1928.) (Je 2 S. auf Karton, z. Tl mit Fig.) 4° Best.Nr AWF 610. 614. Je —. 30

**Deutsche Normen.** Din: 264 (2. geänd. Ausg.), 368, 570 (3. geänd. Ausg.), 793, 828, 1293, 1296, 1297, Vornorm 2440 (2. geänd. Ausg.), 2442, 2480, Vornorm 2509, 3271—3273, 3276—3279, 3282, 3730 (früher Din 3708), 3731 (früher Din 3708), 5051, 5052, 6694—6699; Berg: 8 (Din 2653 gekürzt, 2. geänd. Ausg.), 34 (2. geänd. Ausg.), 124, 130, 131, 140—143, 150—155; KrM: 312; KrW: Vornorm 851; VDE: 710 (2. geänd. Ausg.), 711 (2. geänd. Ausg.), 712 (2. geänd. Ausg.), 713 (2. geänd. Ausg.), 714 (2. geänd. Ausg.), 715 (2. geänd. Ausg.), 716 (2. geänd. Ausg.), 717 (2. geänd. Ausg.), 719 (2. geänd. Ausg.), 9401 (2. geänd. Ausg.). Berlin S 14 [, Dresdener Str. 97]: Beuth-Verlag (1928). (Je 1 Bl. mit Fig., VDE 713: 2 Bl.) 4° Je —. 40

**Reichskuratorium für Wirtschaftlichkeit. RKW-Veröffentlichungen.** Nr 24.

**AWF. (Ausschuss für wirtschaftliche Fertigung.) Die neuzeitliche Reparatur-Werkstatt für Automobile.** Richtlinien u. Anregungen f. kleine u. mittlere Betriebe. Hrsg. vom Ausschuss f. wirtschaftl. Fertigung (AWF) in Verb. mit d. Reichsverband d. Kraftfahrzeughandels und -Gewerbes, Reichsverband d. Automobil-Industrie, Verein deutscher Ingenieure. Berlin S 14 [, Dresdener Str. 97]: Beuth-Verlag (1928). (92 S. mit Abb.) 8° Best.Nr AWF 223 = RKW-Veröffentlichungen. Nr 24. 1. 80

**Emil Birkhäuser & Cie in Basel.**

**Hinderling, Hermann: Vom Bilden u. Wirken e. Schweizer Künstlers.** Reproduktionen von Gemälden u. Aquarellen. Mit Vorw. von Dr. Adolf Vöggtlin. Basel: E. Birkhäuser & Cie 1928. (38 S. mit Abb.) 4° Fr. 6. —  
[Umschlagt.:] Hinderling: Gestalten u. Landschaftsbilder.

**Buchhandlung des Verbandes der Ärzte Deutschlands in Leipzig (Plagwitzer Str. 15).**

**Piff, Traugott: Doktor Dackels Operationstisch.** Eine fröhliche Geschichte. 4. Aufl. (Manuldr. 1927.) Leipzig [, Plagwitzer Str. 15]: Buchh. d. Verbandes d. Ärzte Deutschlands 1928. (107 S.) Kl. 8°  
2. 50

**Georg D. B. Callweg in München.**

**Avenarius, Ferdinand: Das fröhliche Buch.** Erneuert von Hans Böhm. Mit [eingedr.] Zeichngn deutscher Meister. Hrsg. vom Kunstwart. 171.—176. Tfd. München: G. D. B. Callweg 1929. (312 S.) 8°  
Lw. 7. 50

**Christophorus-Verlag in Neumünster i. S.**

Das deutsche Jahr. 40 Schwarzweißzeichngn. Der Frühling. Wilhelm Thiele. Der Sommer. Ernst Liebermann. Der Herbst. Franz Müller-Münster. Der Winter. Otto S. Engel. Neumünster: Christophorus-Verlag [1928]. (12, 11, 11, 11 Bl.) 4°  
In Umschl. 8. —

Erscheint auch in Einzeln u. d. T.: Im Jahreslauf.

Im Jahreslauf. [4 Mappen.] Mappe 1—4. Neumünster i. S.: Christophorus-Verlag [1928]. 4°

Erscheint auch in 1 Mappe u. d. T.: Das deutsche Jahr.

Engel, Otto S.: Der Winter. 10 Schwarzweißzeichngn. Neumünster i. S.: Christophorus-Verlag [1928]. (11 Bl.) 4° = Im Jahreslauf. Mappe 4. In Umschl. 2. 50

Liebermann, Ernst: Der Sommer. 10 Schwarzweißzeichngn. Neumünster i. S.: Christophorus-Verlag [1928]. (11 Bl.) 4° = Im Jahreslauf. Mappe 2. In Umschl. 2. 50

Müller-Münster, Franz: Der Herbst. 10 Schwarzweißzeichngn. Neumünster i. S.: Christophorus-Verlag [1928]. (11 Bl.) 4° = Im Jahreslauf. Mappe 3. In Umschl. 2. 50

Thiele, Wilhelm: Deutscher Frühling. 10 Schwarzweißzeichngn. Neumünster i. S.: Christophorus-Verlag [1928]. (11 Bl.) 4° = Im Jahreslauf. Mappe 1. In Umschl. 2. 50

Luther und die Zeitenwende. [5.]

Burgdorf, Martin, Lic. Dr.: Luther und die Wiedertäufer. Neumünster: Christophorus-Verlag (1928). (39 S.) 8° = Luther u. d. Zeitenwende. [5.] — 80

Papke, A[ethe]: Der neue Tag. Histor. Erzählg. Neumünster: Christophorus-Verlag (1928). (340 S.) 8° Lw. 6. —

**Karl Curtius in Berlin.**

Voss, Gerda, Dr.: Jakob Friedrich Freiherr von Bielfeld. Ein Jugendfreund Friedrich des Grossen. (Ein Beitr. zur Geschichte d. grossen Königs u. d. ausgehenden Rationalismus.) Vorw. von Stephan Kekule von Stradonitz. (Hrsg. unter Förderung d. Grossen National-Mutterloge »Zu den drei Weltkugeln« und »des Vereins deutscher Freimaurer.«) Berlin: K. Curtius [1928]. (117 S.) gr. 8° n.n. 5. —

**G. Danner in Muhlhausen (Thür.).**

Aufführungen für Weihnacht und Neujahr. Nr 58. 59.

Sarnow, Heinz: Wenn die Lichter brennen. Lebensbild in 1 Aufz. Muhlhausen i. Thür.: G. Danner [1928]. (40 S. mit 1 Fig.) 8° = Aufführungen für Weihnacht und Neujahr. Nr 58. 2. —; 6 Rollenb. 6. —

Siber, Carl: Eine schöne Bescherung! Weihnachtsschwank in 1 Aufz. Muhlhausen i. Thür.: G. Danner [1928]. (48 S. mit 1 Fig.) 8° = Aufführungen f. Weihnacht u. Neujahr. Nr 59. 2. —; 6 Rollenb. 6. —

**Dari-Verlag G. m. b. H. in Berlin-Halensee.**

Deutschlands Städtebau.

Neuhaus, Paderborn, Bad Lippspringe. Hrsg. im Auftr. d. Magistrats Paderborn. In 3. Aufl. bearb. von Stadtbaurat Paul Michels. Berlin-Halensee: Dari-Verlag 1928. (138 S. mit Abb., Inseratenanh.) 4° = Deutschlands Städtebau. Kart. 3. —; Lw. 6. —

[Umschlagt.] Paderborn, Bad Lippspringe, Neuhaus.

**Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.**

Presber, Rudolf: Haus Ithaka. Roman. 24. Tsd. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt [1928]. (491 S.) fl. 8° Lw. 7. —

Waser, Maria: Wende. Der Roman e. Herbstes. 6.—7. Tsd. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt 1929. (295 S.) 8° Lw. 7. —

**Deutscher Verein für ländliche Wohlfahrts- und Heimatpflege in Berlin (SW 11, Bernburger Str. 13).**

Deutscher Verein für ländliche Wohlfahrts- und Heimatpflege. Merkblatt über landwirtschaftliche Kinderarbeit. Berlin [1928]: Karl Schaefer [; lt Mitteilg.: Berlin SW 11, Bernburger Str. 13]: Deutscher Verein für ländl. Wohlfahrts- u. Heimatpflege. (2 S.) 8° [Kopft.] — 05

**Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung in Berlin.**

Himmels-Almanach. Hrsg. von Univ.Prof. Dr. [Josef] Plassmann. [Jg. 2.] 1929. Mit 1 [eingedr.] Sonnenfinsternis-Kt. sowie [eingedr.] Taf. f. d. Monde d. Planeten. Berlin: F. Dümmers Ver[h.]. 1929. (60 S.) gr. 8° 3. 50  
Aus: Die Himmelswelt. Jg XXXVIII. 1928, H. 10/11.

**J. Eisenstein & Co. in Wien.**

Die Gegenwartsmaurerei. Gesicht, Geist, Arbeit. Festschrift d. Grossloge von Wien anlässlich d. 10jähr. Jubiläums am 8. Dez. 1928 hrsg. von Eugen Lennhoff. (Verantw.: Dr. Wladimir Misar.) Wien: Wiener Freimaurerzeitung 1928; [überkl.]: J. Eisenstein & Co. (VIII, 271 S.) 4° b n.n. 10. —

**Ferdinand Enke in Stuttgart.**

Neue deutsche Chirurgie. Bd 43.

Simon, Hermann, Dr. Primärarzt: Die Sarkome. Mit 162 teils farb. Textabb. Stuttgart: F. Enke 1928. (XIX, 640 S.) gr. 8° = Neue deutsche Chirurgie. Bd 43. Lw. 75. —

**Martin Evenius Nachf. in Brandenburg a. S.**

Jeroch, Friedrich-Wilhelm, Dr. jur.: Innungsverfassungen der Stadt Brandenburg (Havel) vom 13. bis 18. Jahrhundert. Ein Beitr. zur tausendjähr. Geschichte d. Chur- u. Hauptstadt Brandenburg (Havel). Brandenburg (Havel) [1928]: J. Wiesike [; aufgest.: M. Evenius]. (114 S.) 8° 3. —

**Fachschriften-Verlag & Buchdr. A.G. in Zürich.**

Schweiz. Metzger- und Viehhändler-Kalender. Schweiz. Viehmarkt-Verzeichnis. Taschenb. f. Metzger u. Viehhändler. 1929. Zürich: Fachschriften-Verlag & Buchdr. A.G. [1928]. (360 S.) kl. 8° Lw. Fr. 5. —

**S. Fischer, Verlag A.-G. in Berlin.**

Asch, Schalom: Der Gott der Rache. Drama in 3 Akten. (4. u. 5. Aufl.) Berlin: S. Fischer, Verl. 1929. (112 S.) kl. 8° 2. 50; Pp. 3. 50

Dos Passos, John [Roderigo]: Manhattan Transfer. Der Roman e. Stadt. (Aus d. Amerikan. übertr. von Paul Baudisch. Mit e. Vorw. von Sinclair Lewis. 7. u. 8. Aufl.) Berlin: S. Fischer, Verl. 1929. (456 S.) 8° 6. 50; Lw. 8. 50

Shaw, Bernard: Wegweiser für die intelligente Frau zum Sozialismus und Kapitalismus (The intelligent woman's Guide to socialism and capitalism. Deutsch von Siegfried Trebitsch u. Ernst W. Freissler. 11.—15. Aufl.) Berlin: S. Fischer, Verl. (1928). (550 S., 1 Titelb.) gr. 8° 12. 50; Lw. 16. —

**Franck'sche Verlagsbuchhandlung W. Keller & Co. in Stuttgart.**

»Augen auf.« S. 24. 25.

Sonnleitner, A. Th. [d. i. Alois Fluchor]: Roja an der Donau. Mit Abb. von Prof. Fritz Jaeger. Stuttgart: Franck'sche Verlh. [1928]. (32 S.) 8° = »Augen auf.« S. 24. — 35  
Aus A. Th. Sonnleitners Roja's Bücher Bd 2. »Roja's Waldläuferzeit« enth. in: Sonnleitner [Fluchor]: Haus d. Sehnsucht. Vorgeschichte XI 2.

Sonnleitner, A. Th. [d. i. Alois Fluchor]: Roja im Sturm. Mit Abb. von Prof. Fritz Jaeger. Stuttgart: Franck'sche Verlh. [1928]. (32 S.) 8° = »Augen auf.« S. 25. — 35  
Aus A. Th. Sonnleitners Roja's Bücher. Bd 3: Roja's Haus d. Sehnsucht.

Völsche, Wilhelm: Im Steinkohlenwald. Mit zahlreichen Abb. von Rudolf Deffinger. 30. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verlh. [1928]. (103 S. mit Abb.) 8° 1. 25; geb. 2. —

Franck's Bücher für jung und alt.

Curwood, [James] Oliver: Botan, der Wolfshund [Kazan, the wolfdog]. Eine Tiergeschichte aus Kanadas Wäldern. (Verechthigte Übertragung durch Peter Peters. Vollbilder [Taf.] u. [eingedr.] Randzeichn. von Heinrich Linzen.) 5. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verlh. [1928]. (248 S.) 8° = Franck's Bücher f. jung u. alt. Lw. 4. 80

Griffemann, D., Jng.: Bastelbuch für Väter. Mit 113 Abb. 2. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verlh. (1928). (127 S.) 8° = Franck's Bücher f. jung u. alt. Lw. 5. 20

König, Alma Johanna: Gudrun. Stolz u. Treue. 2. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verlh. (1928). (149 S., mehrere farb. Taf.) 8° = Franck's Bücher f. jung u. alt. Lw. 6. —

Stevens, Frank: Ausflüge ins Ameisenreich. Mit 2 Taf. u. 12 Textbildern. 13. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verlh. [1928]. (142 S.) 8° = Franck's Bücher f. jung u. alt. Lw. 3. 20

Meyer, Erna, Dr.: Der neue Haushalt. Ein Wegweiser zu wirtschaftlicher Hausführung. Mit 212 [eingedr.] Bildern u. 12 Taf. 34. wesentlich erg. u. erw. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verlh. 1928. (VIII, 189 S.) gr. 8° 5. —; Lw. 6. 50

Dettli, Max, Dr.: Apfel. Ein Beschäftigungsbuch f. Natur- u. Menschenfreunde. Anregungen zu Freizeitarbeiten mit Äpfeln u. Birnen. 2. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verlh. [1928]. (64 S. mit Abb.) 8° 1. 25

Stüler, Alexander: Radiohören leicht gemacht. Mit 69 anschaulichen Abb. 3. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verlh. [1928]. (104 S.) 8° 2. 80

Stüler, A[lexander], u. K. Wagner: Photographieren leicht gemacht. [2 Tle. Tl 1.] Stuttgart: Franck'sche Verlh. [1928]. 8°

[1.] Für Anfänger. Mit 57 Abb. 79. erw. Aufl. (93 S.) 8° 1. 80  
[Rückent.] Stüler-Wagner: Photographieren leicht gemacht!

**Franck'sche Verlagshandlung W. Ketter & Co. in Stuttgart**  
ferner:

**Wege zur Praxis.**

**Roeder, W[ilhelm] von, Dr., Dipl.Landw.:** Kakteenzucht leicht gemacht. Grundsätze neuzeitl. Kakteen- u. Sukkulantenpflege. (Der Kakteenzüchter.) 2 Tle. (Tl 1.) Stuttgart: Franck'sche Verh. (1928). 8° = Wege zur Praxis.

1. (Abriss d. prakt. Kakteenpflege.) Mit 88 z. Tl ganzseit. Abb. 8. Aufl. (99 S.) Kart. 3. 50

**Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H.**  
in Frankfurt (Main).

**Lederer, Emil, u. Emy Lederer - Seidler:** Japan-Europa. Wandlungen im fernen Osten. Frankfurt a. M.: Frankfurter Societäts-Druckerei [1928]. (355 S., 16 Taf.) gr. 8°  
10. —; Lw. 12. 50

**Friederichsen, de Gruyter & Co. G. m. b. H. in Hamburg.**

**Übersee-Geschichte.** Eine Schriftenfolge hrsg. von Adolf Rein. Bd 1—3. Hamburg: Friederichsen, de Gruyter & Co. 1929. gr. 8°

**Meyer, Hildegard:** Nord-Amerika im Urteil des deutschen Schrifttums bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Eine Untersuchung über Kürnbergers »Amerika-Müden«. Mit e. Bibliographie. Hamburg: Friederichsen, de Gruyter & Co. 1929. (VI, 166 S.) gr. 8° = Übersee-Geschichte. Bd 3. 10. —

**Rein, Adolf:** Das Problem der europäischen Expansion in der Geschichts-Schreibung. (Vortr., geh. auf d. Internat. Historiker-Kongress 1928 in Oslo.) Hamburg: Friederichsen, de Gruyter & Co. 1929. (39 S.) gr. 8° = Übersee-Geschichte. Bd 1. 2. 50

**Römer, Hans G., Dr. phil.:** Amerikanische Interessen- u. Prinzipienpolitik in Mexiko 1910—1914. Ein Beitr. zur Kritik des Wilsonismus. Hamburg: Friederichsen, de Gruyter & Co. 1929. (XI, 149 S.) gr. 8° = Übersee-Geschichte. Bd 2. 9. —

**Furche-Kunstverlag G. m. b. H. in Berlin.**

**Rendtorff, Heinrich:** Das Leben Jesu in Radierungen u. Zeichnungen Rembrandts. Nachgez. Mit 36 Abb. Berlin: Furche-Kunstverlag [1928]. (52 S.) gr. 8° 3. —; Lw. 4. —

**Furche-Verlag G. m. b. H. in Berlin.**

**Furche-Almanach.** [Jg. 6.] 1929. Mit e. beschreibenden Verz. d. Bücher d. Furche-Verlages nebst Autorenreg. u. e. literar. Beigabe. Auswahl aus d. Schrifttum von Friedr[ich] Zul[ius] Etahl. Berlin: Furche-Verlag [1928]. (62, 172 S. mit 1 eingekl. Abb.) 8°  
1. 80

**Rendtorff, Heinrich, D., Prof.:** Der Gottesmensch. Ev. Reden über Lebensfragen. Berlin: Furche-Verlag [1928]. (216 S.) gr. 8°  
5. —; geb. 6. —

**Mag Galle in Berlin.**

**Sammlung wichtigster Polizeiverordnungen.** Nr 17—19.

**Polizeiverordnung über die Einrichtung und den Betrieb von Aufzügen (Aufzugsordnung).** Vom 14. Febr. 1927 nebst d. Ausführungsvoorschriften. Berlin: M. Galle 1928. (47 S.) 8° = Sammlung wichtigster Polizeiverordnungen. Nr 17. —. 80

**Polizeiverordnung über die Anlegung und Unterhaltung der Bürgersteige (Bürgersteigverordnung).** Vom 2. Aug. 1928. Nebst Voorschriften über d. Zulassung von Kunststeinplatten zur Befestigung von Bürgersteigen. Vom 9. Nov. 1926. Berlin: M. Galle 1928. (21 S.) 8° = Sammlung wichtiger Polizeiverordnungen. Nr 18. —. 60

**Die Polizeiverordnungen über Herstellung und Betrieb von Grundstücksentwässerungen, Verhütung d. Verunreinigung d. Reinwasserleitung, Wasserversorgung d. Grundstücke, Wohnungsordnung f. d. Stadt Berlin u. d. Bekanntmachung d. Polizei-Präsidenten betr. Sicherheitsvoorschriften f. Niederdruck-Warmwasser-Heizanlagen.** Berlin: M. Galle 1928. (69 S.) fl. 8° = Sammlung wichtiger Polizeiverordnungen. Nr 19. 1. 20

**Geschäftsstelle des Amtsblattes der Stadt Berlin in Berlin**  
(E 2, Rathaus, 3 Treppen, Zimmer 89 b).

**Berliner Stadtrecht.** Hrsg. vom Magistrat der Stadt Berlin. Bd 2. [Et Mitteilg:] Berlin [E 2, Rathaus, 3 Treppen, Zimmer 89 b: Geschäftsstelle d. Amtsblattes der Stadt Berlin] 1928. 8°

2. Städtisches Beamtenrecht. (X, 531 S.) Mit Schraubenheftung, Lw. 6. —

**Globus Verlag G. m. b. H. in Berlin.**

**Berühmte Romane und andere Werke der Weltliteratur.** [Bd 60. 61.]

**Marx's, Jolante:** Junge, seine Frau. 3.—5. Tfd. Berlin: Internat. Bibliothek [1928; Et Mitteilg: Globus Verlag]. (256 S.) 8° [= Berühmte Romane u. and. Werke d. Weltliteratur Bd 60.]  
Serie 1, Lw. p n.n.n. 1. 25;  
Serie 3, Hldr p n.n.n. 1. 65

**Globus Verlag G. m. b. H. in Berlin, ferner:**

**Berühmte Romane und andere Werke der Weltliteratur ferner:**

**Prévost, Marcel:** Seine Geliebte und ich [Sa Maitresse et moi]. Roman. (Einzig berecht. Übers. aus d. Franz. von R. Leder u. M[ax] Fuchs.) 5. Tfd. Berlin: Internat. Bibliothek [1928; Et Mitteilg: Globus Verlag]. (288 S.) 8° [= Berühmte Romane u. and. Werke d. Weltliteratur. Bd 61.]  
Serie 1, Lw. p n.n.n. 1. 25;  
Serie 3, Hldr p n.n.n. 1. 65

**F. Oskar Gnaud in Leipzig (D 27, Wasserturmstr. 21).**

**Taschenbuch des Vereins Deutscher Kanarienzüchter.** Hrsg. von F. Oskar Gnaud. 4. (1928.) Leipzig 1928 (: Günther, Kirstein & Wendler [; Et Mitteilg: Leipzig D 27, Wasserturmstr. 21: F. Oskar Gnaud]). (240 S. mit Abb., 2 farb. St.) fl. 8°  
2. —; f. Mitgl. kostenlos.

**Dr. Rudolf Goerrig in Berlin W 30 (Quitpoldstr. 45).**

**Goerrig, Rudolf, Dr.:** Das Schiedsgerichtsverfahren. Praktisches Handbuch f. Schiedsrichter u. Parteien [nebst Nachtr. Berlin W 30 [Quitpoldstr. 45]: Selbstverlag 1928. (VII, 183 S.; 1 Bl. in Maschinenschrift.) 8°  
Lw. 6. —

**E. Heinrich in Dresden.**

**Sahn, Gustav:** Aus stillen Stunden. Gedichte aus jungen u. alten Tagen. Dresden: E. Heinrich in Komm. 1928. (99 S., 1 Taf.) 8°  
n.n. 1. 80

**Holzwerk-Verlag in Linz a. D. (Luftenerstr. 8).**

**Holzwerk-20 Pfennig-Sammlung.**

**Guggenberger, Edmund, Dr., Gemeindefarzt:** Erste Hilfe bei Unglücksfällen bis zur Ankunft des Arztes. Linz a. D. (Luftenerstr. 8): Holzwerk-Verlag [1928]. (19 S.) 16° = Holzwerk-20-Pfennig-Sammlung. —. 20

**Gutten-Verlag G. m. b. H. in Görlitz.**

**Waldburger, August, Pfr.:** Zwinglis Reise nach Marburg zum Gespräch mit Luther 1529 wiederholt u. nach d. Quellen erz. Mit 35 Bildern im Text, 5 [eingedr.] Taf., 5 [eingedr.] St. u. e. Wappenscheibe [Taf.] in Vierfarbendruck. Görlitz (Schlesien): Gutten-Verlag; Zürich: Beer & Co.; [Et Mitteilg: Auslieferung f. Deutschland . . . u. d. deutschsprechenden Gebiete anderer Länder:] Görlitz: Gutten-Verlag 1929. (VIII, 75 S.) 4° 4. —

**Th. Knaur Nachf. in Berlin.**

**Romane der Welt.**

**Pascal, Ernest:** Wettlauf mit dem Glück (Cynthia Codentry). Roman. (Aus d. Amerikan. übertr. von Toni Harten-Hoencke.) Berlin: Th. Knaur Nachf. [1928]. (320 S.) 8° = Romane der Welt. Lw. 2. 85

**Koebner'sche Buchhandlung in Breslau 1.**

**Bornhausen, Karl, Univ.Prof. Dr.:** Deutscher Idealismus. Berlin: Gebr. Mann; [Hf. u. aufgestempelt:] Breslau: Koebner'sche Buchh. in Komm. 1929. (15 S.) 8° —. 20

**Selene Rod in Charlottenburg (Joachimsthallerstr. 30, Hof IV).**

**Rod, Selene:** Geistige Wahrheit! Wie sieht es in der Sonne aus? Kein Traum. [Charlottenburg, Joachimsthallerstr. 30, Hof 4 Tr.: Selbstverlag] 1928. (2 S.) 8° p —. 08

**Benno Konegen, medizin. Verlag in Leipzig.**

**Velde, Th[eodor] H[endrik] van de:** Trilogie über das eheliche Glück [Trilogie over het huwelijks-geluk]. (Bd 2.)

**Velde, Th[eodor] H[endrik] van de, Dr., fr. Dir.:** Die Abneigung in der Ehe [De Bestrijding van den echtelijken afkeer]. Eine Studie über ihre Entstehung und Bekämpfung. 3. Aufl. Leipzig: B. Konegen 1928. (XII, 276 S., 32 S. Abb.) gr. 8° = Velde: Trilogie über d. eheliche Glück. Bd 2. 10. 50;  
Lw. 14. —

**C. W. Kreidel's Verlag in München.**

**Technische Fachbücher. 9.**

**Dubbel, Heinrich, Prof.:** Dampfkraftmaschinen (Kolbenmaschinen u. Turbinen). Mit 64 Abb. im Text u. 30 Aufgaben nebst Lösgn. München: C. W. Kreidel (1928). (120 S.) 8° = Technische Fachbücher. 9. 2. 25

**Paul Larisch in Berlin (SW 48, Friedrichstr. 237).**

**Larisch, P(aul):** Die Kürschner und ihre Zeichen. Beiträge zur Geschichte d. Kürschnerei. In 1 Bd mit 300 Abb. [im Text u. 1 farb. Taf.]. (Berlin SW 48, Friedrichstr. 237:) Selbstverl. (1928). (182 S.) 4° 12. —; geb. 14. 50

**Martin Lindner, Verlag in Kulmbach.**

Lindner, Martin: Was muss man vom Lateinischen wissen? Eine kurze, aber gründl. Einführg in d. Lateinische, die jeden, auch ohne irgendwelche fremdsprachl. Kenntnisse befähigt, durch Selbststudium sich d. latein. Fremdwörter u. Fachausdrücke sprachlich zu erklären. 3., mehrfach durchges. u. wesentlich verb. Aufl. Kulmbach (: Martin Lindner) 1928. (93, 8, 17 S.) 18,5x23,5 cm 5. —

**C. F. Lücke in Leipzig.**

Schaubeck [Georg, d. i. Georg Bauschke]: Illustriertes Briefmarken-Album. Permanent-Ausg. 28. Aufl. Europa- u. Übersee-Teil. Auszug aus d. grossen Ausg. von Schaubecks Normal-Briefmarken-Album. Mit Angabe sowohl d. Ausgabe-Jahres, als auch d. Zählungen u. Farben aller f. d. mittl. Sammler in Betracht kommenden Brief-, Nachporto-, Zeitungs- u. Dienstmarken. Auf Grund von Senfs illustr. Postwertzeichen-Katalog bearb. von C. F. Lücke. Mit über 3523 Marken- u. Aufdr.-Abb., 66 Länderwappen u. über 13734 Markenfeldern [1 farb. Karte mit Text auf d. Rücksl.]. Leipzig: C. F. Lücke (1928). (8 S., 444 Bl.) 4°

Mit Schraubenheftung, einseitig bedr.: Nr 16, Hlw. b 20. — [Vort.] Schaubeck: Permanent-Briefmarken-Album. Kleine Ausg.

**Mayrische Buchhandlung Otto Neugebauer in Salzburg.**

Salzburger Amts-Kalender. Nach amtl. Quellen. Jg. 56. 1929. Salzburg: Mayrische Buchh. [1928]. (296 S.) gr. 8°

Hlw. n.n. 4. 40

Bisher u. d. T.: Salzburgischer Geschäfts-, Volks- u. Amts-Kalender.

**V. Dehmigke Verlagsh. in Berlin.**

Lüdke, Johannes: Musikpädagogische Skizzen. Berlin: V. Dehmigke's Verh. [1928]. (194 S. mit Abb.) 8°

Lw. b 5. —

**R. Oldenbourg in München.**

Doemens, [Albert.] Dr.: Tabellen zur Malz- und Bieranalyse. 3. Aufl. (Manuldr.) München: R. Oldenbourg 1928. (18 S., 1 Tab.) gr. 8°

Kart. n.n. 1. 40

Geißbed [Heinrich] = [Karl] Bausenhardt: Erdkunde für höhere Lehranstalten unter bes. Berücks. Südwestdeutschlands. (212.) Deutschland. 1. Gang. München: R. Oldenbourg 1928. 8°

1. Von R. Bausenhardt, St.N. Dr. (Friedrich) Guttentloher. 2. Aufl. Mit 139 Abb. u. Fig. im Text sowie 2 [vietm. 3] Farbtaf. (V, 137 S.) 2. 60

**Eduard Philipp in Leer i. O.**

[Komm.: Otto Borggold in Leipzig.] &

Deutscher Organisten-Kalender. In Verb. mit d. Landesverband ev. Kirchenmusiker in Preußen hrsg. [Jg. 3.] 1929. Leer i. O.: E. Philipp [Komm.: O. Borggold, Leipzig, 1928]. (78 S. mit Abb., 1 Titelfb.) H. 8°

1. —

**E. Pieper, Ring-Verlag in Düsseldorf.**

Leadbeater, Charles W., Bischof d. lib. kath. Kirche: Die Wissenschaft der Sakramente. Autor. Übers. aus d. Engl. Düsseldorf: E. Pieper, Ring-Verlag 1929. (520 S. mit Abb., 28 [1 farb.] Taf.) 8°

Lw. 15. —

**E. Pierson's Verlag in Dresden.**

Serna, Karl: Guri. Der Roman e. Doppelichs. Dresden: E. Pierson [1928]. (202 S.) 8°

Lw. 5. —

Vindenblatt, Gertha: Frau Sonne. Eine Erz. aus vergangenen Tagen. Dresden: E. Pierson [1928]. (102 S.) 8°

2. 50; geb. 3. —

**Reichspostzentrale in Berlin-Tempelhof.**

Reichs-Kursbuch. Übersicht d. Eisenbahn-, Luftverkehr- u. Dampfschiffverbindgn in Deutschland, sowie d. bedeutenderen Verbindgn d. übrigen Teile Europas u. d. Dampfschiffverbindgn mit aussereuropäischen Ländern. Hrsg. von d. Reichspost u. d. Reichsbahn. Ausg. Nr 4. 15. Dez. 1928. (Hierzu 1 [farb.] Eisenbahn-Übersichtskt. [eingedr. Kt., mehr. farb. Kt.] u. e. Nachtr.) Berlin-Tempelhof: Reichspostzentramt, Ausland: Berlin: Julius Springer (1928). (116, 16, 278, 429, 234, 316, 101 S., 2 Bl.) gr. 8°

6. 50; die 3 ersten Abt. auch einzeln für je 2. —

**Ernst Reuter in Tilsit.**

(Schwendorf, Will v. [d. i. Wilhelm Wensky]:) Enziolieder. Die Liebesweisen des Jung-Jägers Enzio an Komtes Ingetraut. Tilsit: E. Reuter [1928]. (61 S.) 8°

—, 90

[Umschlagt.] Schwendorf: Des Lebens Malenlieder.

**Friedrich Rothbarth, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.**

Rothbarth's heitere Bücher.

Birkner, Friede [d. i. Frieda Menze]: Halt's Herz fest. Heiterer Roman. Leipzig: F. Rothbarth [1928]. (253 S.) H. 8°

[= Rothbarth's heitere Bücher.] 2. 75; Lw. 4. —

Rothbarth's Vesekränzchen. Jg. 7, S. 7.

Elzer, Margarete: Schicksalsstunden. Roman. [Jg. 1.] (32 S.) Leipzig: F. Rothbarth [1928]. 8° = Rothbarth's Vesekränzchen. Jg. 7, S. 7.

Je —, 25

**Ernst Rowohlt Verlag in Berlin.**

Lucholsky, Kurt: Das Lächeln der Mona Lisa. (1.—10. Tfd.) Berlin: E. Rowohlt 1929. (387 S.) 8°

Kart. 5. —; Lw. 7. 50

**Schlieffen-Verlag Graf Wilhelm von Schlieffen in Berlin.**

Serau, Richard: Wiedergeburt. Eine Geschichte aus Deutschlands jüngster Vergangenheit. Berlin: Schlieffen-Verlag [1928]. (62 S.) H. 8°

Kart. 1. 50; Lw. 2. 80

**Gustav Schloekmanns Verlagsbuchhandlung (Gustav Fid) in Leipzig.**

Frohmut, Johanna: Eines Christlieds Wiege und Weltfahrt mit [eingedr.] Bildern von Wilhelm Thiele. 21.—25. Tfd. Leipzig: G. Schloekmann [1928]. (31 S.) 8°

—, 35

**Wilhelm Schmig, Verlagsbuchhandlung u. Expedition in Duisburg.**

Grundsätzliche Entscheidungen des Landesarbeitsgerichts in Duisburg. Bd 1, S. 3.

Kramer, [Julius], Dr. Landesger. Dir.: Das Urteil des Landesarbeitsgerichts in Duisburg vom 24. November 1928 — L. N. S. 219/28 — im Ruhreisenstreit. Duisburg: W. Schmig 1928. (S. 113—134.) 8° = Grundsätzliche Entscheidungen d. Landesarbeitsgerichtes in Duisburg. Bd 1, S. 3.

—, 60

**Seekarte G. m. b. H. in Bremen.**

Bunte Weserkarte. Weser-Führer von Bremen bis See einschl. Hamme- u. Wümmegebiet. 2. verb. Aufl. Bremen: Seekarte (1928). (16 S. mit z. Tl eingekl. farb. Abb., 1 eingekl. farb. Kt.) gr. 8°

2. 50

**E. A. Seemann in Leipzig.**

Bilderschatz fürs ländliche Heim. Hrsg. vom Deutschen Verein für ländliche Wohlfahrts- und Heimatpflege. S. 1. Leipzig: E. A. Seemann 1928. 2°

1. Otto Moderjohn: Sturm im Teufelsmoor. Wilhelm Leibl: Bäuerinnen in d. Kirche. Ludwig Richter: Schreckenstein b. Auffig. Hans Thoma: Bauernhaus in Bernau. (2 S. u. 4 farb. Taf.) 1928.

n.n. 2. 50

**Julius Springer in Berlin.**

Foerster, Max, Dr.-Ing. e. h. Geh. Hofr. Prof.: Repetitorium für den Hochbau. H. 2.

Foerster, Max, Dr.-Ing. e. h., Geh. Hofr. Prof.: Grundzüge der Statik der Hochbaukonstruktionen. Für d. Gebrauch an techn. Hochschulen u. in d. Praxis. 2., erg. Aufl. Mit 166 Abb. Berlin: Julius Springer 1928. (VI, 155 S.) gr. 8° = Foerster: Repetitorium f. d. Hochbau. H. 2.

6. 50

Handbuch der Eisen- und Stahlgiesserei. Unter Mitarb. von . . . hrsg. von Dr.-Ing. [Carl] Geiger, Prof. 2., erw. Aufl. Bd 3. Berlin: Julius Springer 1928. 4°

3. Schmelzen, Nacharbeiten u. Nebenbetriebe. Mit 967 Abb. im Text. (IX, 747 S.)

Lw. 68. 50

Klein, Gustav, Dr. Prof.: Praktikum der Histochemie. Mit 64 Abb. Berlin: Julius Springer 1929. (V, 71 S.) gr. 8°

4. 50

Erw. aus: Methodik d. wissenschaftl. Biologie. Bd 1.

**Städtische Kunsthalle in Mannheim.**

Städtische Kunsthalle Mannheim. Handwerkskunst im Zeitalter der Maschine. Führer durch die Ausstellung mit e. Mundfrage zum Problem d. ewigen Handwerks. Dez. 1928—Jan. 1929. (Mannheim 1928: J. Ph. Walther [; lt Mitteilg: Städtische Kunsthalle.]) (48 S.) 8°

1. —

**Fritz Stark, Architekt in Neuh a. Rh. (Bergheimerstr. 103).**

Stark, Fritz: Das Netzhautbild. Verfahren zur Herstellung d. wahren Sehbildes nach d. Grundprinzip d. menschlichen Sehens angewandt auf d. zeichnerische Konstruktion d. Perspektive. Neuss am Rhein [Bergheimerstr. 103]: Selbstverlag 1928. (71 S., 16 Taf.) 4°

Lw. 24. —

[Umschlagt.] Stark: Netzhautbild-Perspektive.

»Steyrermühl« Papierfabriks- u. Verlags-Gesellschaft, Buchverlag in Wien.

Tagblatt-Bibliothek. Nr 692/693. 713.

Heralth, Edith: Das Theater der Kleinen. Leichte Spiele f. d. Jugend. Wien: Steyrmühl [1928]. (77 S.) 8° = Tagblatt-Bibliothek. Nr 692/693.

—, 60; Ost. Sch. 1. —

Oratoriumtextbuch. Nr 8.

Mendelssohn-Bartholdy, Felix: Paulus. Oratorium nach Worten d. hl. Schrift. (Vollst. Textbuch. Mit e. Einf., erl. Anm. u. zahlr. Notenbeisp., hrsg. von Heinrich Kralik.) Wien: Steyrmühl [1928]. (32 S.) 8° = Oratoriumtextbuch. Nr 8 = Tagblatt-Bibliothek. Nr 713.

—, 30; Ost. Sch. —, 50

**J. N. Teutsch in Bregenz.**

Großheutsch, Vinzenz, P., O. S. B.: Märtyrerblut, Märtyrerliebe, Märtyrersieg. 3 histor. Novellen aus d. Katakombenzeit. Bregenz: J. N. Teutsch 1929. (219 S.) H. 8°

Hlw. 2. 70

**Curt Thieme, Lehrmittelhaus G. m. b. H. in Berlin.**

**Bildkultur in Schule und Haus.** (Vorschläge d. Arbeitsgemeinschaft d. Kunsterzieher an Volks- u. höheren Schulen Gross-Berlins. Berlin: C. Thieme 1928.) (31 S., 1 Bl.) 8° [Umschlag.] — 75

**Die Büchertruhe.** Eine Liste der besten Jugendbücher. Berlin: C. Thieme 1928. (IV, 131 S. mit Abb.) 8° 1. 50

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Zweigniederlassung in Berlin.**

**Köhl, Hermann, James C. Fitzmaurice, E[hrenfried] [Günther] Frh. v. Hünefeld:** Unser Ozeanflug. Lebenserinnerungen. Der erste Ost-Westflug über d. Atlantic in d. »Bremen«. Mit 33 Abb. (auf Taf. u. 2 eingedr. Faks., 1 Fig.) Die Übers. d. Aufzeichnung d. Oberst Fitzmaurice von Dr. Wm. Kirschbaum. 2. Aufl. Berlin: Union Zweigniederl. [1928]. (XII, 275 S.) 8° Lw. 7. 80  
 Enth. ferner: Roehling, Alexander: Ausklang.

**Verlag »Auf der Wacht« in Berlin-Dahlem.**

**Kruse, [Friedrich], Pastor, Heilanst. Vorst.:** Verzeichnis der Heilstätten für Alkoholranke in Deutschland nach dem Stande vom 1. Januar 1928. (Berlin-Dahlem: Verlag »Auf der Wacht« 1928.) (4 S.) 4° [Kopft.] — 20

**Verlag für Börsen- u. Finanzliteratur, A.-G. in Berlin.**

**Der Bankbeamten-Kalender.** Taschenbuch, bearb. von Dr. K. Tuschinski, Archivar. Jg. 5. 1929. Berlin: Verlag f. Börsen- u. Finanzliteratur (1928). (VIII, 64, 411 S., 1 Tab.) kl. 8° Lw. 3. —

**Verlag der Westend-Druckerei in Stuttgart, Seyfferstr. 66 c.**

**Marquard, Alfred, Dr.:** Der Stammtisch. Illustriertes Handbuch vom Trinken, Essen u. von d. Geselligkeit. Mit e. Anhang f. Eintrag von Gästen, Festen u. persönlichen Gedenktagen. 1.—5. Tsd. Stuttgart [Seyfferstr. 66 c]: Verlag d. Westend-Druckerei (1928). (192 S. mit 68 Abb.) 4° Lw. 10. —

**Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln.**

**Kautz, Heinrich:** Industrie formt Menschen. Versuch e. Normierung d. Industripädagogik. Einsiedeln: Verlagsanstalt Benziger & Co. 1928. (276 S.) gr. 8° 5. —; Lw. 6. —

**Verlagsbuchhandlung Broschel & Co. in Hamburg.**

**Kanfer, Rudolf:** Die Oberalten. Festschrift zum 400jähr. Gedächtnis d. Einsegn. d. Kollegiums. Im Auftr. d. Gemeinde-Ältesten d. 5 städt. Hauptkirchen hrsg. Mit 17 Abb. [im Text u. auf Taf.]. Hamburg: [Verlagsbuchh.] Broschel & Co. in Komm. 1928. 102 S.) gr. 8° Lw. 6. —

**Georg Westermann in Braunschweig.**

**Barmm [Rudolf]:** Wirtschaftskarten.  
**Barmm [Rudolf]:** Was die Länder dem Weltmarkt liefern. Faserstoffe. Pflanzl. Nahrungsmittel. Braunschweig: G. Westermann 1928. [Farbendr.] = Barmm: Wirtschaftskarten. Auf Leinenpapier mit Stäben je 15. —  
 Faserstoffe. 120,5×90 cm Pflanzl. Nahrungsmittel. [Mit 1 Nebenkt.] 120×89 cm

**Williams & Co. Verlag, G. m. b. H. in Berlin-Grünwald.**

**Lofting, Hugh:** Doktor Dolittle. Bd 4.  
**Lofting, Hugh:** Doktor Dolittles Tier-Oper. III. [Abb.] vom Autor. (Berecht. Übertr. von E[dith] L[otte] Schiffer. 4. Aufl.) Berlin-Grünwald: Williams & Co. (1928). (288 S.) gr. 8° = Lofting: Doktor Dolittle. Bd 4. Lw. b 6. 50

**Carl Winter's Universitätsbuchhandlung, Verlag in Heidelberg.**

**Alt- und mittelenglische Texte.** Bd 3, 1.  
**Beowulf** nebst den kleineren Denkmälern der Heldensage. Mit Einl., Glossar u. Anm. hrsg. von F[erdinand] Hoffmann. Tl 1. Heidelberg: Carl Winter Verl. 1929. 8° = Alt- u. mittelengl. Texte. Bd 3, 1.  
 1. Texte u. Namenverz. 6. verb. Aufl. Mit 4 Taf. [Faks.]. (X, 128 S.) 2. 80

**Friedrich A. Wordel in Leipzig.**

**Wordel's dauernde Gesefsammlungen.**  
**Goerig, Franz:** Arbeitsrecht. [Nur Ersafbl.] Leipzig: Friedrich A. Wordel 1928. 8° = Wordel's dauernde Gesefsammlungen. Ersafbl., d. Serie zu je — 30  
 [Ersafbl.] II, 17. III, 111—116, 123/124, 133/134. IV, 61/62, 75/76; IX, 35/36; X, 27/28. (22 S.)

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 95. Jahrgang.

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**Ademische Verlagsgesellschaft Athenaion m. b. H. in Wildpark-Potsdam.**

**Handbuch der Musik-Wissenschaft.** Hrsg. von Dr. Ernst Bücken, Prof., unter Mitw. von ... (Etwa 50 Lfgn.) Lfg 25—26. Wildpark-Potsdam: Akadem. Verlagsges. Athenaion [1928]. 4°  
 Je 2. 90

25. Ernst Bücken: Die Musik des 19. Jahrhunderts bis zur Romantik. H. 2. (S. 33—64 mit Abb., 2 farb. Taf.)  
 26. Robert Haas: Musik des Barocks. H. 7. (S. 193—224 mit Abb., 2 Taf.)

**Arbeitsbund für österreich. Familienkunde (Dr. B. Beeß) in Wien I (Neue Hofburg).**

**Blätter für österreichische Familienkunde.** (Familiengeschichte, Volksaufzählung, Erbkunde, Eheberatung.) (Hauptchriftl.: Dr. Wilhelm Beeß.) Jg. 2. 1928, S. 3/4. Juli—Dez. (S. 25—48.) Wien (I, Neue Hofburg): Arbeitsbund f. österreich. Familienkunde (Dr. B. Beeß 1928). gr. 8° S. 3/4 Öst. Sch. 1. 10

**Paul Christiansen in Wolgast.**

**Christiansen's Sammlung prakt.-theol. Werke.**  
**Horn, Karl, Hauptpastor D.:** Daß Niemand Deine Krone nehme. Ein Jg. Predigten. S. 13 [Schluß]. (S. 361—387, IV S.) Wolgast i. P.: Paul Christiansen 1928. gr. 8° = Christiansen's Sammlung prakt.-theol. Werke. 1. —

**Kehler, Hans, Hospred., Pfr.:** Fahre auf die Höhe! Ein Jg. Predigten über freie Texte. S. 13. [Schluß.] (S. 359—390, IV S.) Wolgast: P. Christiansen 1928. gr. 8° = Aus Christiansen's Sammlung prakt.-theol. Werke. 1. —

**Felix Dietrich in Gaußsch bei Leipzig.**

**Internationale Bibliographie der Zeitschriftenliteratur** mit Einschluss von Sammelwerken u. Zeitungen. Abt. A.: Bibliographie d. deutschen Zeitschriften-Literatur mit Einschluss von Sammelwerken u. Zeitungen. Bd 60. Jan.—Juni 1927. Lfg. 8. S. 765—844. Gautzsch b. Leipzig: F. Dietrich 1928. 4° n.n. 15. —

**Gustav Fischer in Jena.**

**Die Pflanzenareale.** Sammlung kartograph. Darstellgn von Verbreitungsbezirken d. lebenden u. fossilen Pflanzen-Familien, -Gattgn. u. -Arten. Unter Mitw. von Dr. Ludwig Diels, Prof., u. Dr. G. Samuelsson, Prof., hrsg. von Dr. E[mil] Hannig, Prof., u. Dr. H[ubert] Winkler, Prof. Reihe 2, H. 3. Karte 21—30. (S. 19—25, 10 Kt. in Blau- u. Schwarzdr.) Jena: G. Fischer 1928. 4° 7. 50

**Fischer-Druck G. m. b. H. in Berlin.**

**Der Reklamespiegel.** Zeitschrift f. Organisations- u. Werbewesen. Verantw.: Dr. E. Fischer, Schriftl.: Ed. Heilpern. Jg 1928. (12 Hefte.) H. 3. Okt. (15 S. mit Abb.) Berlin: Fischer-Druck 1928 4° Viertelj. 1. 50; Einzelh. — 50

**Haz Hesse's Verlag in Berlin.**

**Riemann, Hugo:** Musiklexikon. 11. Aufl. Bearb. von Alfred Einstein. Lfg 21/22. (S. 1137—1248.) Berlin: M. Hesse 1928. 4°  
 Je 1. 60

**Hippokrates-Verlag G. m. b. H. in Stuttgart.**

**Hippokrates.** Zeitschrift f. Einheitsbestrebungen der Gegenwartsmedizin. Hrsg.: Prof. Dr. Georg Honigmann. Jg. 1. 1928. [2. Halbj.] H. 4. Okt./Nov. (S. 265—344.) Stuttgart: Hippokrates-Verlag. gr. 8°  
 im Abonnement halbj. (3 Hefte) je 6. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten**

**die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

**Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte m. b. H. in Berlin.** 11642

Bücher, Berlinische. Hrsg. vom Archiv der Stadt Berlin.  
 2. Bd. Herz, Rud.: Berliner Barock. Bauten u. Baumeister aus der 1. Hälfte des 18. Jahrh. Lwbd. 15.—; Hldrbd. 18.50.

**Dr. Benno Filser, Verlag G. m. b. H. in Augsburg.** 11629

Strzygowski, Jos.: Altslavische Kunst. Ein Versuch ihres Nachweises. Lwbd. 60.—.

**Wilhelm Goldmann Verlag in Leipzig.** I 1—4

Wallace, Edgar: Der Mann v. Marokko. 1.—30. Tauf. Kart. 3.—; Lwbd. 4.50.

\*— Der Zinker. Ein Drama aus Scotland Yard. Kart. 3.—; Lwbd. 4.50; Textbuch. Kart. 3.—.

**Heinze & Wlender in Berlin.** U 2

Krause, Wilh.: Beschriftung im Schaulenster. Lehrgang f. den Selbstunterricht u. f. den Schulgebrauch. 3.90.



- Serder & Co. in Freiburg i. B.** U 4  
Bücher der Lebenserfassung f. den jungen Menschen.  
1. Bd. Föth, Tihamer: Bildung des jungen Menschen. 2. A.  
Kart. 3.40; Lwbd. 4.20.  
Häfner, Otto: Katechetische Einführung in das zweite Kinder-  
Rechbüchlein: »Zum Altare Gottes will ich treten« von Schott-  
Bihlmeyer. Kart. 2.50.  
Religionsbuch, Katholisches, für die Mittelschulen Preußens.  
Nach dem Normallehrplan bearb.  
2. Kl. Lehrstoffe der 2. Klasse: Edm. Jehle u. Wilh. Knops:  
Das Reich Gottes. Kart. 1.50.  
Schneider, Frz.: Die Muttersprache unserer Kirche. Eine Ein-  
führung f. das Volk. —.70.  
Wolff, Theresie: Klein Nelli u. Du. Nach P. Hildebrand Bihl-  
meyer O. S. B. für die lieben kleinen Erstkommunikanten be-  
arb. Kart. 1.50.
- Carl Heymanns Verlag in Berlin.** 11619, 34. 38  
Bibliothek I. Philosophie, hrsg. v. Ludw. Stein.  
30. Bd. Sandgathe, Frz.: Die absolute Zeit in der Relativi-  
tätstheorie. 8.—.  
Erhaltung, Die, der Wälder. Vorberichte u. Referate der dritten  
Hauptversammlung des Landesplanungsverbandes Düsseldorf.  
Kart. 4.—.  
\*Handwörterbuch der Wohlfahrtspflege. Hrsg. v. Julia Dünner.  
2. Aufl. 8—9 Hefte zu je 4.—.
- Ferdinand Sirt in Breslau.** 11616  
Schöke, Arth.: Buntes Karussell. Lustige Rundfahrt durchs  
Kinderland. Hlwb. 4.—.  
Volz, Wilh.: Im Dämmer des Rimba. Sumatras Urwald  
u. Urmenesch. 4. Aufl. Lwbd. 4.—.
- Jahoda & Siegel in Wien.** 11620  
Lichnowsky, Mechtilde: Das Rendezvous im Zoo. Neue Aufl.  
Spergbd. 3.50.
- Internationale Bibliothek G. m. b. H. in Berlin.** 11643  
Schnellpfeffer, Jacobus: Stecknadeln im Sofa. Kart. 6.—;  
Lwbd. 8.—; Luxusausg., sign. Hlwb. 15.—.
- Sermann Levin, Abt. Verlag in Arnstadt.** 11636  
Levin, Herm.: Arnstadt, die älteste Stadt Thüringens. 3.30.
- Loheland-Verlag in Loheland. (Auslieferung: L. A. Kittler  
in Leipzig.)** U 3  
v. Rohden-Langgaard: Gymnastik, Sport, Schauspiel. 6.—;  
geb. in Halbseide 8.—.  
— Loheland-Gymnastik. —.85.
- Officina Bindobonensis in Wien.** 11620  
\*Baldec, Heinr. Suso: Die Antlitzgedichte. 2. Aufl. Lwbd. 4.80.
- August Scherl G. m. b. H. in Berlin.** 11624. 25  
Edener, Hugo: Das authentische Buch über die Amerika-Fahrt  
des Zeppelin. Hrsg. v. Rud. Brandt. 2. Aufl. 11.—20. Tauf.  
Kart. 2.—; Lwbd. 3.—.
- Theater- und Film-Verlags-Gesellschaft in Berlin** 11637  
Vorant, Stefan: Wir vom Film. 4.—; Hlwb. 5.—.
- VDJ-Verlag G. m. b. H. in Berlin.** 11626  
Konstruktionselemente der feinmechanischen Technik. Hrsg.  
vom Verein »Fachschule f. feinmechan. Technik«, Berlin.  
Lwbd. 150.—.
- Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.** U 1  
\*Adressbuch des Deutschen Buchhandels. 91. Jahrg. 1929. Für  
Mitglieder des B.V. ein Ex. 10.— bar; f. Mitglieder weitere  
Exemplare u. f. Nichtmitglieder 14.— bar; f. nicht im Adress-  
buch verzeichnete Firmen des Buchhandels 20.— bar.
- Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet in München.** 11639—41  
Stodhausen, Juliana v.: Greif. Die Geschichte e. deutschen Ge-  
schlechtes.  
1. Buch. Der Reiter. 6.—11. Aufl. Lwbd. 8.50.  
\*2. Buch. Das wahre Deutschland. Lwbd. 11.—.  
\*— Die Soldaten der Kaiserin. Ein Maria-Theresia-Roman.  
34.—39. Tauf. Lwbd. 10.50.  
\*Le Fort, Gertr. v.: Hymnen an die Kirche. Neue Aufl. 5.50;  
Lwbd. 8.—.  
— Das Schweifstuch der Veronika. 7.50; Lwbd. 10.—.

## B. Anzeigen-Teil.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

#### Wichtig für eilige Bestellungen

#### Vollständige Bar - Auslieferungslager

in

#### Leipzig

(Fr. Ludw. Herbig)

#### Dresden

(Paul Aliche)

#### Danzig

(Danziger Verlagsgesellschaft)

#### Wien

(Fritz Arnold)

#### Amsterdam

(Richard Bing)

Denken Sie daran in der Weihnachtszeit!

#### J. Engelhorns Nachf. Stuttgart

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß wir mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung getreten sind und unsere Vertretung der Firma

**R. F. Roehler, Leipzig,**

übertragen haben.

**Lindeke & Co.**

**Dresden-A., Pfotenhauer Str. 55.**

Wir bitten davon Kenntnis zu nehmen, daß wir mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung getreten sind. Wir verkehren zunächst nur direkt.

**Hansa-Bücherei**

**Breslau II, Neue Taschen-Str. 22.**

#### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhhaber-Gesuche und Anträge

#### Verkaufs-Anträge.

Lebhafte **Buch- und Papierhandlung** in Mittelstadt d. Vogtlandes ist bei einer **Anzahlung von 20 000.— RM.** käuflich zu haben. Näheres **Carl Schütz, Breslau 10, Enderstr. 3.**

Zu verkaufen ist

#### eine Familienzeit- schrift

mit Versicherung

mit grossem, treuen Abonnentenstamm zum Preise von RM. 4.— pro Abonnent.

Angebote erbeten unter # 3078 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Fertige Bücher

Zur Vermeidung  
von Rückfragen  
zu beachten!

Die Volksausgabe  
von Löns' Wehr-  
wolf ist seit eini-  
gen Wochen ver-  
griffen. Ein Neu-  
druck der Volks-  
ausgabe ist nicht  
geplant.

Lieferbar ist der  
billige Neudruck:

**Löns,  
Wehrwolf**

342.—351. Tauf.  
geh. 3.—, in Leinen  
5.—, Hlbd. 7.50,  
Leder 14.—

[Z]

**Eugen Diederichs  
Verlag in Jena**

Das Buch der Qualität

**D. S. M e r e s c h t o w s k i j**

**N A P O L E O N**

*Sein Leben – Napoleon der Mensch*

Deutsch von Arthur Luther. 540 Seiten. 10. Tsd. Leinen M. 10.50 /  
Fr. 13.20, Halbleder M. 15.— / Fr. 18.80, Leder M. 30.— / Fr. 37.50

Fesselnd nicht nur durch die Anschaulichkeit der Darstellung,  
werden auch vor allem durch die ganz neue Einstellung des  
Biographen zu seinem Helden (Bremer Nachrichten). Es wird  
wenig Bücher geben, die mit einem solchen inneren Elan  
gründlichste wissenschaftliche Durchdringung vereinen (Ber-  
liner Börsen-Zeitung). Eine Unterhaltung ganz großen Stils  
(D. A. Z.).

**DER MESSIAS**

*Historischer Roman*

Deutsch von Johannes von Guenther. 450 Seiten. 7. Tausend.  
Leinen M. 9.— / Fr. 11.30, Halbleder M. 14.— / Fr. 17.50

**DER REITER AUS ERZ**

*(Der vierzehnte Dezember)*

*Roman*

Deutsch von Alexander Eliasberg. 425 Seiten. 7. Tausend.  
Halbleinen M. 5.— / Fr. 6.30

**Z**

**Grethlein & Co., Leipzig / Zürich**

## Das Weihnachtsbuch für die Sieben- bis Zehnjährigen

Soeben erschienen:

# Buntes Karussell

Lustige Rundfahrt durchs Kinderland

Von **Arthur Schoke, Breslau**

Mit 28 Zeichnungen von **Ida Bohatta-Morpurgo**. 1929. 124 Seiten.

In Halbleinen gebunden 4.— RM.

Ein fröhliches Kinderbuch! Vor allem ein Buch für die Kleinen von 7 bis 10 Jahren, für den Weihnachtstisch, den Geburtstag, als Zensurbelohnung und zur Belebung der Lesefreudigkeit. In buntscheckigem Reigen läßt der warmherzige Kinderdichter in dem Buche das Sonnenland der Jugend vorüberziehen, in Märchen und Geschichten, in lustigen Streichen, Gedichten und Bildern, in allerlei Rätseln und kleinen Theaterstücken. Ein buntes, überall von Humor, Heiterkeit und Jugendlust überglänztes Kinderhimmelreich ist das Buch. Die köstlichen Zeichnungen von **Ida Bohatta-Morpurgo**, der bekannten Wiener Kinderzeichnerin, machen das Büchlein zu einem reizenden Geschenk.

2 Probestücke, falls auf beiliegendem Zettel bestellt, bar mit 40%

## Reise- und Abenteuerbücher

In vierter Auflage ist soeben erschienen:

# Im Dämmer des Rimba

Sumatras Urwald und Urmensch

Von **Wilhelm Volz**

Mit Buchschmuck von **Otto Kalina**. Vierte Auflage. 1929. 112 Seiten. In Ganzln. geb. RM. 4.—

„Man lese Volz' unübertroffene Schilderung des Urwaldes, in dem man wochenlang marschieren kann, ohne wochenlang einen Sonnenstrahl zu sehen.“ *Prof. Dr. P. Hambruch in „Das Erdbild der Gegenwart“.*

Denken Sie auch an eines der schönsten Tierbücher:

# Tiger, hilf mir —!

Von Tier- und Menschenseelen

Von **Wilhelm Volz**

Zweite Auflage. 160 Seiten. In Ganzleinen gebunden RM. 5.—

„... Es wird wohl kaum jemand das Buch aus der Hand legen, ohne es sogleich vom Anfang bis zum Ende verschlungen zu haben. Wir können es angelegentlichst empfehlen.“ *Breslauer Zeitung.*

Die beiden weit verbreiteten Urwaldbücher von **Wilhelm Volz** wurden mit wirkungsvollen farbigen Schutzumschlägen versehen!

Ⓜ

**Ferdinand Hirt in Breslau**

Ⓜ

# DAS BESTE

WAS SCHEFF GESCHRIEBEN HAT

Berliner Börsen-Zeitung

## WERNER SCHEFF

# DAS WEISSE SPIEL

Roman. 300 Seiten. Mit mehrfarbigem Schutzumschlag. Ganzleinen RM 4.50

### GLÄNZENDE PRESSEURTEILE:

Ein fesselndes, farbiges Bild eines großen Ausschnitts der Berliner Gesellschaft, des Berliner Tennissports. (Berliner Börsen-Zeitung)

Lebendige Sportschilderungen, ein interessantes erotisches Problem, gutgezeichnete Charaktere, eine spannende Diktion.

(Wiener Neueste Nachrichten)

„Das weiße Spiel“ gestaltet zum ersten Mal das Atmosphärische des Sportlebens, des Tennisplatzes und der Clubs.

(Generalanzeiger, Dortmund)

Das Ganze ist mit einer ausgezeichneten psychologischen Genauigkeit und Tiefe erfaßt und dargestellt.

(Weser-Zeitung)

### MEINE

### ÜBRIGEN NEUERSCHEINUNGEN:

Carl Bulcke, Geliebte Betty / Ludwig Hinrichsen, Klaus Wessel / Hans Christoph Kaergel, Zingel gibt ein Zeichen / Joseph Ponten, Europäisches Reisebuch / Werner Schendell, Die junge Saat / Hellmuth Unger, Eisland



**CARL SCHÜNEMANN VERLAG**  
Bremen-Leipzig

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 85. Jahrgang.

Ein Aufruf zur Vertiefung  
und zum Künstlertum im Leben  
Die Anthologie für jeden Lebenbejahenden

## Memento vivere

Ein Lebensbuch

zusammengestellt von

Ingeborg von Hauff

Halbn. M. 4.—, Ganzln. M. 5.—, Ganzld. M. 10.—

Eine reiche literarische Bildung und wunderbare geistige Vertiefung haben hier ein Buch geschaffen, das man mit stets neuer Freude und innerem Gewinn zur Hand nimmt. *Rostocker Anzeiger.*



Selbstverlag der Herausgeberin

Bestellungen an:

R. PIPER & CO. VERLAG MÜNCHEN

Der große historische Roman  
wird auch verlangt!

Empfehlen Sie das Meisterwerk von

**Julius Havemann**

**Pilger**

**durch die Nacht**

728 Seiten Umfang. Ganzleinen M. 12.—

Diese Gipfelleistung krönt Havemanns dichterisches Schaffen. *Der Türmer*

Ein überwältigendes Kulturpanorama, ein deutsches Kulturdokument. *Berliner Börsenzeitung*

Eine hervorragende Leistung in der Kunst der Menschen-darstellung. *Hamburger Fremdenblatt*

Stellen Sie das Werk neben die Romane von Alfred Neumann!

mit Vorzugsrabatt

Fr. Wilt. Grunow in Leipzig



Die  
**DOLITTLE-FILME**  
von **LOTTE REINIGER** sind da!

Uraufführung am 15. Dezember  
in der Alhambra, Berlin  
**ELISABETH BERGNER**  
liest aus „Doktor Dolittles schwimmende Insel“ vor.

Landesfilmstelle Bayern zeigt die Dolittle-  
Filme verbunden mit Vorlesungen in ganz  
Bayern. Uraufführung am 19. Dez. in **München**

Darum die  
**DOLITTLE-BÜCHER** ins Fenster!

Bisher erschienen: **Doktor Dolittle und seine Tiere**  
**Doktor Dolittles schwimmende Insel**  
**Doktor Dolittles Zirkus**  
**Doktor Dolittles Tieroper**

Preis pro Band M. 6.50 — Prospekte und Dolittle-  
Figuren: „Doktor Dolittles Bücherwagen“ gratis.

**WILLIAMS & CO. VERLAG G.M.B.H.**  
**BERLIN-GRUNEWALD**

Sieben erschienen:

**Dr. med. Schede:**  
**Als Arzt in Mazedonien**  
**1916—18**

Mit zahlreichen Bildern und Karten

144 Seiten, broschiert, Reichsmark 4.50,  
bar 33⅓%, bedingt 25%

Die Nachfrage nach dem Buche steigt von Tag zu  
Tag. Viele grössere Zeitungen haben schon die  
günstigsten Besprechungen gebracht. Es ist das  
Weihnachtsbuch für jeden Arzt und für jeden Deut-  
schen und darf auf keinem Weihnachtslager fehlen.

Auslieferung auch in Leipzig bei Robert Hoff-  
mann G. m. b. H.

**Z**

**Nordhausen / L. Hornickels Buchhdlg.**

**Zwei Romane für den Weihnachtstisch!**

Hans Richter  
**Die unbekümmerte**  
**Kläre**

Roman

Kart. RM. 5.—, in Ganzlefn. RM. 6.50

„Ein Buch, das eigentlich mehr gibt als sein  
Titel vermuten läßt, das immer wieder Lebens-  
mut bringt und mehr bedeutet als unterhaltfame  
Lektüre; hinzu kommt die ausgezeichnete Charak-  
terschilderung all der Personen, die der ‚unbeküm-  
merten Kläre‘ auf ihrem Lebensweg begegnen,  
die prachtvolle Schilderung des gegensätzlichen  
ausländischen Mittelalt, Italien in seiner leuchten-  
den Farbenpracht und das nördliche Norwegen in  
seiner eisigen Schönheit. Man gewinnt die ‚un-  
bekümmerte Kläre‘ lieb.“ (Berl. Börsenzettung.)

**Z**

**Vorzugsbedingungen siehe Bestellzettel!**

**Z**

Paul Langenscheidt

**Seine**  
**Freundin**

Roman

Kart. RM. 5.—, in Ganzlefn. RM. 6.30

„Der Industrielle Gottfried Heimerling steht sich,  
obwohl er sich heftig dagegen wehrt, schließlich  
doch gezwungen, seine langjährige, aus einfachsten  
Verhältnissen stammende Freundin zu heiraten.  
Wie er zu diesem Schritt getrieben wird, wie  
diese sozial ungleiche Ehe auf die verschieden ge-  
artete Verwandtschaft, die gesellschaftliche und ge-  
schäftliche Stellung des Mannes sich auswirkt,  
das ist der spannende Inhalt dieses humorvolle  
Schilderungen und köstliche Lebenswahrheiten ent-  
haltenden Romans.“ (Der Gesellige, Schneidemühl.)

**Dr. P. Langenscheidt, Verlag, Berlin W 57, Wintersfeldstr. 36**

★ NIELS KAMPMANN VERLAG HEIDELBERG NIELS KAMPMANN ★

NIELS KAMPMANN VERLAG HEIDELBERG

NIELS KAMPMANN VERLAG HEIDELBERG

Margarete Driesch hat von den weiten Reisen, welche sie an der Seite ihres Mannes in ferne Länder führten, einen Band „Frauen jenseits der Ozeane“ mitgebracht, der 1927 in Niels Kampmann Verlag Heidelberg erschienen ist. \*)

Allen denen, welche die Frauenbewegung als eines der tiefsten Fermente unserer heutigen Kultur-entwicklung erscheint, sei diese Sammlung von Zeugnissen aus dem Frauenleben anderer Länder warm empfohlen.

Gesandter von Mutius, Bukarest.

\*) Preis Ganzleinen RM. 11.— (vornehme Geschenkausstattung.)

★ NIELS KAMPMANN VERLAG HEIDELBERG NIELS KAMPMANN ★

Carl Heymanns  zu Berlin W 8  
Verlag

Sobald erschienen:

## Die Erhaltung der Wälder

Vorbericht und Referate  
der dritten Hauptversammlung des  
Landesplanungsverbandes Düsseldorf  
am 24. Oktober 1927 in Barmen, in Elberfeld  
und im Landkreis Mettmann

Herausgegeben von der Geschäftsstelle  
des Landesplanungsverbandes Düsseldorf

80 Seiten Quart, kart., Preis 4 RM

Ⓜ

Dieser durchgearbeitete und erweiterte Bericht wird lebhaftem Interesse begegnen bei Oberpräsidenten, Regierungspräsidenten, Kreis- und Stadtverwaltungen, Kommunalpolitikern, Oberförstereien, Landes-Kulturbehörden, Landwirtschaftskammern, Waldbesitzern, den Jugend- und Wandervereinen, usw.

### Die beiden bekannten humoristischen Romane

Ernst Clausen

Das Haus am Markt

36.—39. Tausend

Fritz Gantzer

Das Rosenhaus

14.—18. Tausend

In Ganzleinen geb. je M. 6.—

### bieten sicheren Absatz!

Ohne diese Bücher haben Sie  
kein gutes Weihnachtslager!

Ⓜ mit Vorzugsrabatt

Fr. Wilh. Grunow in Leipzig



1055\*

# VERLAG JAHODA & SIEGEL · WIEN · LEIPZIG

DIE NEUAUFLAGE FÜR DAS WEIHNACHTSGESCHÄFT

**Mechtilde Lichnowsky**

## Das Rendezvous im Zoo

Halbpergament RM 3.50

ANDERE WERKE VON MECHTILDE LICHNOWSKY

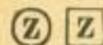
DER KAMPF MIT DEM FACHMANN. Ln. RM 4.80, Br. RM 3.60  
HALB & HALB. Leinen RM 4.—, Pappband RM 2.50

IM GLEICHEN VERLAGE ERSCHIEN 1928:

MYNONA  
MEIN HUNDERTSTER GEBURTSTAG / Pappband RM 3.50  
LEO SCHMIDL / LIEBESBUCH / Leinen RM 3.80, kart. RM 2.90

DER RUNDFUNKSENDER BRESLAU BESPRACH DAS  
»RENDEZVOUS«:

Das Köstlichste, was ich Ihnen heute bringen darf, scheint M. L.'s kleine Novelle »Das Rendezvous im Zoo« zu sein . . . Bei M. L. steht immer das einzig richtige Wort am einzig richtigen Platz. So sind ihre Bücher sachlich richtig wie gelehrte Abhandlungen. Aber dabei so von unnachahmlicher Grazie und Humor, daß man nur mit glitzernden Augen lesen kann . . . .



KOMMISSIONÄR: K · F · KOEHLER · LEIPZIG

# HEINRICH SUSO WALDECK DIE ANTLITZGEDICHTE

DIE ZWEITE GEÄNDERTE UND  
VERMEHRTE AUFLAGE DIESES  
MIT DEM LITERATURPREIS  
DER STADT WIEN 1928 GE-  
KRÖNTEN BUCHES ERSCHEINT  
ANFANGS DEZEMBER 1928

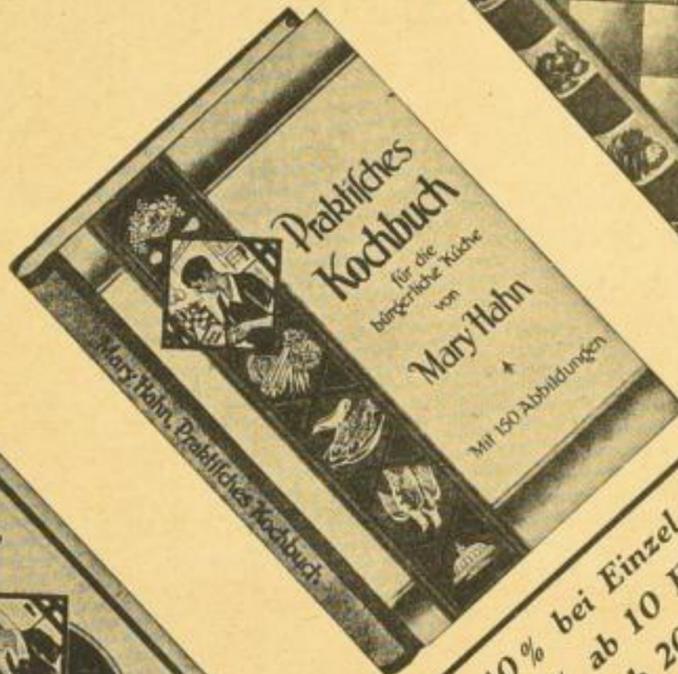
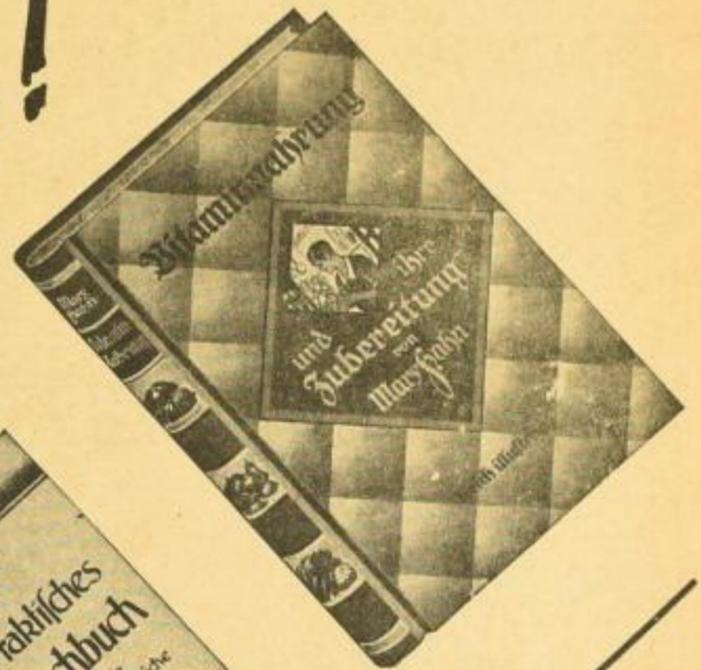


PREIS IN LEINEN RM 4.80

**OFFKINA VINDOBONENSIS · WIEN · III**  
SCHÜTZENGASSE 9



*Schon bestellt?*  
*... mir noch wenige Tage für den*  
*zünftigen Lieferungsbedingungen!*



40% bei Einzel-Exemplaren  
 45% ab 10 Expl.  
 50% ab 20 Expl. | auch gemischt

*Verzogen auch die ich*  
*und Sie werden ein*  
*Weihnachtsgeschaft*  
*manys-*  
*wie noch wie!*



**MARY HAHN'S KOCHBUCH-VERLAG Berlin-Steglitz**

Auslieferung: Leipzig - Königstr. 9/11

Sedanstraße 21

## Standardwerke:

# L U D W I G H U N A

## Hexenfahrt

*Roman*

396 Seiten. Leinen M. 8.50 / Fr. 10.70, Halbleder M. 12.— / Fr. 15.—

Hunas größter Wurf, — eine Meisterleistung! (La République, Straßburg). Bilder von dämonischer Kraft. (Essener Allgem. Zeitung). Ein einziges Herz mit all seinem menschlichen Ringen und Sehnen ruft aus diesen Blättern eindringlich und ergreifend. (Österr. Wehrztg.)

## Granada in Flammen

*Historischer Roman*

360 Seiten. Leinen M. 8.— / Fr. 10.—, Halbleder M. 10.— / Fr. 12.50

Dieser historische Roman hat Anspruch auf einen Vorzugsplatz und wird ihn sich erringen. (Deutsche Zeitung, Berlin). Ein Meisterwerk der Darstellungskunst. (Dresdner Anzeiger). Packend gestaltet. (Neue freie Presse, Wien).

## Die Borgia-Trilogie

Bd. I: Die Stiere von Rom      Bd. 2: Der Stern des Orsini

*Roman*

*Roman*

Bd. 3: Das Mädchen von Nettuno

*Roman*

Jeder Band: Leinen M. 7.— / Fr. 8.80, 3 Bände in Kasette M. 21.— / Fr. 26.30

☐

# Grethlein & Co., Leipzig / Zürich

## *Drei Meistererzähler!*

### Herman Bang

TINE 10.-13. Auflage	DAS WEISSE HAUS / DAS GRAUE HAUS II.-14. Auflage (in einem Band)	MICHAEL 4.-7. Auflage	MICHAEL 17.-20. Auflage
AM WEGE 72.-75. Auflage	DIE VATERLANDSLOSEN 27.-30. Auflage	LUDWIGSHÖHE 12.-15. Auflage	

*Preis jedes Bandes in Ganzleinen 5 RM*

*Die Bände sind einheitlich ausgestattet, einzeln käuflich und nicht numeriert*

### Joseph Conrad

DER GEHEIMAGENT Roman. Mit einer Einleitung von Thomas Mann. Geheftet 5 RM Ganzleinen 7 RM	DIE SCHATTENLINIE Roman. Mit einem Vorwort von Jakob Wassermann. Geheftet 3 RM Ganzleinen 4.50 RM	NOSTROMO Die Geschichte einer Silbermine in einer südamerikanischen Republik Geheftet 6 RM, Ganzleinen 8 RM
SPIEL DES ZUFALLS Roman. Geheftet 5 RM Ganzleinen 7 RM	SIEG Roman. Geheftet 5 RM, Ganzl. 7 RM	LORD JIM Roman. Geheftet 5 RM, Ganzl. 7 RM
JUGEND Drei Erzählungen. Geheftet 4 RM Ganzleinen 6 RM	DER NIGGER VOM „NARZISSUS“ Roman. Geheftet 3 RM Ganzleinen 4.50 RM	LEBENS- ERINNERUNGEN Geheftet 3.50 RM, Ganzleinen 5 RM

*Die Bände sind einheitlich ausgestattet, einzeln käuflich und nicht numeriert*

### Theodor Fontane

#### DIE SECHS MEISTERROMANE IN VIER GANZLEINENBÄNDEN

Gesamtumfang ca. 1600 Seiten. In geschmackvoller Geschenkassette 12.50 RM

L'ADULTERA - CECILE / IRRUNGEN WIRRUNGEN - FRAU JENNY  
TREIBEL / EFFI BRIEST / DER STECHLIN

*Die Bände der Kasette sind auch einzeln käuflich und nicht numeriert  
Preis von Band 1-3: 3 RM, von Band 4: 3.50 RM*

z

## S. Fischer Verlag · Berlin

Auslieferung: Leipzig C1, Rathausstraße 42  
In Wien vorrätig bei R. Lechner & Sohn, in Budapest bei Béla Somló

Das  
authentische Buch  
über die Amerika-Fahrt

DES  
**ZEPPELIN**

von  
Dr. Hugo Eckener



Preis 3 M.

HERAUSGEGEBEN v. ROLF BRANDT MIT VIELEN AUFNAHMEN

nachdem die erste Auflage durch  
Vorbestellungen vergriffen ist,

soeben in 2. Auflage  
11.-20. Tausend

Ganzleinen 3 Mark

Auf vielfachen Wunsch bringen  
wir das Buch jetzt auch  
steif kartoniert für 2 Mark

RABATT 35%, PARTIE 11/10, 50 EXEMPLARE 50%

VERLAG SCHERL / BERLIN

Zu Weihnachten müssen  
Sie auf Lager haben:

CARL SONNENSCHNEIN

MADONNEN

Anmerkungen zu den Bildern von  
DR. LEOPOLD ZAHN

\*

104 Tafeln in Kupfertiefdruck  
GANZLEINENBAND

M. 12.—

\*

Ein Planetarium leuchtender Bilder. Das eine, das urewige Thema. Die Jungfrau, die Mutter mit dem Kind. In tausend Gestaltungen. Zu allen Zeiten, bei allen Völkern. Reineres u. Schöneres hat die europäische Malerei nicht zu bieten.

40%, Partie 7/6

Ⓩ

ALBERTUS-VERLAG  
BERLIN W 15

Durch den Erlass des Kultusministeriums Nr. 130057/28 vom 14. November 1928 wurde unserer Buchhandlung die Generalkommission des Tschechoslovakischen historischen Institutes in Praha anvertraut, und wir ersuchen deshalb die sämtlichen Bestellungen, Anfragen und Informationen ausschließlich an uns zu adressieren.

Bis jetzt ist erschienen:

„Archivum coronae regni Bohemiae“

Tomus II. **Opera Venceslai Hrubý**

(I. Band ist bis jetzt noch nicht erschienen) M. 36.—

Regesta Diplomatica nec non epistolaria  
Bohemiae et Moraviae pars VI. Fasc. I.

**Opera B. Mendl**

(Der fünfte Band wird bald erscheinen) M. 11.30

Wir liefern an Firmen, welche wissenschaftliche Literatur führen und die Möglichkeit haben, in Geschäftsverbindung mit historischen Instituten und einzelnen Interessenten zu treten, auf Verlangen je 1 Exemplar in Kommission mit ¼ jährlicher Abrechnung. Die retournierten Exemplare nehmen wir nur in absolut tadellosem Zustande an, da diese Werke sehr kostbar sind, und werden uns gegebenenfalls auf diese unsere verbindliche Erklärung berufen.

**Buchhandlung „Orbis“**

Praha XII., Fochova 62 (Tschechosl.)

# TECHNISCHE LITERATUR



Soeben haben wir in Kommission  
übernommen:

„Konstruktionselemente der  
feinmechanischen Technik“

Herausgegeben vom Verein „Fachschule  
für feinmechanische Technik“, Berlin  
Din A 4, IV/274 Seiten. In Leinen  
geb. RM 150.— ord., RM 112.50 no.

Als Käufer kommen in Frage:

Fabriken für Büro- und Sprechmaschinen,  
Gas- und Wassermesser, Uhren, Zählwerke,  
Fahrräder, Armaturen, Metallwaren, Bogen-  
lampen, Taxameter, Münzautomaten, Näh-  
maschinen, Kontrollkassen, Waagen, Hand-  
feuerwaffen, Funkgeräte, ärztliche Instru-  
mente; Technische Mittel- u. Unterschulen.  
Bibliotheken.

Neutrale Buchkarten kostenlos! Ⓩ

**VDI-VERLAG** GM  
BH

**BERLIN NW 7**

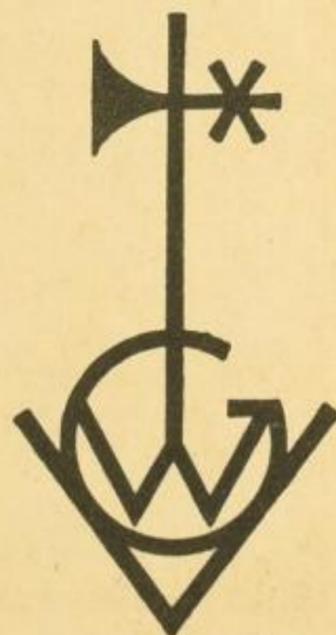
# EDGAR WALLACE

WILHELM  
GOLDMANN  
VERLAG  
LEIPZIG

Gesamtauflage  
unserer deutschen  
Ausgaben jetzt

# 966 000

WILHELM  
GOLDMANN  
VERLAG  
LEIPZIG



1657\*

# EDGAR WALLACE

ist am 7. Dezember in Berlin eingetroffen und wohnt persönlich den Proben seines neuen Theater-schlagers „Der Zinker“ bei.

Zeitungen bringen Interviews und Zeitschriften Bilder und Artikel. Der Umsatz unserer Wallace-Bücher steigt von Woche zu Woche.

Firma Walter de Gruyter &amp; Co.,

Berlin W 10

Genthinerstrasse 38

In Ihrem Verlage ist ein Buch erschienen, von dem jeder Sortimentler selbst in kleineren Städten einige Exemplare verkaufen sollte. (Brand, Die Frühvollendeten geh. Rm. 7.—, in Leinen geb. Rm. 8.— [Z]). Guido K. Brand erinnert uns an jene Frühvollendeten, deren Jugend ihr Leben gewesen ist und die wir nicht vergessen sollten. Die Sprache Brands ist wundervoll, Brand beweist durch dieses Werk, dass er selbst ein Dichter ist. Gewiss, wir kennen Büchner, Novalis und Günther, aber wer kennt heute noch Paul Flemming? Es ist eigentlich ein Zufall, dass ich von ihm etwas weiss, man müsste sich eigentlich schämen. Ich beglückwünsche Sie zu dieser Neuerscheinung und möchte Sie bitten, mir sofort eine Partie\*) zukommen zu lassen, sowie 5 Exemplare in Kommission und 50 Prospekte.

Ich werde mich in verstärktem Maße für dieses Buch einsetzen und hoffe, noch mehrere Partien nachbestellen zu können.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Richard Quitzow, Lübeck  
Buchhandlung und Bücherstube\*) Noch zu Weihnachten eine solche abzusetzen, sollte vielen  
Sortimentlern gelingen! (Anmerkung des Verlages)

Das erste zusammenfassende Werk über ein noch unbekanntes Gebiet

Für alle Slavisten, Kunstwissenschaftler, Museen, Kunstsammler und grösseren Bibliotheken

Josef Strzygowski (Z)

# Altslavische Kunst

## Ein Versuch ihres Nachweises

24×32 cm, 320 Seiten mit 260 Abbildungen und 3 Farbtafeln auf schwerstem Kunstdruckpapier,  
Preis in Ganzleinen Rm. 60.—. 33⅓% Rabatt, Prospekte auf Wunsch

Auch dieses Buch wird, wie bisher alle Werke Strzygowskis, bald vergriffen sein!

Dr. Benno Filser Verlag



G. m. b. H., Augsburg

Geschenkbücher ersten Ranges!

## DAS GESICHT DER STÄDTE

August Rupp:	HAMBURG	128	ganzseitige	Abbild.	M. 14.—
Mario v. Bucovich:	PARIS	256	„	„	M. 20.—
Prof. Alexys A. Sidorow:	MOSKAU	200	„	„	M. 18.—
Heinz v. Perckhammer:	PEKING	200	„	„	M. 20.—
Mario v. Bucovich:	BERLIN	256	„	„	M. 20.—
Wolfgang Weber:	BARCELONA	224	„	„	M. 20.—

## DAS GESICHT DER LANDSCHAFT

A. Renger-Patzsch: DIE HALLIGEN 144 ganzseitige Abbild. M. 16.—

---

Wir liefern mit 40%, Partie 7/6

□ Z

---

# ALBERTUS-VERLAG

BERLIN W 15

Das Weihnachtsbuch des Jahres

# STADION

Das Buch vom Sport und Turnen,  
Gymnastik und Spiel

Das Buch, das nunmehr mit den neuesten Ergebnissen der Amsterdamer Olympiade 1928 erschienen ist, ist das gegebene Weihnachtsgeschenk für die sich heranzubildende Jugend u. ein unentbehrlicher Führer



durch die vielen interessanten, hochaktuellen Gebiete des Sportes. Weltmeister, Deutsche Meister haben geholfen, das Werk zu vollbringen, und wie es ihnen gelungen ist, zeigen einige der beifolgenden

**Urteile:**

**So schreibt Dr. Laube im Auftrage des Provinzialschulkollegiums:**

Ich habe das Werk zum Teil durchgelesen und kann danach zusammenfassend sagen: Die Vielseitigkeit und fachliche Sachlichkeit in Verbindung mit der glänzenden Ausstattung im Papier, Druck und Bilderschmuck machen das Buch zu einer der bemerkenswertesten Erscheinungen auf dem Gebiete der Turnliteratur.

**Der Verband Deutscher Sportlehrer E. V.:**

Alles Wissen strömt aus dem Urgrund der Erfahrung. Und darum ist es hoch erfreulich, daß die berufenen und maßgebenden Führer der deutschen Turn- und Sportbewegung Dr. Diem, Dr. Sippel und Major a. D. Breithaupt in dem von ihnen herausgegebenen Prachtwerk unter dem Titel „Stadion“ der Öffentlichkeit einen umfassenden Aufschluß über den hohen Stand der deutschen Leibesübungen liefern. Besonders wertvoll erscheint es uns, daß zu den einzelnen Sportzweigen neben Sportwissenschaftlern in erster Linie die hervorragenden Praktiker auf ihren Spezialgebieten, Lehrer und Meister, zu Worte gekommen sind. Aus der Wucht ihrer lebendigen Eindrücke, aus der Fülle ihrer klaren Beobachtungen und aus dem Drange ihres eigenen Kämpferlebens heraus wirken die leistungssteigernden Feststellungen lehrreich und unterhaltend. So gilt das „Stadion“ als das neueste Nachschlage- und Unterrichtsbuch für alle Sportkreise, das eine Welt voll Kraft, Leben und Zweckmäßigkeit verbreitet.

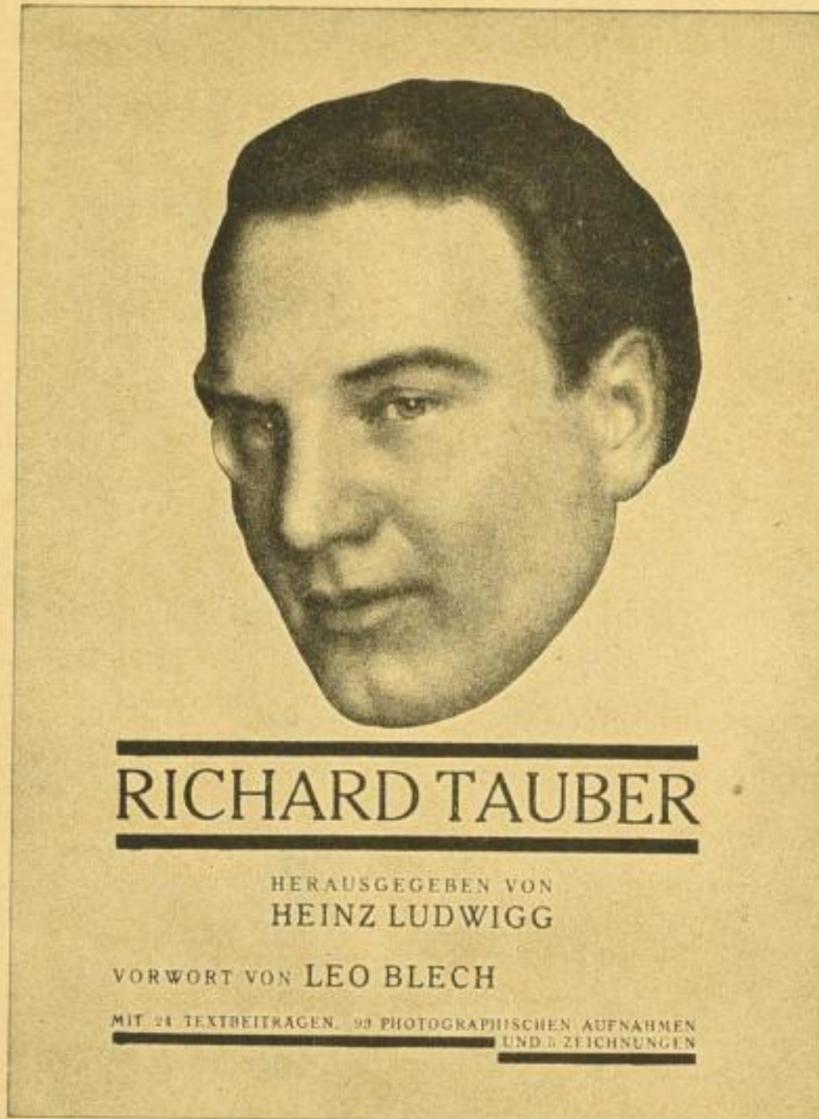
**Preis** in Ganzballonleinen gebunden **M. 28,-**

□ Z

**Neufeld & Genius Verlag, Berlin**

Soeben erschienen:

# Das Richard Tauber-Buch



Format des Buches  
15,5 × 24 cm

Verkleinerte Wiedergabe  
des Umschlags

## 24 Beiträge prominentester Bühnenkünstler:

<i>Käthe Dorsch</i>	<i>Erich Kleiber</i>	<i>Tino Pattiera</i>
<i>Lotte Lehmann</i>	<i>Franz Lehár</i>	<i>Franz Schrecker</i>
<i>Ralph Benatzky</i>	<i>Paul Morgan</i>	<i>Leo Slézak</i>
<i>Wilhelm Kienzl</i>	<i>Felix Weingärtner</i>	<i>u. a. m.</i>

Herausgeber: Heinz Ludwigg / Vorwort: Leo Blech

Mit über 100 Photos und Zeichnungen

Preis: broschiert M. 3.—, in Ganzleinen M. 4.50, Partie auch gemischt 11/10  
Numerierte Stücke in Ganzleder gebunden mit Autogramm Richard Tauber M. 25.—

Werbematerial steht zur Verfügung



Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin S 42

# Westermanns Monatshefte

## Weihnachtspackung

Haben Sie genügend Vorrat? Lassen Sie Ihren Kunden die Wahl treffen, er wird sich für meine ganz entzückende Packung entscheiden. Es gibt kein reizenderes Geschenk. Die Werbekraft wird noch wesentlich erhöht, wenn Sie bei der Auslage im Schaufenster den Transparitdeckel abheben und ihn neben oder vor die offene Packung legen.

Georg Westermann Verlag

Z

### Lebensinfonie

Lyrische Gedichte

von

**Erika Thomy**

8°. 141 Seiten in Ballonleinen

M. 4.—

Einige Urteile:

... Was ist es nur, was mich so bannet? Ein Name taucht auf: Ricarda Huch! Erika Thomy ist mit dieser gottbegnadeten Dichterin seelenverwandt. Urkraft ist in dem Werk, schreibt unter anderen G. S. Jöhnt.

Eine Fülle hauchzarter, zum Teil stark realistischer Gedichte von der Liebe und ihrem Leid, von der Liebe und ihrer Wunderkraft auch. Poesie, die zaubervoll von Liebe singt und ausklingt in schicksalsvolle Weltweisheit; dazwischen Gedichte, die schlicht und innig von der Heimat erzählen. Der Verlag Haberland hat den reichen Gedanken ein wirkungsvolles Gewand gegeben. Dr. Andreas Jätra.

Lieder von Freud' und Leid des Menschenherzens, von starker Innerlichkeit, lebhaftem Mitempfinden, edler Lebensauffassung befeelt, psychologisch vertieft, werden in dem Buche „Lebensinfonie“ in schlichter, allen verständlicher Sprache, ohne allen modernen Aufputz vorgetragen. In ihrer Schlichtheit und Wahrheit ergreifend. H. B. Rother.

Z Ich liefere mit 35% und 7/6 Z

Verlag G. Haberland, Leipzig C 1

### Meine Weihnachtsbücher:

*Ein fesselnder Tagebuch-Roman:*

**MALRAUX — EROBERER**

Galbe und Rote in Karton. 6.50

*Ein prächtiges Geschenkwerk*

**TEUBERT — DIE WELT IM QUERSCHNITT DES VERKEHRS**

500 Seiten, 186 Abbildungen. 32.—

*Der Wegweiser*

*durch das chinesische Labyrinth*

**AMANN — SUN YATSENS VERMÄCHTNIS**

300 Seiten, 18 Abbildungen. 8.50

**Kurt Vowinckel Verlag**

BERLIN — GRUNEWALD

Z

**BRAHMS BESTELLT  
MAN BEI  
BREITKOPFS!**



# EHEN ZU DRITT

Infolge der überaus großen Zahl von Vorbestellungen war es unserer Buchbinderei nicht möglich, die erforderliche Anzahl Exemplare pünktlich zu liefern.

Wir bitten die Herren Sortimentere, die ihre Exemplare noch nicht erhalten haben, um etwas Geduld.

Wir haben Sorge getragen, daß sämtliche Bestellungen noch in dieser Woche erledigt werden.

Nach Erledigung der Vorausbestellungen werden Neu- und Nachbestellungen stets pünktlich am gleichen Tage zum Versand kommen.

**Neue Auflage vor Januar unmöglich!**

**Sichern Sie sich Ihren Bedarf!**

**MAN VERLAG · BERLIN W15**

Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer, in Wien: Dr. Franz Hain

Carl Heymanns Verlag  zu Berlin W 8 —

Als 30. Band der Bibliothek für Philosophie, herausgegeben von Ludwig Stein, erschien soeben in meinem Verlage:

## Die absolute Zeit in der Relativitätstheorie

Ein raumzeitlicher Umbau der Relativitätstheorie

von **Franz Sandgathe**

132 Seiten Oktav, Preis 8 RM

Interessenten sind: **Mathematiker, Physiker, Philosophen, Naturwissenschaftler**, sowie der grosse Kreis von **Gebildeten**, der sich für die Relativitätstheorie interessiert.



Betrifft Ihre Kontinuation auf

# STEIN DER WEISEN

ILLUSTRIERTE ZEITSCHRIFT ZUR VERBREITUNG VOLKSTÜMLICHEN WISSENS

Die Zeitschrift „Stein der Weisen“ stellt mit dem Schluß des Jahres 1928 ihr Erscheinen ein. Im Einverständnis mit dem Verlag erhalten die seitherigen Bezieher des „Stein der Weisen“ als Ersatz vom 1. Januar 1929 ab geliefert\*)

# DIE UMSCHAU

ILLUSTR. WOCHENSCHRIFT  
WISSENSCHAFT



ÜBER DIE FORTSCHRITTE IN  
UND TECHNIK

Die Versendung erfolgt auf Grund der Kontinuationsliste des „Stein der Weisen“. Liegenbleibende Exemplare werden innerhalb 3 Monaten zurückgenommen

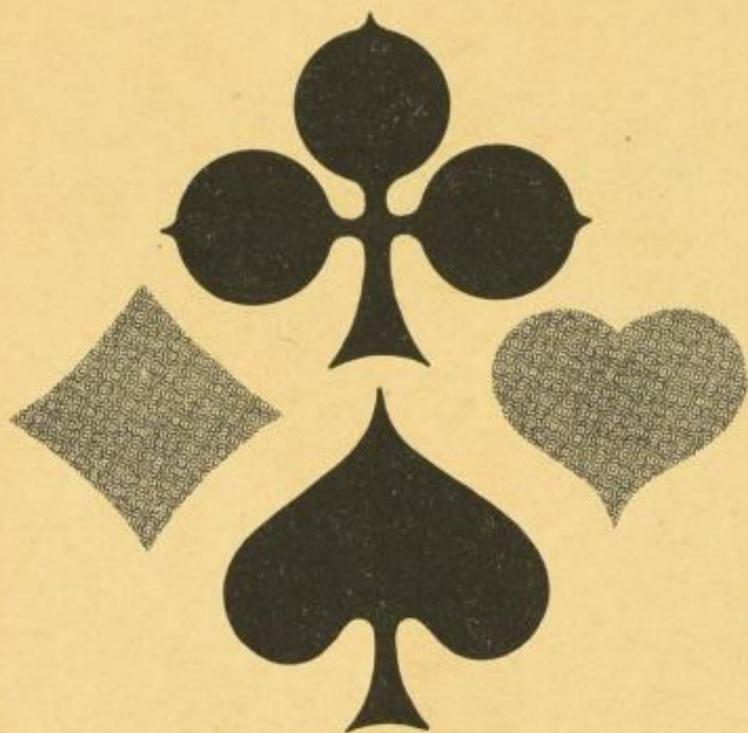
Bezugspreis: Inland RM 6.30 vierteljährlich

Werbematerial kostenfrei!

**H. BECHHOLD VERLAGSBUCHHANDLUNG**  
VERLAG DER UMSCHAU + FRANKFURT AM MAIN + NIDDASTRASSE 81/83

\*) wird bestätigt: „Stein der Weisen“-Verlag, G. m. b. H., Berlin SW 19

## VORZUGS-ANGEBOT FÜR UNSERE SPIELBÜCHER



**BRIDGE UND  
AUCTION-BRIDGE**  
DR. RICHARD MÜNZER

\*

**LEHRBUCH  
DES SCHACHSPIELS**  
JACQUES MIESES

\*

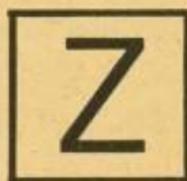
**MAH-JONGG**  
HANS BENDIX

\*

**DIE BILLARDSCHULE**  
GOTTFRIED KERKAU

\*

**JASS**  
PAUL LEIMBACHER / PAUL ALTHEER



GRETHLEIN & CO. / LEIPZIG / ZÜRICH

Sobald erschienen:

**Hermann Levin**  
**Arnstadt**  
**Die älteste Stadt Thüringens**  
mit 40 Federzeichnungen.

Das lange erwartete und grundlegende Heimatbuch! Kein Führer im althergebrachten Sinne, kein trodenes Geschichtsbuch, sondern ein einziges großes persönliches Erlebnis seit 4000 Jahren. Arnstadt, gen. „Die Pforte des Thüringer Waldes“ — Das Buch aus dem grünen Herzen Deutschlands gehört auf jeden Weihnachtstisch.

8°. Ladenpreis: steif geh. 3.30 M.

**Hermann Levin, Selbst-Verlag, Arnstadt**

### Reclam-Sonderfenster

Die überaus zahlreiche Einsendung von Lichtbildern der Sonderfenster stellt an das Preisrichter-Kollegium so außerordentliche Anforderungen, daß der vorgesehene Termin zur Bekanntgabe des Ergebnisses (15. Dezember) nicht innegehalten werden kann. Sobald die Herren Preisrichter ihre Entscheidung getroffen haben, werde ich die Preisträger direkt benachrichtigen.

Leipzig, 13. Dezember 1928. Philipp Reclam jun.

### Rundfunkübertragung

am 20. Dezember 1928

durch den **Deutschland-Sender**  
(Königswusterhausen)

□

### „Intermezzo“

eine bürgerliche Komödie

von

**Richard Strauss**

Textbuch, gebunden, Verkaufspreis Mk. 1.50

am 19. Dezember 1928

durch die **Funkstunde, Berlin**

über die Sender: Stettin, Magdeburg, Breslau  
und Gleiwitz

### „Das Christ-Elflein“

Spieloper in zwei Akten

von

**Hans Pfitzner**

Textbuch, Verkaufspreis Mk. 0.60

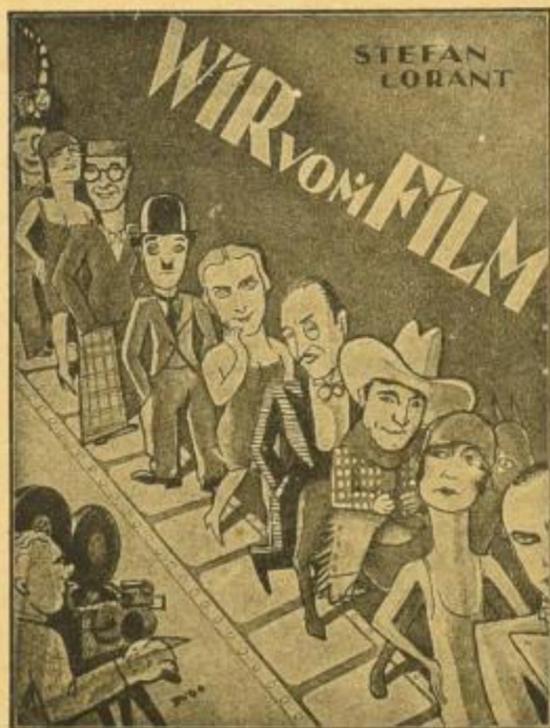
**Adolph Fürstner / Berlin W 10**

# JEDER MÖCHTE ES WISSEN:

- WIE alt**  
ist Henny Porten
- WIE oft**  
war Paul Wegener verheiratet
- WIE machte**  
Vilma Banky Karriere
- WIE viel**  
verdient Harald Lloyd
- WIE wanderte**  
Emil Jannings
- WIE wurde**  
Otto Gebühr Schauspieler
- WIE viele**  
Filme drehte Elisabeth Bergner
- WIE hieß**  
Lya Mara
- WIE wurde**  
aus Greta Garbo ein Vampyr
- WIE kam**  
Charlie Chaplin zum Film
- WIE viel**  
Berufe hatte Ronald Colman
- WIE ist**  
der erste Film Asta Nielsen's entstanden
- WIE groß**  
ist Willy Fritsch
- WIE lebt**  
Harry Liedtke



# JEDER KANN ES WISSEN!



Noch rechtzeitig für das Weihnachtsgeschäft erscheint eine Biographie-Sammlung der bedeutenden Filmstars der Welt unter dem Titel:

## WIR VOM FILM

von **STEFAN LORANT**

Packender Vierfarbendruck-Umschlag.  
Versäumen Sie nicht, das auf feinstem Kunst-  
druckpapier gedruckte, mit 500 Abbildungen  
geschmückte Buch bei der **THEATER-  
UND FILM VERLAGSGESELLSCHAFT  
BERLIN SW 68, FRIEDRICHSTR. 217**  
zu bestellen. Verkaufspreis broschiert Rm.  
4.—, Halbleinen Rm. 5.—. (Z)

Carl Heymanns Verlag  zu Berlin W 8 ~

In den nächsten Tagen beginnt zu erscheinen:

Ⓩ

# Handwörterbuch

der

# Wohlfahrtspflege

Ⓩ

In Verbindung mit

**Dr. Dr. M. Bauer**

Ministerialrat  
im Reichsarbeitsministerium

**Dr. F. Elsas**

Vizepräsident, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied  
des Deutschen Städtetags

**Dr. M. Geiger**

Ministerialrat im Bayer. Staatsministerium des Innern

**Dr. A. Schott**

Regierungsrat im Reichsarbeitsministerium

**Dr. G. Böhringer**

Generalsekretär der Deutschen Liga der freien Wohlfahrtspflege

herausgegeben von

**Dr. Julia Dünner**

Ministerialrat im Reichsarbeitsministerium

**Zweite, völlig neubearbeitete Auflage**

8 bis 9 Hefte zu je 4 RM

Nach Ausgabe des letzten Heftes wird eine **Einbanddecke** zur Verfügung stehen

Die erste Auflage des „Handwörterbuchs der Wohlfahrtspflege“ ist seit langem vergriffen. Die Verhältnisse haben sich in der Zwischenzeit auf dem vielgestaltigen Gebiete der Wohlfahrtspflege im Deutschen Reiche grundlegend geändert. Das gilt für die gesetzlichen Vorschriften wie für die Entwicklung der Wohlfahrtspflege in ihrer praktischen Auswirkung. Eine weitere Auflage des Werkes ist daher eine dringende Notwendigkeit; sie bringt gegenüber der ersten eine Vermehrung der Stichworte von 170 auf etwa 900.

Das von Grund auf neu bearbeitete Handwörterbuch will ein praktisches Nachschlagewerk auf wissenschaftlicher Grundlage sein. Es bringt neben grundlegenden und zusammenfassenden wissenschaftlichen Abhandlungen (Hauptartikel) zahlreiche kurzgefasste Aufsätze (Nebenartikel), die dem Praktiker rasche Auskunft geben und durch sorgfältige Literaturangaben die Möglichkeit tieferen Eindringens in den Gegenstand bieten. Insbesondere behandelt das Handwörterbuch auf das ausführlichste unter leicht auffindbaren Schlagworten die Bestimmungen der Fürsorgepflichtverordnung und der Reichsgrundsätze über Voraussetzung, Art und Maß der öffentlichen Fürsorge. Das Werk wird aber außer den Gebieten der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege einschließlich des Fürsorgerechts auch grundlegende Fragen der Sozialpolitik (Sozialversicherung, Arbeitsrecht, Arbeitsschutz, Wohnungs- und Siedlungswesen usw.) behandeln. Diese Einbeziehung der Grenzgebiete der Wohlfahrtspflege gibt dem Handwörterbuch die unerläßliche Abrundung.

Entsprechend der überkommenen Teilung der Wohlfahrtspflege in öffentliche und freie, zeichnen Vertreter beider Richtungen als Herausgeber. Mit ihnen wirken zusammen Mitglieder des Reichsarbeitsministeriums, die im Dienste der Wohlfahrtsbestrebungen des Reichs stehen.

Die Neuauflage des Handwörterbuchs wird ein unentbehrliches Nachschlagewerk sowohl für die **Kreise der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege** wie für **Behörden und Vereine** sein.

**Ich empfehle vor allem den Spezialbuchhandlungen für evangelische und katholische Literatur** eine tatkräftige Verwendung für die neue Auflage des „Handwörterbuchs“ und stelle Exemplare der ersten Lieferung in Kommission sowie Prospekte in entsprechender Anzahl gern zur Verfügung.

Auf Grund vertraglicher Abmachungen mit den Herausgebern haben die diesen nahestehenden Körperschaften und Vereine Anspruch auf Lieferung des Werkes zu einem Vorzugspreis. Ich behalte mir vor, genauere Mitteilungen darüber in einer zweiten Anzeige zu machen und weise heute schon darauf hin, daß ich dem Buchhandel unter Einräumung eines angemessenen Rabattes die Lieferung zum gleichen Preise ermöglichen werde.

# GERTRUD VON LE FORT

Soeben wurde ausgeliefert:

## Ihr neues Werk

# DAS SCHWEISSTUCH DER VERONIKA

8°. 356 Seiten  
Geheftet M 7.50  
In Leinen M 10.—

Der Raum dieses Romans, der körperliche wie der geistig-seelische ist Rom, das heidnische und das christliche Rom, als Mitte und Herz der Welt... Dieser religiöse Roman mit einem unreligiösen Menschen als Helden, lebt nicht von Tendenz und frommer Gesinnung, sondern von der dárstellerischen Kraft und sprachlichen Kultur einer Dichterin. Er wird als reines Kunstwerk alle Freunde großer Kunst und Dichtung fesseln u. unter ihnen wieder besonders jeden Romwanderer, der einmal aus der Fontana Trevi Heimweh nach der ewigen Stadt getrunken, sei sie ihm die Bewahrerin antiken oder christlichen Erbes.

„Ich muß gestehen, daß ich kein Werk kenne, daß die zwei großen Mächte der Zeit, die Klassizität eines neuen Heidentums und die Unbedingtheit eines wahrhaft religiösen Katholizismus so gewaltig einander gegenüberstellt.“

P. ERICH PRZYWARA

Noch vor Weihnachten erscheint

**Die erweiterte Neuauflage**

# HYMNEN AN DIE KIRCHE

Gr.-8°. 64 Seiten  
Geheftet M 5.50  
In Leinen M 8.—

Die Neuauflage dieses Gedichtbandes, mit dem die Autorin seinerzeit mit einem Schlag das Aufsehen aller gebildeten Kreise erregt hat, ist etwa **um ein Viertel des Umfanges erweitert**, so daß auch viele Besitzer der ersten Auflage für die neue erweiterte Fassung Interesse haben werden.

„Wie kaum in einem zweiten Werke zeitgenössischer Dichtung ist in den Hymnen Gertruds von le Fort eine uralte Form der Poesie mit neuem Leben, mit Leben von unserem Leben erfüllt, selten ein alter Schlauch mit neuem Inhalt so straff und prall gefüllt worden, daß keine Runzel darin, keine Verkrüstung in ihm geblieben, sondern daß er geworden ist wie die schöne Schale einer edlen Frucht — die Form der Psalmen nämlich.“

RICHARD KNIES

Ⓜ

**VERLAG JOSEF KÖSEL & FRIEDRICH PUSTET / MÜNCHEN**



*Juliana von Stockhausen*

**DER ZWEITE BAND**

**GREIF**

Die Geschichte eines  
deutschen Geschlechtes  
Das wahre Deutschland

**wird in den nächsten Tagen ausgegeben.**

**GANZLEINENBAND MIT 447 SEITEN M 11.—**

**JULIANA VON STOCKHAUSEN**

Die Erfolge dieser jungen Dichterin sind erstaunlich. Mit jedem neuen Werk erobert sie sich eine größere Lesergemeinde und Auflage reiht sich an Auflage. Im vorigen Jahr war es der erste Band von „Greif, ein Familienepos großen Stils im Rahmen der gewaltigen Ereignisse von 1813—1871“, der das Weihnachtsgeschäft sehr merkbar belebte. Die größte süddeutsche Zeitung, die „Mündner Neuesten Nachrichten“, brachten unter dem Titel „Der Erbe“ im Herbst den Vorabdruck des 2. Teiles und benutzten ihn zu einer ausgedehnten Abonnentenwerbung. Ein schlagender Beweis für die Zugkraft des neuen Romans auf die breiten Massen des Bürgertums.

Ⓜ

**VERLAG JOSEF KÖSEL & FRIEDRICH PUSTET / MÜNCHEN**

## AUSSTATTUNG DER 2 BÄNDE „GREIF“



GANZLEINENBÄNDE  
IN ZWEI FARBEN

## DER ERSTE BAND 6.—11. TAUSEND

# GREIF

Die Geschichte eines  
deutschen Geschlechtes  
I. Buch: Der Reiter

erscheint gleichzeitig in neuer Auflage  
GANZLEINENBAND MIT 310 SEITEN M. 8.50

## JULIANA VON STOCKHAUSEN

Mitte Dezember erscheint das

## 34.—39. TAUSEND

Gesamtverzeichnis aller Stockhausen-Werke im Bestellzettel. — Neuer 4seitiger Prospekt mit dem Bildnis der Autorin kostenlos.  

## DIE SOLDATEN DER KAISERIN

Ein Maria-Theresia-Roman  
603 Seiten. In Leinen M10.50

**VERLAG JOSEF KÖSEL & FRIEDRICH PUSTET / MÜNCHEN**

## Berlinische Bücher

Herausgegeben vom Archiv der Stadt Berlin

In den nächsten Tagen erscheint der zweite Band

# Berliner Barock

Bauten und Baumeister aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts

Von

**Rudolf Herz**

Regierungsbaumeister, Dr.-Ing.

Mit 75 Abbildungen und Plänen

XIV, 208 Seiten. Großoktav. Gewicht 700 g. Preis Ganzleinen M. 15.—

Halbleder M. 18.50

Genau vor Jahresfrist erschien der erste Band der „Berlinischen Bücher“, die das Archiv der Stadt Berlin herausgibt. Heute legen wir den zweiten vor.

Der erste gab eine ungemein fesselnde Darstellung der Schicksale Berlins in der Notzeit des Dreißigjährigen Krieges; der hier vorliegende zweite legt das Schwergewicht auf zahlreiche schöne Bilder, die einen Teil der Baugeschichte Berlins illustrieren, und zwar einen Zeitabschnitt, dem die berufsmäßige Kunstforschung bisher wenig Beachtung schenkte. Es sind die Berliner Baumeister der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, denen nicht nur Berlin und Potsdam einige ihrer vornehmsten Bauten verdanken, sondern deren Wirksamkeit und Einfluß sich bis über die Grenzen der Mark und auch Preußens erstreckte. Bei der Ausführung der großzügigen und weitreichenden Baupläne Friedrich Wilhelms I. standen sie — insbesondere der Oberbaudirektor Philipp Gerlach — an leitender Stelle. Ueber ihn und seine Kollegen aus dieser Zeit unterrichtet das vorliegende Buch in einer so anschaulichen Weise, daß nicht nur der Fachmann, sondern **jeder Freund Berlins** das Buch mit Genuß wird lesen können.

Wir bitten, den sehr ansprechend ausgestatteten hellblauen Ganzleinenband mit Goldprägung in seinem wirkungsvollen Schutzumschlag ins Fenster zu legen.

(Z)

Zum Vorlegen für Interessenten fertigen wir einen Prospekt auf Kunstdruckpapier an, der 4 Textseiten und 4 eingelegte Bildseiten umfaßt. Wir bitten, ihn anzufordern.

*Interessenten:*

*Historiker, Architekten, Sammler, Heimatvereine, Geschichtsfreunde, Bibliotheken*

**Alleinauslieferung außerhalb Großberlins: Carl Fr. Felscher, Leipzig, Salomonstr. 16**

**Alleinauslieferung für Großberlin u. Umg.: Berliner Kommissionsbuchhdlg., Berlin SW 68**

**Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte  
m. b. H. in Berlin W 8 / Wilhelmstraße 66**



# Internationale Bibliothek

G.m.b.H. Berlin W. 8

Goeben erschien bei uns das neueste Buch des bekannten Simplificissimus-Mitarbeiters

**Jacobus Schnellpfeffer**

# Stecknadeln im Sofa

Illustrationen und Buchausstattung von **Ernst Illmann**

②

Der bekannte Romanschriftsteller **Willy Seidel** schreibt über dieses Buch:

„Stecknadeln“ sind wahrlich diese 26 geschliffenen und spitzigen Gedichte, und der beliebte Verfasser des sonnigen Büchleins „Gedichte eines Gefühllosen“ setzt seine Tradition fort und spickt das Sofa unserer unsterblichen Bourgoisse mit diesen Stecknadeln, von herrlichem Haß beseelt gegen all das Schleimig-Selbstzufriedene, gegen das Geseßhaft-Geblähte gewisser „Lebensanschauungen“. Gleichzeitig liegt eine gewisse Zartheit (ich möchte sagen Poesie) in der sprachlichen Modellierung seiner Romanzen; es ist zuweilen die hohe Katerpoesie des Mörike’schen „Wendehals“ darin; dazwischen knarrt es wie Wedekinds Geiß, dessen Kritik Lustmord war am Objekt, und lächelt es wie Palmstroems verwegenste Schöpferlaune . . . Kein Wunder, daß das Tempo dieser Verse dem „Simplificissimus“ seinerzeit mit zu dem Schmiß verhalf, dessen seine Jugend sich rühmen durfte. Das Buch macht jede Silvesterfeier erst wirklich vollkommen; geweiht sei’s drum allen jenen, die herzlich lachen und nicht nur sinnlos tränen wollen, wie „Wirfings“ in des Werkleins unbezahlbarem Ausklang.

Selten hat wohl ein Satiriker den Nagel so auf den Kopf getroffen wie Schnellpfeffer. Hinter all dem Grotesken, das seine Gedichte zeigen, liegt weite Perspektive, ein tiefes Ethos, wie es alle Humoristen von hohem Rang haben. Ein früherer Kritiker sagte einmal von ihm: Jacobus Schnellpfeffer ist eins der seltsamsten Talente unserer Zeit, seine Werke dürfen wir uns nicht entgehen lassen. —

Gedruckt in der neuen Garamontschrift auf Büttenpapier. Zeichnungen in Photolithographie. Englisch kartoniert

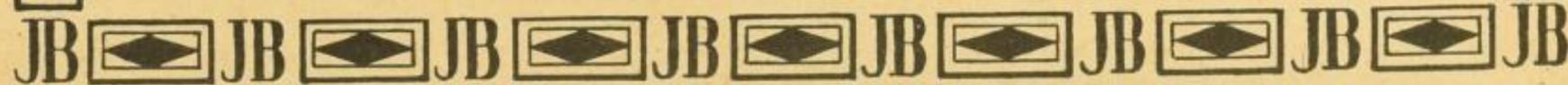
6.— in originellem Ganzleinenband 8.—

L u x u s - A u s g a b e

auf van-Seldern-Bütten, in Halbleder gebunden und vom Autor signiert Nr. 1-50

15.—

Bar mit 35%, 1 Expl. zur Probe 40%. Original-Buchumschlag zum Aushängen kostenfrei.



Der Preis für

**Botthoff/Zadefohn/Reifinger**  
Rechtssprechung des Arbeits-  
rechts 1914—1927. 2. Aufl.  
von RM 25.— geb. ord., ist mit  
sofortiger Wirkung auf **RM 10.—**  
geb. ord. ermäßigt. Rabatt 30%.  
**J. Hoff, Verlag, Stuttgart.**

**Schachverlag B. Ragan,**  
Berlin SW 68, Schützenstraße 31  
Postcheckkonto  
Berlin NW 7, 39 625.

**Soeben ist der  
65. Verlagskatalog erschienen.**

Die Preise dieses Kataloges sind  
für den gesamten Buchhandel  
gültig. Trotzdem die Preise be-  
deutend herabgesetzt sind, erhält  
der Buchhandel **30% Rabatt,**  
Kataloge auf Wunsch kostenlos.

Der Jahrgang 1929 von  
**Ragan's neueste Schachnachrichten**  
kostet 10 M jährlich, netto 7 M.  
Der Betrag ist mit der Bestellung  
an das Kommissionsgeschäft  
F. Boldmar, Leipzig, einzufenden  
das auch die Auslieferung besorgt.

**Bitte  
denken  
Sie an die  
Bücher der Rose**

Wilhelm Langewiesche-Brandt

In Ergänzung unserer An-  
zeigen in Nr 258, 279 und  
281 des Börsenblattes legen  
wir der heutigen Nummer  
einen Bestellzettel mit Vorzugs-  
bedingungen bei.

**Wefel-Verlag G.m.b.H.**  
Leipzig C 1, Querstraße 5.

Ⓩ Ⓩ

**Angebotene Bücher**

**Ratsbh. L. Bamberg, Greifswald:**  
Biete freibleibend an:  
Verhandlungen der deutschen  
Gesellschaft f. Chirurgie 1891  
—1914, gebunden. Jg. 1921,  
1925, 1927, 1928 geheftet.  
Verhandlungen d. deutschen Ge-  
sellschaft f. orthopäd. Chirurgie  
1902—1916. Gebunden.  
Monatsschrift f. Unfalheilkunde  
1894—96. Gebunden.  
Centralblatt f. Gynäkologie 1892  
—1898. Gebunden.

**Benjamin Harz**

Berlin NW 87

Eyke von Repkow-Platz 5

**Onyx-Bücher,**

Halbleder,

Original-Verleger-Bände

**Alexis, Die Hosen d. H.**  
von Bredow. Mit Zeich-  
nungen v. Hans Windisch

**G. Keller, Martin Salan-**  
der. Mit Zeichnungen  
von Hans Windisch

**Mörrike, Maler Nolten.**  
Mit Zeichnungen von  
Fritz Löwen

**v. Kleist, Michael Kol-**  
haas. Mit Zeichnungen  
von Hans Windisch

**Flaubert, Salambo.** Mit  
Zeichnungen v. Hans  
Windisch

**Prévost, Manon Lescaut.**  
Mit Rötzelzeichnungen  
von A. Grunenberg

**Murger, Bohème.** Mit  
Zeichnungen von Hans  
Windisch

**Casanova, Memoiren.**  
Illustriert von Dr. A.  
Grunenberg

**Heine, Buch der Lieder.**  
Illustr. von Koberstein.

**Meinhold, Bernsteinbex**  
Illustriert von Hans  
Windisch

**E. T. A. Hoffmann,**  
Nachtstücke. M. Zehn.  
von Hans Windisch

**Turgenjew, Väter —**  
Söhne. Mit Zeichngn.  
von Hans Windisch

Der Bd. kostet 1.90 netto,  
11/10 auch gemischt

**Lilly Braun, Werke.**  
5 Bände, Halbleder  
15.— netto

**Charles Dickens, 4 Bde.**  
Halbledr. kplt. 14.—,  
früher Musarion-Verl.

**Charles Dickens, Oliver**  
Twist / Weihnachtsges-  
chichten. 1 Bd. Halb-  
leder 3.75

**Charles Dickens, Master**  
Humphreys Wanduhr  
(Der Raritätenladen)  
1 Bd. Halbledr. 3.75

**Charles Dickens, David**  
Copperfield. 1 Bd.  
Halbleder 3.75

**Charles Dickens, Block-**  
haus. 1 Bd. Halb-  
leder 3.75

**Gesuchte Bücher**

\* vor dem Titel = Angebote  
direkt erbeten.

Ebel u. Co. in Nürnberg:

\*Fuchs, Sittengesch. etc.

\*Buschan, Sitten d. Völker.

\*Ploss-B., Weib. 3 Bde.

\*Hesse-W., Wunder d. Welt.

\*Brehms Tierleben.

\*Andrees Handatlas.

Franz Malota in Wien IV:

\*Ollendorf, Hochfrequenz.

Hegi, Flora. Kplt. u. einz.

\*Bauer, Wr. Kochbuch.

\*Dorninger, Wr. Kochbuch.

\*Müller, darst. Geometrie. I. II.

\*Jordan, Vermessgskde. Bd. 3.

\*Berthet, Katakomben v. Paris.

J. Langer in Halberstadt:

\*Toussaint-Langenscheidt, latein.

Unterrichtsbrieft. Antiquar.

\*Blaue Bücher: Schweizer Maler.

**Buchh. Ernst Gotthelft in Berlin**  
W. 50, Rankestr. 33:

Jammes, der Hasenroman. Ill.  
Ausgabe. K. Wolff.

**Excelsior Buch u. Ton, G. m. b.**  
H. in Berlin:

\*Knoche, Richard, plattdeutsche  
Dichtungen.

**C. Brünslow in Neubrandenburg**  
i. M.:

\*1 Baur, d. dt.-evang. Pfarrhaus.

\*1 Hampek, 150 kleine Gärten.

\*1 Der Krieg 1914/18. 8 Bde. Gb.  
Angebote direkt erbeten.

**Buchladen Ida Dormitzer, Nürn-**  
berg, Luitpoldstr.:

\*Roelli, der Schnee. (Orell  
Füssli.)

\*Mickiewicz, Herr Taddäus.  
(Breitkopf & Härtel.)

\*Haeckel, Insulände.

**Hans Höynek in Berlin-Charlot-**  
tenburg:

\*Solger, Dünenbuch. (Enke, St.)

\*Die Vestalin. (Pustet.)

C. Seels Nachf. in Dillenburg:

\*Brandt, Caroline Perthes. (Per-  
thes (Gotha).)

**Karl Brunner'sche Buchhdlg. in**  
Chemnitz:

M. W. Meyer (Urania-Meyer),  
Weltgebäude. Gebdn.

**Ullstein Abtlg. Auslief.-Kasse in**  
Berlin SW. 68:

\*Muret-Sanders, engl. Wtb. Gr.  
Ausg.

**Wilh. Braumüller & Sohn, Wien**  
I, Bauernmarkt 19:

\*Savoyen, Haus: Bücher, — Sti-  
che, — Bilder etc.

J. & W. Boisserée in Köln:

\*Burger-Brinckmann, Handb. d.  
Kunstwissenschaft. Geb. Kplt.  
u. einzeln.

Angebote direkt.

Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau 13:

\*Alte Lutherdrucke.

\*Tabak. Alles.

\*Bier, — Malz, — Hopfen. Alles.

\*Breslau, — Brieg, — Neisse, —  
Beuthen, — Gleiwitz, — Rati-  
bor, — Ohlau, — Glatz, —  
Zobten, — Riesengeb. Bilder  
u. Bücher.

\*Schlesien. Alles.

\*Schlegel, Fr., Wke, 6 u. 7. 1846.

\*Neue Thalia. Bd. IV. 1793.

\*Immerm., Münchh. I. IV. 1838.

\*Lutsch, Schles. Kunstdenk. I.

\*Lehnert, Kunstgewerbe. I.

\*Morris, jge. Goethe. Bd. 5.

\*Burg, Goetheroman. 4 Bde.

\*Hoffmann, E. T. A., Wke. 1844.  
7—12.

\*Obertribunalsentsch. 3, 6, 33, 34.

\*Musikgesch. v. Riemann, — Ad-  
ler, — Dammer.

\*Freud, Psychoanalyse.

\*Kahn, Mensch. 3 Bde.

\*Erlach, Volkslieder. Bd. 5.

\*Frhr. v. Stein, Wke.

\*Lagerlöf, Werke.

\*Das Lachen der Völker.

\*Gläser-sammlg. Mühsam.

\*Kühnemann, Kant.

\*Genius. I.

\*Schuster, geh. Gesellsch.

\*Krasnow, Zarenadler.

\*Joyce, Ulysses.

\*Rosmeli. Alles.

\*Gläser-slg. d. Mus. Reichenbg.

\*Pazaurek, Biederm. Gläser.

\*Hauptmann, Fuhrm. Henschel.  
1898/99.

J. M. Reichardt in Halle, S.:

\*Adolf Friedrich, ins inn. Afrika.

\*— vom Kongo zum Niger.

\*Amundsen, Nordwest-Passage.

\*De Wet, Bur und Brite.

\*Dincklage-Campe, dt. Reiter.

\*Hedin, Transhimalaja.

\*Leutwein, 11 J. Gouverneur.

\*Scott, letzte Fahrt.

\*Wissmann, II. Durchquerg. Süd-  
west-Afrikas.

Nur Vor-Kriegs-Ausg.

Gustav Behlert, Frankfurt, M.:

\*Freytag, Bilder. Bd. 2 und ff.  
Halbleder. Ausgabe 1900.

Dr. Keil's Buchh. Boppard, Rh.:

\*Rheinischer Antiquarius von  
Coblenz bis Bingen.

\*Klein, Geschichte v. Boppard.

\*Haarhaus, Bopparder Krieg.

\*Becker, Weltgeschichte.

A. Wertheim G. m. b. H. in Ber-  
lin W.:

\*Fuchs, Sittengeschichte. Bd. 3.

\*Germany, painted by Harrison  
Compton, described by Dickie.  
London 1912.

Der Buchladen Kurfürstendamm  
in Berlin W. 15:

\*Mann, Thomas, Buddenbrooks.  
Billig.

C. Ludwig in Neisse:  
 \*Scherer, Exempellexikon.  
 \*Der kleine Herder.  
 Max Niemeyer Verl., Halle (S.):  
 \*Zeitgenöss. Kupferstiche (17./18. Jahrh.) von  
 Martinus de Ostrow-Ostrowsky.  
 Franciscus Buddeus.  
 August Herm. Francke.  
 Christoph Cellarius.  
 Georg Ernst Stahl.  
 Friedrich Hoffmann.  
 Joh. Samuel Stryk.  
 Heinr. Bodinus.  
 Joh. Georg Simon.  
 Christ. Thomasius.  
 Joach. Just Breithaupt.  
 Joh. Wilh. Baier.  
 Samuel Stryck.  
 W. Junk in Berlin W. 15:  
 Schriften d. Naturwiss. Gesellschaft Danzig. Jg. 1866—1872.  
 Auch unvollst. od. Reihe mit diesen Bdn.  
 Spuler, Kleinschmetterlinge.  
 L. A. Kittler in Leipzig C 1:  
 \*Mönckeberg, Auswahl.  
 P. Schober in Berlin N. 4, Hess. Str. 8:  
 \*Bartsch, kl. Vererbungslehre.  
 \*Berg, Unters. d. Erzlagerstätten.  
 \*Beermann, Irland.  
 \*Delbrück, Gesch. d. Kriegskst.  
 \*Kowalewski, Differential- u. Integralrechnung.  
 \*Mecklenburg, Chemie.  
 \*Rosenbusch, Gesteinslehre.  
 \*Stöckel, Geburtshilfe u. Gynäkologie. (Mehrf.)  
 \*Vogler, geodät. Übungen. I/II.  
 \*Dt. Pelztierzucht. Jg. 1925 u. 1926. A. e.  
 \*Ztschr. f. Pferdezucht 1916.  
 \*Dt. landw. Tierzucht 1924. A. e.  
 \*Führer v. Idar.  
 L. Vogelsberger in Darmstadt:  
 \*Sudermann, Frau Sorge.  
 \*Schlickum, Ausb. d. Apothekerl. 1927.  
 \*Meyer, Gaskampf. 2. A. 1926.  
 \*Antomarchi, Erinnerungen.  
 \*Gräfin Kiehlmannsegg, Memoir.  
 \*Jung, Bez. zw. d. Ich u. d. Unbew. 1928.  
 \*— das Unbew. i. norm. u. kr. Seelenl. 1926.  
 \*Scheler, Wesen u. Form. d. Symp. 1926.  
 \*— Stellung d. Mensch. i. Kosmos. 1928.  
 Buchh. Fritz Wahle, Magdeburg:  
 \*Alte Kochbücher 18. u. 19. Jh.  
 \*Menübüchl., Speisezett. u. ä. do.  
 \*Delbrück, Gesch. d. Kriegskst.  
 \*Lamprecht, dtische Geschichte. (Auch einzeln.)  
 \*Ratzel, politische Geographie.  
 Bormann & Greiner in Leipzig:  
 Kocher, chir. Operationslehre.

The International News Company in Leipzig C 1:  
 \*Burghold, Wagner, Ring d. Nibelungen. Text m. d. haupts. Leitmotiven u. Notenbeil., hg. v. Schott's Söhne. Geb.  
 \*Broglie, Herzog v., Friedrich d. Grosse u. Maria Theresia. Gb.  
 \*Eders Handb. d. Photographie. Bd. I: Geschichte. Bd. III: Fabrikation. Geb.  
 Robert Hoffmann Nr. 691 in Leipzig:  
 \*Geschichtsschreiber d. dt. Vorzeit. Lfg. 28 (Anskar u. Rimbertus).  
 \*Muckermann, Grundr. d. Biologie. I.  
 Carl Stracke in Hagen i/Westf.:  
 \*Schweitzer, Bach.  
 \*Schiedermeier, Mozart.  
 \*Moser, Musikgesch. II u. III.  
 Oscar Thiele in Dresden:  
 \*Hedin, Transhimalaja. I/II.  
 Buchladen Bayerischer Platz in Berlin W. 30:  
 \*Fuchs, Sittengeschichte. Einzelbände. Leinen.  
 Johs. Burmeisters Bh., Stettin:  
 \*Universum 1926 u. 1927.  
 Süddeutsche Gross-Buchh. G. Umbreit & Co. in Stuttgart:  
 Merkel-K., Anatomie. I.  
 L. Fernau in Leipzig:  
 Apollonii Pergaei Conicorum libri octo, hrsg. v. Halley. (Oxford 1710.)  
 Karl Scheller, Frankfurt a. M.:  
 \*Michel, Geschichte der ehemal. Herrschaft Alt- u. Neuweilern.  
 A. Dupont, vorm. Sülpe'sche Buchh. in Amsterdam:  
 \*Die Privatunternehmungen u. ihre Betätigungsformen. Bd. I u. VI.  
 Schwarzwald-Buchh. G. m. b. H. in Freiburg i. Br.:  
 \*Lautensack, Handbuch zu Stieler. Bd. II.  
 \*Buschan, Völkerkde. 2./3. Aufl. Bd. 3 (II, 2).  
 \*Hedin, Transhimalaja. Bd. I ap.  
 \*Stinde, Familie Buchholz. 2/3. Geb.  
 \*Hart, Marie. Alles.  
 \*Steiner, Geheimwissenschaften.  
 \*Goethe, Werke. Bibl. Inst. Friedens-Ausg. Grün Lwd. Bd. 16—30.  
 \*Daha, Kampf um Rom.  
 \*Klages, Ausdrucksbewegung.  
 \*Conrad, Nationalökonomie. I.  
 \*Kerr, sonnige Welten. I.  
 \*Stegemann, Krieg. Bd. 4. Pp.  
 \*Naumann, Musikgesch. Geb.  
 \*Alberti, 10 Bücher üb. Baukunst.  
 Gebr. Borntraeger, Berlin W. 15:  
 \*Richtshofen, China. 5 Bde. u. Atlas.

Paul Hartung in Gotha:  
 \*Kürschner, Vaterland.  
 \*Aschenbach, Ahnenruf. Geb.  
 \*Böhme, Erl. d. Miese B. Geb.  
 \*Thür. sacra. Band 1.  
 \*Bilderbuch: Was Topf u. Pfann erzählen kann.  
 \*Beyschlag, geol. K. v. Thür.  
 Presting & Salzmann, Dessau:  
 \*Averdieck, Lottchen.  
 \*Leixner, Gesch. d. fremd. Lit.  
 \*Kürschners Taschenkonv.-Lex.  
 \*Almanach, Velh. 1919—26.  
 \*Detmer, pflanz. Praktikum.  
 Pfeffer'sche Buchh., Bielefeld:  
 1 Ullsteins Weltgeschichte.  
 1 Kl.-Ausg. zur Fledermaus.  
 1 — zur Lustigen Witwe.  
 1 Bungener, Gesch. d. Hugenott.  
 M. Plass in Bonn a. Rh.:  
 \*Rittershaus, E., Autograph. u. Handschr.  
 \*Eiflia illustrata. Kplt. u. einz.  
 \*Alte Karten v. America, Java, Kuba.  
 \*Luthmer, Kunstdenkm. I. II.  
 \*Recht, Staat u. Eid. Cobl. 1868.  
 \*Porträts Aremborg, Salva, Croy.  
 \*Dominicus, Balduin v. Lust.  
 \*Linde, Opfertod Jesu.  
 \*Rhein. Jahrbuch. Cöln 1846.  
 \*Oviedo, Reise nach Cuba. 1526.  
 \*Heydinger, Eifel.  
 \*König Wein. (Bruckmann.)  
 W. Fiedler's Antiqu. in Zittau:  
 \*1 Ebner-Eschenbach, Dr. Ritter.  
 \*1 Kuhnert, im Lande meiner Modelle. Geb.  
 Carl Bath in Berlin NW. 7:  
 \*1 Erbach-Schönberg, Prinzess., Erinnerungn. II/III.  
 \*1 Redwitz, 20 J. am bayr. Hofe.  
 Johannes Breitreich in Zeitz:  
 \*Knackfuss-Z., Kunstgesch. II. Halbl.  
 \*Illustr. Kriegsgesch. Billig.  
 G. A. Kaufmann's Bh. in Dresden-A. 1:  
 \*Berühmte Kunststätten: Kairo.  
 \*Meyers histor. Handatlas. (Tadellos. Exempl.)  
 Deutsche Buchh. in Sofia:  
 \*Wörterbuch d. Volkswirtschaft. Gustav Fischer, Jena 1898.  
 \*Cyprien, Robert, die Slawen d. Türkei. 1851.  
 Otto Borggold in Leipzig C. I., Talstr. 13:  
 \*Schneller, Ludw. Alles.  
 \*Sommer, Fed., Romane.  
 \*Stein, Aem., Erzählungen.  
 \*Bezzel, Pred.  
 \*Delitzsch, 5 Bücher Moses.  
 \*— Psalmen.  
 \*— klein. Propheten.  
 \*Grasshof, Bibelstunden.  
 \*Riehm, Hebr.-Brief.  
 \*Koegel, geläut. Predigten.  
 \*Frommel, Lucas-Pred.

Kesselring'sche Hofbh. in Hildburghausen:  
 \*Bergmanns Universal-Rechner oder Calculator.  
 Gutenberg-Bh., Berlin W. 50:  
 Otto, Franz, Alruna. (Märchenschatz 1880.)  
 Münchhausen, Balladen u. ritterliche Lieder. Bütten, signiert.  
 Kuh'sche Bh., Hirschberg, Rsg.:  
 \*Holländer, Traum ü. Tag.  
 \*Huppertz, Faust des Riesen.  
 Trewendt & Granier, Breslau:  
 Henne am Rhyn, Kulturgesch. 2 Bde.  
 G. E. C. Gad in Kopenhagen:  
 \*Rosen, Persien.  
 \*Spinoza, Opera posthuma, von Vloten u. Sand.  
 F. Nennich in Mannheim:  
 \*Schmidt, Hermann, Friede und Osswalt. Angebote nur direkt.  
 Rudolf Petermann in Bremerhaven:  
 \*Roth, phys.-chem. Übn.  
 \*Fülop-Müller, Geist u. Gesicht d. Bolsch.  
 \*Schweinitz, Erinnerungen.  
 \*Goethe, Faust, Diederichs. Nummeriert.  
 \*Sell, Protestantism, u. Kathol.  
 \*Marc, Briefe.  
 \*Augusti, freie Reichsstadt.  
 Louis Mosche in Meissen:  
 \*Rau, Beethoven.  
 \*Scheffauer, wenn ich ein Deutscher wär.  
 Karl Buchholz in Berlin W. 66:  
 \*Ullmann, Enzyklopädie. Kplt.  
 \*Huysmans, gegen den Strich.  
 Wilh. Aug. Müller, Basel Schwz.:  
 \*Garré u. B., Chirurgie. 5. A.  
 \*Sieglbauer, Anatomie.  
 \*Burfeind, dt. Theater-Jahrbuch.  
 \*Corning, top. Anat. 13./14. A.  
 \*Churchill, Weltkrise.  
 \*Berendsohn, Selma Lagerlöf.  
 \*Soergel, Dichtg. d. Zeit.  
 \*Reimann, dt. Gesch. i. Z.-A. d. Ref.  
 \*Wehl, dram. Wke.  
 \*Birch-Pfeiffer, do.  
 \*Bachofen, J. J., Mythos.  
 \*Rietschel u. B., Heizungstechn.  
 \*Sachs-V., franz. Schulwörterb.  
 \*Langenscheidt, frz. Taschwb.  
 Passage-Buchhdlg. in Jena:  
 \*Troels-Lund, Himmelsbild.  
 \*von d. Steinen, Naturvölker.  
 \*Rosenberg, A., Einl. u. Quellenkunde z. röm. Gesch.  
 \*Jugendfreund. Bd. 50.  
 Bücherstube Frieda Mattheus in Charlottenburg:  
 \*Ullsteins Weltgesch. Kplt. Leinen oder Halbleder. Gut erh.  
 Gilde-Buchh. in Köln:  
 \*Diepenbrock, geistlicher Blumenstrauß.

Blazek & Bergmann, Frankf., M.:  
\*Aesop, Fabeln, m. alt. Stichen.  
\*Boutet, d. Mann v. Tintenholz.

Carolus-Buchh., Frankfurt, M.:

\*Esser-Mausbach, Religion, Christentum u. Kirche.

\*Landois-Rosemann, Lehrbuch d. Physiologie.

\*Görres Vereinsschriften u. Mitteilungen. (Kplt. u. einzeln.)

\*Möllendorf, Lehrb. d. Histolog.

\*Hartmann, Repertorium rituum.

\*Töchteraalbum.

\*Del Prado, de gratia et libero arbitro.

\*Thomas v. Aquin, Summa theologiae moralis.

\*Literaturwissenschaft. Bd. II: Dt. Stämme u. Landschaften.

\*Sachs, Vischer-Velde. Gr. Ausg.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:

\*Brandt, Naturgeschichte d. Vögel. 1837.

\*Gurlt, Gesch. d. Chirurgie.

\*Ostwalds Klassiker. Alle Nrn. Mehrfach.

\*Weber, Algebra. 2. Aufl. Bd. 3.

\*Morse, Observations on living Brachiopoda.

\*Blond, neueröffnete Gärtner-Akademie. 1764.

\*Runge-König, numer. Rechnen.

\*Trommer, Bonitiertg. d. Bodens.

\*Theilkühl, Ausmittlung d. Reinertträge d. Aecker.

\*Engel, Bonitierungen.

\*Au, Hilfsdungmittel.

\*Crad, Oekonomie d. Landwtsch.

\*Goltz, landwirtsch. Taxationsl.

\*Göriz, Fruchtfolgen in Württemberg.

\*Hanssen, Gesch. d. Feldsyst.

\*Commelin, Flora Malabarica.

\*Goppelsroeder, Petroleum.

\*Massmann, Erdöl.

\*Krey, Mineralölfabriken.

\*Kayser, natürl. Asphalte.

Rudolf Wirwalski in Brieg:

\*Eyferth-Sch., einfachste Lebensformen.

Fritz Schick's Buchh., Bad-Homburg v. d. H.:

\*Muret-Sanders, engl. Wörterb.

Grosse Ausg. Engl.-dt. 2 Bde.

Gustav Brauns in Leipzig:

\*Corpus scriptorum historiae byzantinae. Bd. 1-50. Kplt. u. e.

A. Rieke Nachf., Rheine i. W.:

\*Artzibaschew, Ssanin.

Max Lehmstedts Buchhdlg. in Weissenfels a. S.:

\*Stinde, Hotel Buchholz.

\*Trinius, Wartburg.

Friedrich Cohen in Bonn:

Für festen Auftrag. Eilt. Dtsche. Reichstagsakten. Aelt. Reihe. Bd. 1 u. 2.

Herder, sämtl. Werke. 1827-1830. Nur schönes Exemplar.

Junkelmann's Buchh. in Jena:

\*Stier, O jerum.

\*Eschstruth, Roggenmuhme.

\*Soergel, Dichtung u. Dichter. I.

\*Wittig, Leben Jesu. I/II.

\*Niggli, allg. Mineralogie. I.

\*Rinne, Formenlehre.

\*Universal-Lexikon d. Kochkst. I-III.

Angebote nur direkt.

B. Koetzold & Co. in Witten:

\*Ehrenrangliste.

\*Wegener, Entstehung d. Cont.

\*Kölsche Krätzcher. Grosse A.

Heintz & Roussel, Davos-Platz:

\*Litzmann, Hölderlins Leben in Briefen.

## Stellenangebote

# Großer Musikverlag

in Wien sucht tüchtigen, erfahrenen Mitarbeiter zur Überwachung der Auslieferungsabteilung und Leitung der Verkaufs-Organisation. Kundenbesuch (Platz und Reise) vorgesehen, daher tüchtiger Verkäufer bevorzugt.

Angebote unter Nr. 3099 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Gesucht zum 1. Januar 1929 für unser wissenschaftliches (Jura) und schönggeistiges Sortiment junger, fleißiger, bestempfohlener Gehilfe mit guten Umgangsformen, höh. Schulbildung u. Erfahrung im wissenschaftlichen Sortiment. Bewerbungen mit Zeugnissen, Lichtbild und Gehaltsansprüchen erbitten.

**W. Maule Söhne**  
Hamburg.

## Großer Berliner Verlag

sucht zur Unterstützung des Lagerverwalters einen jüngeren, durchaus versierten Gehilfen. Der Posten ist ausbaufähig und bietet bei Bewährung große Entwicklungsmöglichkeit. Ausführl. Angebote mit Lebenslauf u. Zeugnisabschriften erbeten unter # 3124 an d. Geschäftsstelle des Börzenvereins.

Gehilfe, erstklassiger Auslieferer und Kontenführer für sofort gesucht. Es wollen sich nur völlig fähige Kräfte melden. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften an **Hermann Schroedel Verlag, Halle a/S.**

## Zum 1. Januar suche ich einen jungen, strebsamen Gehilfen.

Kenntnis d. Nebenzweige erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Auch eine

**junge Dame** käme event. in Frage.

**Friedrich Schünemann,**  
Bände i. Westf.

## Stellengesuche

### Kath. Gehilfin,

22 Jahre alt, mit guten Kenntnissen auch in der Schreibwarenbranche, sucht Stellung per 1. Januar oder später.

Freundliche Angebote unter # 3126 a. d. Geschäftsst. d. B.-B.

# München

Ich suche Stellung im Verlag oder Buchhandlung. Besitze Gymnasial-, kaufmännische und künstlerische Ausbildung (Kunstgewerbeschule und Akademie), Sprachkenntnisse: Griechisch, Lateinisch, Englisch, Französisch, Italienisch. Schriftstellerische Begabung. Sicheres gewandtes Auftreten im Verkehr mit d. Publikum. Angebote unter W. S. # 3127 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

## Junger Gehilfe,

im kath. Sortiment gelernt, 3. St. in Ausbilstellung, sucht nach 3½ jähriger Berufstätigkeit zum 1. 1. 1929 neuen Wirkungskreis zur weiteren Ausbildung.

Frdl. Angebote wollen bitte unter # 3106 an die Geschäftsstelle des B.-B. gerichtet werden.

## Junger Verlagsgehilfe,

aus dem evang. Verlags- und Sortimentsbuchh., sucht zum Januar, evtl. später Stellung als Expedient.

Gefl. Angebote u. W. S. # 3128 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

## Antiquar.

Für einen jungen Antiquar, den ich bestens empfehlen kann, suche ich baldigst einen geeigneten Posten.

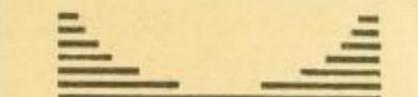
**Ferdinand Schöningh**  
Dsnabrück.

## Buch- und Schreibwarenhandler,

25 Jahre alt, 2½ Jahre in ungel. Stellg., vertraut mit Drucksachenannahme und Betrieb einer mittl. Zeitung,

**ausgezeichneter Dekorateur,**

sucht Stellung in mittlerer Firma gleicher Branche. Evtl. Eintritt in Firma, deren Inhaber sich zurückziehen will. Interesseneinlage möglich, wenn später Kaufgelegenheit. Nähere Auskunft durch **Röllers Buchhandlg., Berlin-Hermsdorf**



## Grösseren Wirkungskreis sucht Verlagsbuchhändler

jetzt Leiter eines kl. Verlages 28J.-Kathol.-Grunddeutsch **Aus dem Sortiment hervorgegangen, im Verlag erfolgreich tätig**

Ohne billiges Eigenlob:

Suchender ist organisatorisch begabt, energisch, zielbewußt, schaffenshungrig, „Kaufmann“. Da Beruf Lebensausdruck sein muß, wird nur ein

## Verlag mit Gesicht oder ein werdender

um Mitarbeit-Angebot gebeten.

Briefe befördert unt. „Ganz od. gar nicht“ Nr. 3074 die Geschäftsst. des B.-V.

Für meine Nichte (Lyzeumbildung), seit 12 Jahren bei mir tätig, in allen Buchführungsarbeiten firm, gute Verkäuferin, der Schreibmaschine und Kurzschrift mächtig, suche ich geeignete Stellung für ihre weitere Ausbildung, möglichst in grösserem Betriebe, in dem sie ihre vielseitigen Fähigkeiten verwenden kann. Ich kann die Suchende, die mir eine treue, zuverlässige Stütze war, nur bestens empfehlen. Eintritt nach Uebereinkunft.

Marburg, den 6. Dez. 1928  
**Moritz Spiess**

## Vermischte Anzeigen

**Verleger!**

Liefere Sie Ihre Zeitschriften ab 1. Januar 1929 über Leipzig.

**Vorteile:** Vereinfachte Expedition / Ersparnis an Versandkosten / Schnellerer und sicherer Zahlungseingang / Keine Rabattrückerstattung.



**Verein Leipziger Kommissionäre**

## Verlagsverzeichnisse

mit heute gültigen Preisen, auch Auswahl- und Sachkataloge, Prospekte über einzelne Verlagsgruppen und ähnliche Zusammenstellungen erbittet stets

Geschäftsstelle d. Börsenvereins  
d. Dtsch. Buchhändler zu Leipzig  
Bibliographische Abteilung

**Interessengemeinschaft**

sucht grosse Druckerei in Mitteldeutschland mit Einrichtung für Kunst-, Offset- u. Steindruck mit angesehenem Verlag gegen Auftragserteilungen einzugehen. Detaill. Zuschr. u. # 3123 d. d. Gesch. d. B.-V.

**Berlin W.**

Kleiner Verlag sucht 3-4 Büroräume und würde evtl. in **Bürogemeinschaft** mit anderem Verlag, der vorhandene größere Räumlichkeiten nicht voll benötigt, eintreten.

Gefl. Zuschriften erbeten u. # 3125 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

## Todesanzeigen

Mein tief verehrter Vater, Erzieher und leuchtendes Vorbild

**Dr. e. h. Karl W. Hiersemann**

ist kämpfend in die ewige Ruhe eingegangen. Mittellos und mit zunächst einfacher Bildung hat er, mit 13 Jahren vom Lande in die Großstadt gekommen, erst in reifem Alter die offiziellen Examina nachgeholt und sich späterhin zu umfassenden und erstaunlichen Kenntnissen emporgeschwungen. Fast mittellos, gründete er als Dreißigjähriger seine Firma, die er mit unerhörtem Fleiß zu ihrer Blüte führte. Aufbrausend, kein Diplomat, stets rücksichtslos offen, unbedingt zuverlässig. Kein Verleger, Sortimenter oder Antiquar: ein Buchhändler ersten Ranges.

Seine Mitarbeiter und ich stehen tief erschüttert und voller Liebe heute zum letztenmal an seiner Bahre.

Leipzig, den 12. Dezember 1928.

Anton Hiersemann  
i. Fa. Karl W. Hiersemann

Der Gründer und langjährige Vorsitzende unseres Vereins

# Herr Dr. h. c. Karl W. Hiersemann

ist nach längerer Krankheit gestorben.

Der gesamte deutsche Antiquariatsbuchhandel steht trauernd an der Bahre dieses unermüdlich tätig gewesenen Kollegen, der aus bescheidenen Anfängen sein Geschäft zu einer Weltfirma geführt hat.

Seine stete Hilfsbereitschaft jedem Kollegen gegenüber ist die Ursache, dass wir ihn alle verehrt und geliebt haben und dass wir stolz darauf sind, ihn in unsern Reihen gehabt zu haben.

## Verein der Deutschen Antiquariats- und Export-Buchhändler, e. V.

Am 8. Dezember verschied nach kurzer, schmerzreicher Krankheit im 66. Lebensjahre

### Herr Georg Hoelscher

Schriftsteller und Redaktions-Mitglied  
der Kölnischen Volkszeitung

Mit dem Verstorbenen, der aus dem Buchhandel hervorgegangen war, ist ein Mann von seltener Arbeitskraft, unermüdlichem Fleiß und reichen Kenntnissen dahingegangen. Wir betrauern in ihm den treuen Freund, den Mitarbeiter und Berater unseres Verlages von Anfang an und werden dem prächtigen Menschen allezeit ein treues Andenken bewahren.

Köln a. Rh. Horsch & Bechstedt

Nach längerem Leiden, aber doch völlig unerwartet, ist heute früh unser lieber Mitarbeiter

### Herr Ernst Münz

im 58. Lebensjahr von uns geschieden.

In 28-jähriger gemeinschaftlicher Tätigkeit, die auf längere Lehr- und Entwicklungsjahre in den mit uns seit 1900 verbundenen Braunschweiger Firmen Harald Bruhn und Friedrich Wreden folgte, haben wir ihn als einen Mitarbeiter von überragendem Fleiß, als einen Kollegen von vorbildlicher Kameradschaftlichkeit schätzen gelernt, dem wir dauernd ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Leipzig, den 11. Dezember 1928

Heinrich Hirzel

i/Firma S. Hirzel  
zugleich im Namen seiner Mitarbeiter.

## Inhaltsverzeichnis

**Redaktioneller Teil: Bekanntmachungen:** des Vorstandes des B.-B. betr. Dr. Karl W. Hiersemann †, S. 1359; des Vereins Leipziger Kommissionäre betr. Bücherwagenverkehr, S. 1354. — Artikel: Menz, Zur Wirtschaftslage, S. 1354 / 100 Jahre G. Franz'sche Buchdr. G. Emil Mayer, München, S. 1358. — Wöchentliche Uebersicht, S. 1359. — Kleine Mitteilungen S. 1360: Ausverkauf / Weihnachtspropaganda / Verlust von wertvollen Handschriften. — **Personalmeldungen:** 50. Geburtstag Dr. Raimund Köhler, Leipzig / Gestorben: G. Hölscher, Köln; Ernst Münz, Leipzig. — **Bibliographischer Teil:** Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 11609. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 11614. — **Anzeigen-Teil:** S. 11614—11648.

Albertus-Verl. 11626. 30. Bath 11645. Bechhold 11635. Behlert 11644. Blazek & B. 11646. Boisserée, J. & W., 1644. Borngold 11645. Bormann & Gr. 11645. Borntreger, Gebr., 11645 Braunmüller & S. 11644. Brauns 11646. Brettkopf & S. 11633. Brettreich 11645. Brunner'sche Bb. 11644. Brünslow 11644. Bücherstube J. Matthaeus 11645. Buchh. »Orbis« 11626. Buchh. Fritz Bahle, Magdeburg, 11645 Buchholz in Brln. 11645. Buchlad. Bayer. Platz 11645. Buchlad. Dormitzer 11644. Buchlad. Kurfürstendamm 11644. Carolus-Buchh. 11646. Cohen in Bonn 11646. Dt. Buchh. in Sofia 11645	Dt. Verlagsgesellsch. für Pol. u. Gesch. 11642. Diederichs in Jena 11614. Dupont in Amst. 11645. Ebel u. Co. 11644. Elsner 11632. Engelhorn'schf. 11614. Excelsior Buch u. Ton 11644. Fernau 11645. Fiedler in Bltt. 11645. Fischer 11629. Fischer, S., in Brln. 11623. Führer 11636. Gad 11645. Gilde-Buchh. 11645. Goldmann 11627. 28. I 1—4. Gottschalk 11644. Grethlein & Co. 11615. 22. 36. Brunow, Fr. W., 11617. 19. de Gruyter & Co. 11629. Gutenberg-Buchh. 11645. Haberland 11633. Hahn, W., Kochbuchverl., 11621.	Hansa-Bücherei in Brsl. 11614. Hartung in Gotha 11645. Hatz, Benj., 11644. Heinz & R. 11646. Herder & Co. in Freib. U 4. Hef in Stu. 11644. Heymanns Verl. 11619. 34. 36. Hiersemann, Ant., 11647. Hirt in Brsl. 11616. Hirtel, Heinr., 11648. Hoffmann, R., in Pe. 11645. Hornidel's Bb. 11619. Horsch & B. 11648. Högl 11644. Jacobsohn & Co. 11644. Jahoda & S. 11620. Internat. Biblioth. 11643 Internat. News Comp. 11645. Junk 11645. Junkelmanns Bb. 11646. Kampmann 11619. Kaufmann in Dr. 11645. Keil's Bb. 11644. Keffelring'sche Hofbb. 11645.	Rittler, L. A., 11645. U 3. Roehler Ant. in Pe. 11646. Roehold & Co. 11646. Ruh'sche Bb. 11645. Langenscheidt, Dr. P., 11618. Langer 11644. Langewiesche-Brandt 11644. Lehmstedt's, R., Bb. 11640. Levin 11636. Lindbeck & Co. 11614. Loheland-Verl. U 3. Ludwig in Reiffe 11645. Malota 11644. Man Berl. 11634. Mauke Söhne 11646. Möllers Buchh. 11646. Mosche 11645. Müller in Raf. 11645. Nemnich 11645. Neufeld & S. 11631. Niemeyer in Halle 11645 Officina Bindonenfis in Wien 11620.	Passage-Buchh. in Jena 11645. Petermann, R., 11645. Pfeffer'sche Bb. 11645. Pfeil-Verl. 11644. Piper & Co. 11617. Platz 11645. Prelling & S. 11645. Ratsbuchh. P. Bamberg 11644. Reclam jun. 11636. Reichardt 11644. Riefe schf. 11646. Schachverlag Ragan 11644. Scheller in Brff. a. M. 11645. Schert 11624. 26. Schid's Bb. 11646. Schöber 11645. Schöningh, F., in Dsn. 11646. Schroedel in Halle 11646 Schulz in Brsl. 11614. Schünemann in Bre. 11617. Schünemann in Bünde 11646.	Schwarzwald-Buchh. 11645. Seel's schf. 11644. Spich 11646. Strade 11645. Städt. Großbb. Umbreit & Co. 11646. Theat. u. Film-Verl.- Ges. in Brln. 11637. Tiele in Dr. 11645. Trewendt & Gr. 11645. Ulstein 11644. WJ-Verl. 11626. Ver. d. Dt. Ant.- u. Exp.-Buchh. 11648. Verein Leipz. Komm. 11647. Verl. d. Börsenvereins U 1. Verl. Kösel & P. 11639. 11640. 11641. Verl. f. Schriftkunde u. Schriftunterricht U 2. Vogelsberger 11645. Vowinkel 11633. Wertheim in Brln. 11644 Westermann, G., 11633. Williams & Co. 11618. Wirsbalski 11646.
--	--	--	---	--	--

Erscheint wöchentlich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung 2.50 M. / Nichtmitglieder 10.— M. — Ad.-Bezieher tragen die Postkosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mittgl. 0.20 M. / Nichtmitglieder 0.60 M. / Beilagen: Bestellheftbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen: Umschlag: Erste Seite (nur ungeteilt) 400.— M., 2., 3. und 4. Seite: 1/2 Seite 152.— M., 1/3 Seite 80.— M., 1/4 Seite 42.— M. Nur 1/2, 1/3 und 1/4 Seiten zulässig. Innenstell.: Umfang der ganzen Seite 360 viergespaltene Pettzellen. Die Zeile 0.54 M. (Berechnung erfolgt stets nach Pettz-Raumzellen, nicht nach Druckzeilen.) 1/2 Seite 152.— M., 1/3 Seite 80.— M., 1/4 Seite 42.— M. Gesuchte Bücher und Angebotene Bücher Pettzelle (hgw. der Raum von 3 x 48 mm) 0.50 M. Illustrierter Zeit.: Erste Seite 200.— M., 2. Seite 100.— M., 3. Seite 50.— M., 4. Seite 25.— M.

1/2 Seite 75.— M. Nur 1/2, 1/3 und 1/4 Seiten zulässig. Mitglieder des Börsenvereins zahlen von vorstehenden Anzeigenpreisen die Hälfte. Bestellzeitel: Für Mitglieder und Nichtmitglieder Zeile 0.58 M. Mindestgröße 20 Pettz-Raumzeilen. / Bundestag (mittlere Seiten durchgehend) 25.— M. Aufschlag (Mitglieder und Nichtmitglieder einbettlich) Mehrfarbendruck nach Vereinbarung. / Für besondere Sachausführung: Schräg-, Tabellen-, Bogenfah, kleiner Grad als Pettz, entsprechender Aufschlag. / Stellenanzeige 0.15 M die Zeile. / Chiffre-Druck 0.75 M. / Preisermäß. für größere Abschlüsse laut Tarif. / Blaupausen unverbindlich. / Zutheilung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne besond. Mitteilung im Einz. Fall jederzeit vorbehalten. / Abweisung ungeeigneter Anzeigenerte bleibt ebenfalls vorbehalten. / Aufnahme von Anzeigen nichtangesehener Firmen von Fall zu Fall. / Belegauschnitte nur auf Verlangen. / Erfüllungsort u. Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA, Leipzig. / Verleger: H. W. Henschel / Vertriebsstelle: Sammel-Nr. 70956 / Druck-Anstalt: Buchdruck.

schon beeinträchtigt. Der Auftragsbestand ging zurück. Im Buchdruckgewerbe blieb die Beschäftigung nach wie vor ungünstig. Nur im Stein- und Offsetdruck machte sich eine teilweise nicht unerhebliche Besserung bemerkbar. Das Anzeigengeschäft war nach wie vor ungenügend. Bei den Buchdruckern klagt man auch über erhöhte Arbeitslosigkeit. Zweifelsohne spielt dabei die Drosselung der Verlagsproduktion mit eine Rolle. Im November wurden an erstmalig im Börsenblatt angezeigten Neuigkeiten 1474 gezählt gegen 1868 im November 1927 und 1944 im November 1913. Insgesamt bleibt die für den Buchhandel in Betracht kommende bisherige Neuproduktion im laufenden Jahr gegen 1927 um rund 600 Nummern und gegen 1913 sogar um fast 1300 zurück. Nach den Auszählungen an Hand des Wöchentlichen Verzeichnisses, die den größeren Kreis der Gesamtproduktion erfassen, wäre der Rückgang sogar noch größer. Danach betrug diese im laufenden Jahr schon bis Ende Oktober nur 88,8 Prozent derjenigen von 1927, während die oben mitgeteilten Zahlen der engeren buchhändlerischen Produktion 95,7 Prozent als Verhältniszahl ergeben. Über die Absatzfolge dieser verminderten Produktion ist noch nichts Bestimmtes zu sagen. Vereinzelt gelegentlichen Anhebungen zufolge scheint sich das Weihnachtsgeschäft nicht schlecht anzulassen. Es wäre zu wünschen, daß es die Hoffnungen nicht enttäuscht.

Für die Lage des deutschen Buches im Ausland geben nachfolgende Zusammenstellungen einigen Anhalt. Wir geben zunächst die Zahlen für die Buch- und Musikalien-einfuhr und -ausfuhr im ersten Halbjahr 1928. Die Zahlen von 1926, die allerdings die Reparationslieferungen nicht enthalten, und die von 1927 sind zum Vergleich darunter gesetzt:

Einfuhr von Büchern	I. Halbj. 1928	24 303 dz
" " "	I. " 1927	19 147 "
" " "	I. " 1926	15 143 "
Einfuhr von Musikalien	I. Halbj. 1928	1 616 "
" " "	I. " 1927	1 234 "
" " "	I. " 1926	807 "
Ausfuhr von Büchern	I. Halbj. 1928	39 198 "
" " "	I. " 1927	28 438 "
" " "	I. " 1926	29 947 "
Ausfuhr von Musikalien	I. Halbj. 1928	5 442 "
" " "	I. " 1927	5 236 "
" " "	I. " 1926	5 173 "

Die Buchausfuhr im 1. Halbjahr 1928 verteilte sich auf die einzelnen Absatzgebiete wie folgt (1927 in Klammern):

Danzig	855 dz ( 541 dz )
Saargebiet	993 " ( 603 " )
Elfaß-Lothringen	174 " ( 170 " )
Poln. Oberschlesien	670 " ( 309 " )
Westpolen	526 " ( 538 " )
Rußland	326 " ( 336 " )
Estland	135 " ( 74 " )
Lettland	215 " ( 206 " )
Litauen	136 " ( 86 " )
Ostpolen	890 " ( 607 " )
Osterreich	8487 " ( 6306 " )
Tschechoslowakei	5414 " ( 3587 " )
Ungarn	864 " ( 489 " )
Jugoslawien	558 " ( 657 " )
Rumänien	377 " ( 339 " )
Dänemark	731 " ( 540 " )
Norwegen	216 " ( 181 " )
Schweden	666 " ( 504 " )
Finnland	434 " ( 278 " )
Niederlande	2042 " ( 1334 " )
Schweiz	5229 " ( 3747 " )
Spanien	459 " ( 89 " )
Großbritannien	1650 " ( 1214 " )
Frankreich	692 " ( 412 " )
Belgien	289 " ( 137 " )
Italien	607 " ( 507 " )
Japan	1565 " ( 1177 " )
China	79 " ( 68 " )
Ver. St. v. Amerika	2439 " ( 2147 " )
Argentinien	160 " ( 163 " )
Brasilien	269 " ( 147 " )

Die entsprechenden Zahlen für die Musikalienausfuhr ergeben folgendes Bild (1927 in Klammern):

Saargebiet	16 dz ( 13 dz )
Belgien	280 " ( 194 " )

Frankreich	175 dz ( 185 dz )
Elfaß-Lothringen	7 " ( 7 " )
Großbritannien	434 " ( 449 " )
Italien	190 " ( 190 " )
Luxemburg	5 " ( 2 " )
Niederlande	649 " ( 663 " )
Osterreich	611 " ( 625 " )
Schweden	344 " ( 277 " )
Schweiz	612 " ( 563 " )
Tschechoslowakei	441 " ( 467 " )
Ver. St. v. Amerika	282 " ( 266 " )

Zu bedenken ist hierbei, daß diese Zahlen nur den zollamtlich erfaßten Verkehr betreffen. Durch den Kreuzbandverkehr dürften sie sich nicht unwesentlich (teilweise wohl um bis zu 100 Prozent) erhöhen. Bis Ende September waren außerdem die obengenannten Ziffern für die Buch- und Musikalien-einfuhr insgesamt gestiegen auf 37 789 Doppelzentner, die der Ausfuhr auf 66 723. Endgültige Stellungnahme muß aber doch wohl bis zum Vorliegen der Zahlen für das ganze Jahr zurückgestellt werden. Ein immer wiederkehrendes Magermoment, der Hinweis auf die angebliche Unerreichbarkeit des deutschen Buches, ist nach und nach mehr und mehr verstummt. Nach den regelmäßig im Börsenblatt veröffentlichten Auszählungen auf Grund des Wöchentlichen Verzeichnisses hatten von den rund 30 000 Neuerscheinungen und Neuauflagen des Jahres 1927 höchstens 5 Prozent einen höheren Ladenpreis als 10 Mk. Gut die Hälfte aber der ganzen Produktion hatte einen Ladenpreis von 3 Mk. und weniger, und fast zwei Drittel der ganzen Produktion kam auf höchstens 5 Mk. Die Bücherinteressenten hatten also unter mehr als 20 000 Werken aus allen Wissens- und Unterhaltungsgebieten die Auswahl, ohne dafür mehr als 10 Mk. im Einzelfalle ausgeben zu brauchen. Und was bedeutet nun eine Ausgabe von 10 Mk. für ein Buch im In- und Ausland, gemessen am durchschnittlichen Monateinkommen? In Anlehnung an eine Gehalts- und Lebenskostenaufstellung des Deutschen Ausland-Instituts in Stuttgart ist das für die wichtigsten Länder Oktober 1926 schon einmal ausgerechnet worden, und zwar für drei Käufergruppen: I. Ingenieure und leitende Kaufleute, II. Handlungsgehilfen und III. Erzieherinnen, die bei freier Station angestellt sind. In Deutschland bedeutete damals die Anschaffung eines 10-Mark-Buches für die Kategorie I einen Aufwand von 1,4—3,3 Prozent vom Monateinkommen (300—700 Mk.), für Kategorie II von 4,0—6,6 Prozent (150—250 Mk.) und für Kategorie III von 25—33½ Prozent (30—40 Mk.), wobei im letzteren Falle zu berücksichtigen ist, daß es sich hier um den Anteil lediglich an dem freien Einkommen handelt, der nach Abzug des in der freien Station liegenden Aufwands für Unterkunft und Beköstigung übrig bleibt, während in den beiden anderen Fällen das Gesamteinkommen zugrunde liegt. Inzwischen dürfte sich hier nicht allzu viel geändert haben. Wenigstens zum Teil hat sich aber die Lage im Ausland gewandelt. Wieder auf der Grundlage der Angaben des Ausland-Instituts haben wir die Ausrechnung daher wiederholt. Je nach den Kursverhältnissen und dem Lebensstandard gestaltet sich das Verhältnis in den einzelnen Auslandsgebieten sehr verschieden. Die Zahlen in der Klammer ermöglichen dabei noch den Vergleich mit dem Stand von 1926. Die europäischen Länder mit stabilisierten Währungen im Westen und Norden zeigen folgendes Bild:

In ( ) die % sätze v. 1926

	I.	II.
England:	1.2—2.5% (1.2—2.5)	1.6—3.3% (1.6—2.5)
Holland:	1.1—3.0% (1.1—3.0)	3.0—4.7% (3.0—4.7)
Schweiz:	0.6—2.4% (1.0—3.0)	2.4—2.9% (2.4—2.9)
Dänemark:	1.1—1.5% (1.1—1.5)	1.5—3.4% (1.5—3.6)
Schweden:	1.1—3.0% (1.1—3.0)	1.8—3.0% (1.8—3.0)
Norwegen:	0.9—1.8% (1.1—2.2)	1.5—2.5% (1.8—3.1)
	III.	
England:	8.2—16.4% ( 8.2—16.4 )	
Holland:	15.0—20.0% (15.0—20.0)	
Schweiz:	15.4—20.4% (15.4—20.4)	
Dänemark:	11.9—14.9% (12.0—15.1)	
Schweden:	8.9—14.9% ( 8.8—11.1 )	
Norwegen:	8.9% (11.0)	



Im allgemeinen ist hier keine wesentliche Veränderung festzustellen. Vor allem in Norwegen, aber auch in Dänemark, Schweden und der Schweiz hat sich eintriges immerhin gebessert. Die Lage in dem romanischen Westeuropa ist folgende:

	I.	II.
Belgien:	1.9—4.2% (2.3—8.4)	4.2—8.5% (10.5—16.6)
Luxemburg:	2.6—5.2% (2.6—8.7)	3.5—6.5% (4.4—13.1)
Frankreich:	2.0—6.7% (2.6—8.7)	3.0—8.7% (4.0—11.3)
Italien {Großstadt:	1.0—3.0% (1.5—4.7)	3.0—5.7% (4.7—8.8)
{Kleinstadt:	3.0—5.0% (4.7—8.0)	6.5—9.1% (10.1—14.0)
Spanien:	1.8—2.8% (1.9—3.0)	2.8—5.6% (4.0—6.5)
Portugal:	2.4—4.9% (1.6—3.0)	4.9—8.1% (3.7)

	III.
Belgien:	17.1—28.5% (41.6)
Luxemburg:	13.1—26.3% (26.3)
Frankreich:	12.2—24.4% (22.7—31.2)
Italien {Großstadt:	11.4—22.7% (18.0—35.7)
{Kleinstadt:	18.4—30.3% (28.5—47.6)
Spanien:	17.9—23.8% (20.0—26.3)
Portugal:	24.3—49.1% (24.4—50.0)

Hier ist durchweg eine teilweise größere, teilweise geringere Verbesserung der Lage festzustellen. Nur Portugal macht eine Ausnahme. Hier spielt aber auch das deutsche Buch noch eine bescheidenere Rolle. Die Zahlen für Osteuropa sind:

	I.	II.
Osterreich:	2.8—4.2% (2.8—4.2)	5.6—8.4% (5.6—8.4)
Ungarn:	1.5—3.4% (2.0—3.0)	2.7—4.6% (4.1—5.5)
Tschechoslowakei:	1.1—4.0% (3.0—4.0)	4.0—6.7% (6.9)
Polen:	2.3—4.2% (2.4—4.3)	5.3—7.0% (5.4—7.2)
Litauen:	1.6—3.9% (1.6—4.0)	3.4—8.0% (3.4—8.0)
Lettland:	2.4—6.2% (1.0—1.7)	6.8—15.4% (3.5—6.2)
Estland:	2.2—5.9% (3.0—7.4)	4.5—8.9% (4.9—13.0)
Finnland:	1.5—3.1% (1.5—3.1)	2.3—4.7% (2.4—4.7)
Rußland:	0.4—1.5% (1.1—1.5)	1.5—2.3% (2.3—5.1)
Ukraine:	1.1—3.6% (1.1—3.0)	3.8—5.8% (3.8—5.8)
Jugoslawien:	1.3—5.4% (2.3—5.6)	2.7—6.8% (6.9—9.0)
Rumän. {Großstadt:	1.3—3.2% (2.6—5.2)	3.9—4.9% (5.2—10.4)
{Siebenb. Ban.:	1.9—7.8% (6.5—10.4)	4.3—13.0% (13.1—21.8)
Bulgarien:	2.7—5.5% (2.7—11.0)	6.6—8.2% (6.6—16.4)
Griechenland:	1.5—3.7% (2.1—7.0)	2.3—7.4% (7.0—8.5)
Türkei {im allgem.:	1.8—2.3% (1.7—2.1)	2.3—5.7% (4.2—5.2)
{Angora:	0.7—0.9% (0.7—0.8)	1.1—1.5% (1.0—1.4)

	III.
Osterreich:	28.6—33 1/3% (28.6—33 1/3)
Ungarn:	19.5—22.8% (11.1—28.8)
Tschechoslowakei:	26.8% (27)
Polen:	28.3—42.5% (28.6—43.4)
Litauen:	23.8—30.0% (24.4—30.3)
Lettland:	24.7% (21.8—25.0)
Estland:	22.3—44.6% (30.0—60.0)
Finnland:	31.6—47.6% (31.2—47.6)
Rußland:	9.3—23.2% (9.2—23.2)
Ukraine:	11.6—23.2% (11.6—23.2)
Jugoslawien:	9.0—27.1% (27.0—45.0)
Rumän. {Großstadt:	19.6—26.1% (26.3—34.5)
{Siebenb. Ban.:	19.6—39.2% (83.3)
Bulgarien:	13.2—22.0% (33 1/3—66 2/3)
Griechenland:	12.3% (18.0—26.3)
Türkei {im allgem.:	9.2—15.4% (14.0—20.8)
{Angora:	6.1—9.2% (5.5—8.3)

Hier ist das Bild uneinheitlicher. Osterreich, Tschechoslowakei, Polen, Litauen, Finnland, Rußland, Ukraine, Türkei zeigen kaum eine Veränderung, allenfalls kleine relative Verschiebungen. In Lettland ist die Lage ungünstiger geworden, dagegen hat sie sich in Ungarn, Bulgarien, Estland, Jugoslawien, Rumänien, Siebenbürgen und Griechenland mehr oder weniger gebessert. Im wesentlichen unverändert ist die Lage auch in

	I.	II.
Danzig:	2.4—4.9% (2.5—4.9)	4.1—8.1% (4.1—8.2)
Memelland:	1.5—2.9% (3.0—6.0)	3.9—5.9% (3.0—9.7)

	III.
Danzig:	20.4—24.5% (23.2—24.4)
Memelland:	39.7—47.7% (40.0—47.6)

	I.	II.
U.S.A.:	0.4—2.4% (0.4—2.3)	1.2—3.1% (1.2—3.1)
Kanada:	0.6—1.6% (0.6—1.6)	1.6—3.4% (1.6—3.7)

	III.
U.S.A.:	2.9—3.9% (3.0—4.0)
Kanada:	5.9—7.9% (6.0—7.0)

Für Lateinamerika gelten folgende Zahlen:

	I.	II.
Argentinien:	0.7—1.8% (0.6—1.9)	1.8—4.7% (1.9—4.9)
Brazilien {Großst.:	0.6—3.0% (0.5—2.6)	3.0—6.6% (2.6—4.0)
{Südstaaten:	1.3—6.6% (1.0—5.1)	5.0—13.3% (4.0—10.4)
Chile {Großst.:	1.3—2.8% (1.3—2.8)	1.9—3.9% (2.5—4.0)
{Kleinst.:	1.9—4.9% (2.0—5.0)	3.2—6.5% (3.3—6.6)
Mexiko:	0.8—2.0% (0.9—1.9)	1.6—6.3% (1.9—6.4)
Cuba:	0.9—1.2% (0.9—1.2)	1.9—3.4% (1.9—3.7)
Peru:	0.5—1.2% (0.5—1.3)	2.0—2.6% (2.0—3.1)
Paraguay:	1.8—5.5% (0.9—3.0)	2.8—7.4% (2.2—5.5)
Venezuela:	0.8—2.5% (0.8—2.5)	1.2—3.1% (1.5—3.0)
Ecuador:	2.0—6.0% (2.3—3.8)	4.8—6.0% (3.0—6.9)
Panama:	1.2—2.4% (1.2—2.3)	1.9—3.1% (1.9—3.1)

	III.
Argentinien:	3.7—9.4% (4.0—9.6)
Brazilien {Großst.:	8.0—13.3% (6.4—10.4)
{Südstaaten:	16 2/3—33 1/3% (13.0—26.3)
Chile {Großst.:	9.8—13.0% (10.0—13.3)
{Kleinst.:	13.0—24.5% (13.3—25.0)
Mexiko:	8.4—10.1% (8.0—9.6)
Cuba:	7.9—11.9% (8.0—11.9)
Peru:	6.2—7.7% (6.2—8.0)
Paraguay:	18.4—27.7% (18.0—30.0)
Venezuela:	12.5—25.0% (12.5—25.0)
Ecuador:	10.9—21.7% (11.4—13.4)
Panama:	7.9—9.5% (8.0—9.5)

Auch hier sind kaum Veränderungen festzustellen. Nur in Brasilien, Paraguay und Ecuador scheint die Lage ungünstiger geworden zu sein. Ähnlich stehen die Dinge in Afrika:

	I.	II.
Ostafrika:	0.9—1.6% (0.9—1.9)	1.4—1.9% (1.5—1.9)
Südwestafrika:	0.9—1.9% (0.9—1.3)	1.6—3.2% (1.6—3.1)
Südafrika:	1.4—1.6% (1.3—1.6)	1.9—4.9% (1.6—3.1)
Ägypten:	0.7—1.6% (0.7—1.5)	1.6—3.2% (1.6—3.1)
China:	0.5—1.0% (0.4—0.9)	0.8—2.0% (1.6—1.9)
Japan:	0.4—0.8% (0.4—0.8)	1.0—1.3% (1.0—1.2)
Indien, britisch:	0.2—0.8% (0.5—0.9)	0.6—1.3% (1.4—2.4)
Indien, niederländ.:	0.6—1.4% (0.6—1.2)	0.8—2.4% (0.8—2.4)
Australien:	0.8—1.6% (0.8—1.6)	1.2—3.2% (1.3—3.1)
Neuseeland:	1.2—2.4% (1.3—2.4)	2.4—3.2% (2.4—3.1)

	III.
Ostafrika:	— (—)
Südwestafrika:	9.8—16.3% (5.0—8.2)
Südafrika:	4.9—9.8% (5.0—10.0)
Ägypten:	8.1—9.8% (8.2—10.0)
China:	— (—)
Japan:	— (—)
Indien, britisch:	— (—)
Indien, niederländ.:	5.9—11.9% (6.0—11.9)
Australien:	6.1—8.1% (6.1)
Neuseeland:	16.3—24.5% (16.4—24.4)

Hier ist bedauerlicherweise für Südwestafrika allein eine kleine Verschiebung zum Schlechteren erkennbar. Im ganzen zeigt aber diese Übersicht, daß das deutsche Buch sehr wohl in seinen Preisen auch im Ausland den Kaufkraftverhältnissen angepasst ist. Mit der Stabilisierung des Franken hat ja auch das französische Dumping aufgehört. Die Preise des französischen Buches sind sogar merklich gestiegen. Damit ist die Wettbewerbslage wieder normaler geworden.

### 100 Jahre G. Franz'sche Buchdruckerei G. Emil Mayer in München.

Am 13. Dezember feiert die G. Franz'sche Buchdruckerei, G. Emil Mayer in München das 100jährige Bestehen. Der Gründer der Firma war Friedr. Gottlob Franz aus Stuttgart. 1822 hatte dieser in Stuttgart in Gemeinschaft mit seinem Bruder die Firma Gebrüder Franz gegründet, er schied später aus dem Unternehmen aus und zeigte in einem Rundschreiben zur Michaelismesse 1829 an, daß er außerhalb Württembergs ein neues Etablissement gründen wolle. »Durch allerhöchstes Reskript« vom 4. Dezember 1829 war ihm die Buchhändler-Konzession und einige Tage später auch die Buchdrucker-Konzession für München erteilt worden. Bei seiner Selbständigmachung in München übernahm er die Vorräte des Buchhändlers Friedrich Wilhelm Michaelis. Ende des Jahres 1829 eröffnete Franz auch eine Druckerei. Lange blieb das Unternehmen nicht in den Händen des Gründers, der ein sehr unruhiger Geist war und in München keinen festen Boden gewinnen konnte. Am 15. Januar 1831 zeigte er durch Rundschreiben an, daß er sein Verlags- und Sortimentsgeschäft sowie die Buchdruckerei in München an

Louis Hallberger verkauft habe. Louis Hallberger, der Vater Eduard von Hallbergers, besaß keine Konzession zur Führung des Geschäftes, deshalb veranlaßte er Georg Franz, sich um die Konzessionen zu bewerben, die diesem auch für Buchhandel und Buchdruck erteilt wurden. — Franz war bereits seit Gründung in dem Geschäft und vorher auch schon bei Michaelis tätig gewesen. Er war 1802 zu Nürnberg geboren und hatte bei seinem Onkel, dem Buchhändler Mainberger in Nürnberg gelernt, nach 12jähriger Arbeit bei diesem kam er 1826 in die Buchhandlung des Michaelis. Hallberger nahm Franz, der vorher schon das Geschäft geleitet hatte, 1831 als Teilhaber auf, gleichzeitig wurde das Unternehmen unter dem Namen Georg Franz weitergeführt. Hallberger war von diesem Jahr an nur noch stiller Teilhaber und wurde in späteren Jahren ausgezahlt.

Franz setzte sich nun mit ganzer Kraft für den Ausbau des Unternehmens ein. Durch seine Mühigkeit gelang es ihm bald, einen großen Kundenkreis für den Druckereibetrieb zu gewinnen, sodaß er 1845, nachdem er inzwischen schon einmal in größere Räume umgezogen war, die Druckerei in das eigene Haus, Promenadeplatz 20, verlegen konnte. In München bestanden um diese Zeit nur 9 Druckereien. In der G. Franz'schen wurde der damals in hohem Ansehen stehende »Bayerische Landbote« und der von Fremden gern gelesene »Münchener Tagesanzeiger« sowie das »Gesetz- und Verordnungsblatt des Königreichs Bayern« verlegt und gedruckt. Auch wurden der Firma von den Behörden Arbeiten zugewiesen, dazu kam noch der Druck eigener Verlagswerke, besonders von Lehrbüchern für höhere Bildungsanstalten. Doch war der Tatkräftige Georg Franz mit dem Druckereibetrieb nicht genüge getan, er widmete sich in fast noch größerem Maße seinem Verlag und der Buchhandlung. Die Zahl der eigenen Verlagswerke wuchs immer mehr und damit wiederum die Inanspruchnahme der Druckerei, die sich ständig mit vergrößerte. 1854 wurde das angrenzende Anwesen erworben, das durch Umbau mit dem bisherigen Grundstück verbunden wurde und so die erwünschte Erweiterung der Geschäftsräume für Verlag und Druckerei schaffte. In seinem Streben wurde Franz durch ein schweres Leiden gehemmt, dem er am 25. Januar 1864 erlag. Die Erben ließen die Geschäfte zunächst durch die vorhandenen Kräfte für ihre Rechnung weiterführen, verkauften jedoch dann den Druckereibetrieb an Albert Mayer und Johann Volster; Verlag und Sortiment wurden abgezweigt und von dem bisherigen Geschäftsführer J. Loybeck erworben. Unter den beiden neuen Inhabern, insbesondere unter der energievollen Leitung Mayers, der mit weitschauendem Blick immer neue wertvolle Anregungen brachte, nahm die Druckerei einen weiteren erheblichen Aufschwung. Doch wurde die Entwicklung durch einen aufgezwungenen Umzug in die Luisenstraße 10 und dadurch, daß sich Mayer längere Zeit dem Unternehmen nicht widmen konnte, zeitweilig unterbrochen. Im Juli 1879 starb Johann Volster. Den Betrieb führte Albert Mayer allein weiter; die Witwe Volster wurde Mitbesitzerin. Mayers Tatkräftigkeit und Klugheit gelang es, das Unternehmen bald wieder zur vollen Blüte zu bringen, doch war es ihm nicht mehr vergönnt, die Früchte seiner Arbeit zu genießen; im Januar 1880 schloß auch er die Augen für immer. Sein Nachfolger wurde sein Sohn Georg Emil Mayer. Er besaß wie der Vater Fachwissen und Tatkräftigkeit, sodaß er das Unternehmen in den alten Bahnen zu weiterem Aufstieg leiten konnte. Treu unterstützt wurde er von seinem Schwager Gustav Hutter, der bereits 1878 als Prokurist in die Firma eingetreten war und ihr mehr als 40 Jahre seine Kraft gewidmet hat. 1886 konnte noch eine Filiale errichtet werden. Im gleichen Jahre wurde der Firma von Herzog Maximilian in Bayern der Titel einer »herzoglich bayerischen Hofbuchdruckerei« verliehen, auch wurde ihr die goldene Medaille für Buch- und Kunstdruck zuerkannt. Drei Jahre später wurde die Franz'sche Buchdruckerei abermals in ein neues Gebäude verlegt, neue Maschinen wurden angeschafft und die Firma überhaupt nach jeder Richtung hin, organisatorisch und technisch, mit besten Erfolgen ausgebaut. An seinem 70jährigen Geschäftsjubiläum konnte Georg Emil Mayer mit berechtigtem Stolz auf das von ihm Geschaffene zurückblicken. Er wurde an diesem Tage, im Dezember 1898, zum kgl. bayer. Kommerzienrat ernannt. In der Vollkraft seiner Jahre, im 49. Lebensjahre, wurde Georg Emil Mayer am 29. Januar 1904 von einem jähen Tode ereilt. Die so plötzlich ihres Führers beraubte Firma wurde nun von dem ältesten Sohn des Verstorbenen, Herrn G. Emil Mayer weitergeleitet. Auch ihm stand mit seinen langjährigen Erfahrungen der Prokurist, Gustav Hutter, zur Seite. Der noch junge Inhaber zeigte sich aber auch bald dem Betrieb gewachsen; wiederum konnten Erweiterungsbauten vorgenommen und neue moderne Maschinen angeschafft werden. Auf der Weltausstellung für Buchgewerbe und Graphik in Leipzig im Jahre 1914 wurden die Qualitätsleistungen der Druckerei mit dem goldenen Preise ausgezeichnet. Krieg und Inflation gingen natürlich nicht ohne Sorgen vorüber, doch bemühten sich auch in diesen schweren Zeiten G. Emil Mayer und sein Bruder Dr. Ernst Mayer, der im Sommer 1916 in

die Firma eingetreten war, den Betrieb aufrecht zu erhalten. Insbesondere in den letzten vier Jahren erfuhr der Betrieb wertvolle Verbesserungen, der Maschinenpark wurde erneuert, und u. a. eine vollständige Offsetanlage und eine Tiefdruckabteilung mit Aherei errichtet.

Neben dem bereits seit Jahrzehnten bestehenden Formularverlag wurde vor längerer Zeit auch wieder ein umfangreicher Buch- und Zeitschriftenverlag aufgenommen, in dem insbesondere radio-technische Literatur erscheint.

## Wöchentliche Übersicht

über

### geschäftl. Einrichtungen u. Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: \* = Mitglied des B.-B. — † = Mitglied des Verbandes der Deutschen Musikalienhändler. — ☛ = Fernsprecher. — T.A. = Telegrammadresse. — B = Bankkonto. — P = Postkassenkonto. — ‡ = Mitglied der B.V.G. (Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler, e. G. m. b. H., Leipzig.) — † = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekannmachung benutzten Zeitung.) — Dir. = Direkte Mitteilung.

3.—8. Dezbr. 1928.

Vorhergehende Liste 1928 Nr. 283.

#### Konkurse und Vergleichsverfahren.

vorm. S. Bühler, kgl. bayer. Hofbuchhändler, Georg Schmidt, Bad Reichenhall. In dem Vergleichsverfahren wurde Diplomat Oswald Dörffel in Bad Reichenhall zur Vertrauensperson bestellt. [B. 282.]

\*Lüneburg, Dr. S., Sortiment u. Antiquariat Franz Gais, München. Das Vergleichsverfahren wurde aufgehoben. [B. 285.]

\*Abel & Müller, Jugendschriftenverlag, Berlin D 27, ging ohne Pass. käuflich an \*Lange & Meuche, Leipzig, über. Der Sitz der Firma wurde nach Leipzig C 1, Elisenstr. 15 verlegt. ☛ jetzt 34031. B jetzt Reichsbank, Leipzig; Deutsche Bank, Fil. Leipzig [unter Lange & Meuche]. P jetzt Leipzig 195. † [Dir.]

Adermanns Buchladen, Reutlingen. ☛ jetzt 2897. [Dir.]

Ashchougs Voghandel, Oslo, ging 1/X. 1928 an Johan Grundt Tanum über, der Johan Grundt Tanum, vorm. Ashchougs Voghandel firmiert. [Dir.]

†Bayerischer Volks-Verlag G. m. b. H., München, Nymphenburger Str. 139. Begr. 19/IX. 1926. (☛ 62245. — ☛ 4943.) Geschäftsf.: Emil Fuchs. Leipziger Komm.: a. Maier.

Berger, Felma, Preshburg. Leipziger Komm. jetzt Koehler & Goldmar A.-G. & Co., Abtl. Ausland. [B. 283.]

Vote, Ed., & G. Bod, Berlin W 8. Die Ges.-Prokura des Johannes Noack ist erloschen. [Dir.]

Bücherei Kray, Antiquariat u. Sortiment, Berlin-Grünwald. Fräulein Irma Kray ist 30/XI. 1928 verstorben. [B. 284.]

Christiansen, Walther, & Co. m. b. H., Hamburg 38. ☛ jetzt C 4 Dammtor 0712. [Dir.]

\*Deutsche Schifffahrt Verlags- u. Druckerei - G. m. b. H., Berlin SW 19, veränderte sich in Verlag Das Schiff G. m. b. H. [Dir.]

Egerlandhaus für Buch u. Kunst Karl S. Frank, Elbogen. Leipziger Komm. jetzt V. Naumann. [Dir.]

Heine, Peter, & Co., Warendorf, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

Höfling, Ludwig, Buchhandlung, München 2. ☛ jetzt 23519. [Dir.]

†\*Rustfahrt-Verlag G. m. b. H., Berlin SW 19, Krausenstr. 35/36. Buch- u. Zeitschriften-Verlag. Begr. 20/II. 1925. (☛ A 6 Merkur 8621—8625. — T.A.: Unionzweig Berlin. — ☛ Deutsche Bank, Berlin, Dep.-Kasse H. — ☛ 8312.) Geschäftsf.: Direktor Georg Springer, Direktor \*Dr. Erich Berger u. Direktor Karl Maier. Leipziger Komm.: † a. Goldmar.

\*Lüneburg, Dr. S., Sortiment u. Antiquariat Franz Gais, München 2, ging 1/XII. 1928 käuflich an Albert Lempp, München über, der Dr. S. Lüneburg Sortiment

- u. Antiquariat firmiert. Adresse München 2, Karlstr. 4. Segr. 1/V. 1893. — 52476. — 9032. Inh. \*Alb. Lempp, f. 1/XII. 1928. Leipziger Komm. jetzt: v. w. Enobloch. [Dir.]
- Mahr, Johs. Alb., »Universum«-Buchhandlung für wissenschaftl. Spezialgebiete, München, erloschen. [Dir.]
- \*Sam Fox Musikverlag, Berlin W 8. Joan Fresco ist nicht mehr Geschäftsf. [Dir.]
- †Schirmer, Karl u. Erich, Leipzig C 1, Burgstr. 22/24. Buchhandlung u. Antiquariat. Segr. 1809. (— 23388. — Leipzig Credit-Bank. — 69635.) Unverlangte Sendungen verbeten. w.
- †v. Stern'sche Buchdruckerei G. m. b. H., Lüneburg, am Sande 30/31. Verlag u. Buchdr. Segr. 1587. (— 47 u. 402. — FA.: v. Stern Lüneburg. — G. Commerz- u. Privat-Bank, Fil. Lüneburg; Städtische Sparkasse, Lüneburg. — Hamburg 12558.) Geschäftsf.: Heino v. Stern. Handlungsbevollm. (je 2): Dr. Friedrich Corssen, Erich v. Stern, Julius Sturhann u. Ernst Hoffmann. Leipziger Komm.: a. Fleischer.
- Sternberger, Albert, Bad Nauheim, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- †Tanum, Johan Grundt, vorm. Aschehougs Boghandel, Oslo (Norwegen), Karl Johansgade 43. Seit 1/X. 1928. (FA.: Tanumbol. — Berlin 156324.) Leipziger Komm.: w. Koehler. [Dir.]
- Valentin, Dr. Ernst, Verlag, Berlin SW 11. Adresse jetzt: Berlin-Schöneberg, Sponholzstr. 7. [Dir.]
- †Verlag »Deutsche Treue« (Hans v. Sodenstern), Berlin W 62, Kleiststr. 32. Segr. 1/X. 1923. (— B 5 Barbarossa 3048. — G. Evangelische Zentralbank, Berlin; Cl. Harlacher, Frankfurt a. M. — 114332.) Inh.: Hans v. Sodenstern. Leipziger Komm.: a. Klemm.
- †\*Verlag Das Schiff G. m. b. H., Berlin SW 19, Wallstr. 11/12. Segr. 1/XI. 1928. (— Merkur 5038, 5039. — 129281.) Geschäftsf.: \*H. Schnippel. Leipziger Komm.: a. Fleischer.

## Kleine Mitteilungen

**Ausverkauf.** — Die Firma Felix Kulluk's Buchhandlung G. m. b. H., Berlin W 35, Potsdamer Straße 36, veranstaltet einen Ausverkauf ihres Sortimentslagers. Die Reisebuchhandlung wird weiter betrieben. Wir weisen darauf hin, daß Nachbezüge, soweit sie das Sortimentslager betreffen, gesetzlich unzulässig sind.

**Weihnachtspropaganda.** — Zur Belebung des Weihnachtsgeschäfts hat die Korporation der Berliner Buchhändler von der in der Nummer vom 7. Dezember des »Berliner Lokal-Anzeigers« erschienenen Plauderei »Das totgesagte Buch«, aus der Feder des bekannten Schriftstellers Victor Ottmann, Sonderdrucke herstellen lassen. Von dieser Plauderei stellt sie den Herren Kollegen vom Sortiment bzw. den der »Bestellanstalt« angeschlossenen Mitgliedsfirmen eine Anzahl bis zu 500 Stück unentgeltlich zur Verfügung. Firmen, die darüber hinaus eine größere Anzahl von Exemplaren zu beziehen wünschen, berechnet sie weitere Exemplare zum Selbstkostenpreis von RM 8.50 für 1000 Stück. Es wird gebeten, der Geschäftsstelle der Korporation der Berliner Buchhändler, Berlin W 8, Buchhändlerhaus, mit möglichster Beschleunigung die gewünschte Anzahl von Exemplaren des Sonderdrucks bekanntzugeben.

**Verlust von wertvollen Handschriften.** — Bei Gelegenheit der Pressa-Ausstellung in Köln sind dem Gutenberg-Museum (Mainz) gehörige Handschriften im Werte von 200 000 Mark auf bisher noch unaufgeklärte Weise verlorengegangen. Es handelt sich um folgende:

a) Livred'heures aus dem 3. Viertel des 15. Jahrhunderts. Angeblich aus dem Besitze Karls des Kühnen von Burgund. Text lateinisch und französisch, geschrieben auf Pergament; mit 6 bis 9 Miniaturen und reichem Handleistungsschmuck, mit reichlicher Verwendung von Gold. Buchformat etwa (Breite mal Höhe) 160/200 mm. Das Werk ist gebunden in weiße (gelbliche) gerippte, am Rande hier und da etwas zerklüftete dicke gewebte Seide mit dunkelrotem Granatapfelmotiv. Auf einem Blatte findet sich handschriftlich der Name des Priors der Mainzer Kartause Wertloch, der um 1660 Prior war;

b) Deutsche Bilderbibel um 1450. Folio (Format etwa 280/400 mm). Material: Papier. Neuerer Einband: braun überzogene Pappe, schadhafter und besonders am Anfang abgegriffener

Band, 291 Blätter, davon unvollständig 19, 25, 26, 38, 125, 137, 145, 176, 177, 240, 262, 265, 271. An 32 Stellen Lücken statt der Bilder. (Beschreibung bei Kautsch, Rud. Diebold Lauber und seine Werkstatt in Hagenau, Centralblatt f. Bibliothekswesen XII, 1895, S. 61, 62.)

c) Psalterium. 15. Jahrhundert. Auf Pergament, geschrieben mit etwa 12—14 mm großen Buchstaben. Format: Klein-Folio (etwa 220/320 mm). Einband vermutlich glattes braunes Leder (neuerer Zeit);

d) Evangelium Johannis cum glossis (unvollständig), 12. Jahrhundert. Pergament. Format: Klein-Quart, Einband: vermutlich weißes vergilbtes Leder;

e) Ein Sammelband, Inhalt lateinische Handschriften vom Anfang des 14. Jahrhunderts. Unter ihnen an vierter Stelle eine deutsche Handschrift; am Anfang: Sermones dominicales, am Schluß: Regula B. Augustini exposita. Als Verfasser kommen vor: Anselmus, Augustinus, Bernardus, Dionysius, Gregorius, Hugo Petrus, Lombardus u. a.;

f) Ein Sammelband, Inhalt 1. Gregorius papa, Moralia; am Schluß: anno MCCXXV. Vi. Kal. Jul. . . . . quem. scribi fecit praepositus Otto; 2. Augustinus. Exhortationes de iustitia; 3. Passio Sancti Eutropii. Zusammen 145 Blatt Pergament, 13. Jahrhundert. Format: (Klein-)Quart. Vorbesitzer: Monast. Sti. Mauritii in Hallis ordin. can. regular.

(Deutsches Kriminalpolizeiblatt Nr. 211 vom 11. Dez. 1928.)

## Personalnachrichten.

**50. Geburtstag.** — Der Vorstand des Leipziger Meßamts, Herr Dr. phil. et jur. Raimund Köhler, begeht am 13. Dezember seinen 50. Geburtstag. Seine Tätigkeit für die Leipziger Meße im Dienste der deutschen Wirtschaft und insbesondere des deutschen Exports verdient im höchsten Maße Anerkennung.

### Gestorben:

am 8. Dezember nach kurzem, schmerzreichen Krankenlager Herr Georg Hölcher, Schriftleiter und Redaktionsmitglied der Kölnischen Volkszeitung in Köln im 66. Lebensjahre.

Georg Hölcher, von Geburt Koblenzer, entstammte einer alt-eingefessenen Buchhändlerfamilie. Nach Besuch des Gymnasiums erlernte er den Buchhandel und kam später zu Brockhaus nach Leipzig, wo er reichlich Gelegenheit hatte, Einblick in die in- und ausländischen Verbindungen eines Welthauses zu gewinnen. Von Leipzig kehrte er, fast 43 Jahre alt, an den Rhein zurück. Er war einem Rufe J. P. Bachems als Redaktionssekretär der Kölnischen Volkszeitung gefolgt. Auch den Lesern des Börsenblattes wird der Verstorbene durch seine Aufsätze über den urheberrechtlichen Schutz an Kartenwerken und Berichte über buchhändlerische Veranstaltungen in Köln bestens bekannt sein. Mehrere Jahrzehnte war Hölcher auch Theaterkritiker. Die schöne Literatur verfolgte er in allen ihren Zweigen genau und gab auch hier Urteil und Kritik. Seine letzte Arbeit in dieser Richtung ist wohl der Aufsatz im literarischen Ratgeber für das katholische Deutschland 1928/1929 über Bücher der Länder- und Völkerkunde und Reisebeschreibungen. Aber neben dieser vielseitigen Tätigkeit hatte der Verstorbene noch Zeit, selbst Wanderbücher und Führer durch die Täler von Rhein, Mosel, Lahn, Sieg und Agger und die Berge der Eifel, des Westerwaldes und des Hunsrücks zu schreiben, die zum Teil auch in fremde Sprachen übersetzt wurden. Ferner stammt aus seiner Feder das zur Jahrtausendfeier der Rheinlande im Jahre 1925 erschienene »Buch vom Rhein«, von dem in rascher Folge sieben Auflagen herauskamen.

### Ferner:

am 11. Dezember nach längerem Leiden, jedoch unerwartet, Herr Ernst Münz, Mitarbeiter der Firma S. Hirzel in Leipzig, im 58. Lebensjahre.

Nach den Lehr- und Gehilfenjahren in den Braunschweiger Firmen Harald Bruhn und Friedrich Breden hat der Verstorbene seit 1900 der Verlagsbuchhandlung S. Hirzel hervorragende Dienste geleistet. Die Firmen Harald und Breden waren dem Hirzelschen Hause im Jahre 1900 verbunden worden. Zu dem vorbildlichen Fleiß und der Tüchtigkeit des Verstorbenen gesellten sich die lobenswerten Eigenschaften aufrichtiger und treuer Kameradschaftlichkeit, durch die er sich das besondere Vertrauen der Leipziger Gehilfenschaft erwarb. Seit 1902 war er im Vorstand des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins zu Leipzig tätig, zuletzt lange Jahre als 1. Vorsteher, und hat während dieser Zeit in uneigennützigster Weise für das Wohl seiner Kollegen gewirkt.

Soeben erschien im Loheland-Verlag die erste Veröffentlichung  
einer Schriftenreihe des Deutschen Gymnastikbundes e. V.

von ROHDEN-LANGGAARD  
**GYMNASTIK**  
**SPORT / SCHAU SPIEL**

Mit farbigen Bewegungszeichnungen auf 38 Lichtdrucktafeln

Preis geheftet M. 6.—

gebunden in handgewebter Halbseide M. 8.—

Rabatt 35%, ab 10 Exemplaren 40%

---

Außerdem liegt versandfertig vor:

von ROHDEN-LANGGAARD  
**LOHELAND-GYMNASTIK**

(Sonderdruck der „Gymnastik“ 3. Jahrgang Doppelheft 5/6)

Preis M. —.85. Rabatt 40%, ab 10 Exemplaren 45%

Ⓜ

Auslieferung:

L. A. KITTLER, LEIPZIG C 1, STERNWARTENSTR. 46

## NEUERSCHEINUNGEN U. NEUAUFLAGEN

**Otto Häfner**, Pfarrer in Schussenried

Katechetische Einführung in das zweite Kinder-Meßbüchlein: „Zum Altare Gottes will ich treten“ von Schott-Bihlmeyer. 8° (XII u. 180 S.) Kartoniert 2.50 M. (230 g)

Vorliegendes Büchlein ist die Fortsetzung der „Katech. Einführung in das erste Kinder-Meßbüchlein“ von Hoch (Kart. 1.50 M.). Schrittweise sucht es den Kindern die Tiefe und Schönheit des Kirchengebets weiter zu enthüllen in der Erklärung der beiden Meßandachten für die oberen Jahrgänge. Daran schließen sich katechetische Winke und längere Ausführungen zu 30 Meßformularen. Für diesen ersten Gebetskommentar werden die Katecheten recht dankbar sein.

**Franz Schneider**

Die Muttersprache unserer Kirche. Eine Einführung für das Volk. 12° (VI u. 56 S.) Geheftet und beschn. —.70 M. (60 g)

Als „einfachste und für das Volk brauchbarste Einführung in das Kirchenlatein“ bezeichnet Monsignore Stauber-Tübingen Franz Schneiders Buch. Es ist ein naturgemäßer Lehrgang. Muttersprache. Kein lateinischer Fachausdruck! Die wenigen durchaus nötigen Regeln werden aus bekannten liturgischen Texten leicht abgeleitet. Ein Büchlein für jeden des Lateins unkundigen Katholiken, eine Lehrhilfe für Geistliche, Lehrer und Chorleiter.

**Therese Wolff**

Klein Nelli und Du. Nach P. Hildebrand Bihlmeyer O. S. B. für die lieben kleinen Erstkommunikanten bearbeitet. Mit drei Bildern von Else Eisgruber. 12° (X u. 92 S.). Kartoniert 1.50 M. (110 g). Partiepreis fürs Publikum 25 Stück je 1.30 M.

Eine Neubearbeitung war notwendig mit Rücksicht auf den Leserkreis. Früher waren Erstkommunikanten 13 bis 14 Jahre alt, heute sind sie viel jünger. Das neue Büchlein soll unterhalten, anregen und dem Kommunionkinde während der Vorbereitung zur Seite stehen. Es eignet sich auch für Eltern und Lehrpersonen. Verse dienen zur Befestigung des Stoffes, eignen sich auch zum Auswendiglernen und als Gebete.

Katholisches Religionsbuch für die Mittelschulen Preußens. Nach dem Normallehrplan bearbeitet. Zweiter Teil: Lehrstoffe der II. Klasse:

**Dr. Edm. Jehle u. Wilh. Knops**

Das Reich Gottes. Mit einem Titelbild. gr. 8° (VIII u. 90 S.). Kart. mit Leinenrücken 1.50 M. (200 g)

Früher erschienen:

I: Jehle-Knops: Gott / Christus / Kirche. Für die I. Klasse. Kart. mit Leinenrücken 1.50 M.  
III: Schumacher-Knops: Kirchengeschichte. Für die IV. bis I. Klasse. In Halbleinwand 2.30 M.

Dieses neu herausgegebene Lehrbuch behandelt in bewußter Beschränkung, mit Rücksicht auf die knappe Unterrichtszeit, nur die Stoffe, die in den Bestimmungen vorgeschrieben sind.

Interessenten: Religionslehrer an Mittelschulen.

**Dr. Tihamér Tóth**

Bildung des jungen Menschen. 2. Auflage. 8° (VI u. 170 S.). Kart. 3.40 M. (200 g); in Leinwand 4.20 M. (280 g). Wachstum und Gestalt. Bücher der Lebenserfassung für den jungen Menschen. I. Band.

Der im Mai 1928 herausgegebene II. Band behandelt den „Charakter des jungen Menschen“, ein III. Band: „Religion des jungen Menschen“ wird die Serie „Wachstum und Gestalt“ 1929 abschließen.

Viele Erziehungsbücher sind passiv: sie werden gelesen. Tóths Bücher sind aktiv: sie reden, und zwar in der Sprache des Jungen. Der findet da erst gar nichts zu lernen und zu verstehen. Er fühlt zunächst sich selbst verstanden und faßt Vertrauen.

**Unser »Schott«**

bürgert sich mehr und mehr ein. Jetzt wirkt sich die liturgische Bewegung praktisch aus, und unsere weit ausholende Schott-Propaganda zeitigt Früchte, die Ihnen in den Schoß fallen. Aber: auf Lager halten, ausstellen, vorlegen! Neue, unveränderte Auflagen sind erschienen vom

Schott Nr. 2:

Das Meßbuch der heiligen Kirche

Schott Nr. 4: (Volksschott)

Kleines Meßbuch für die Sonn- u. Feiertage

Schott Nr. 7: (Kinderschott II)

Zum Altare Gottes will ich treten.

Liturg. Meßbüchlein für Schüler höherer Jahrgänge.

Sonderabdruck aus Schott Nr. 7:

Gemeinschaftsmesse für Schüler höherer Jahrgänge

Außerdem erschien soeben eine Beilage zu Schott

Nr. 1 u. 2:

Neueste vorgeschriebene Feste. Kl. 12° (4 S.) 10 Stück 0.50 M.

Diese Beilage wird allen neu auszuliefernden Exemplaren von Schott Nr. 1 u. 2 unberechnet beigelegt.

Ⓜ

**HERDER & CO. / FREIBURG IM BREISGAU**